

&

ATARI²
INSIDE**Satz und Layout in Perfektion**

Eines der Programme, die den ATARI auch im professionellen Einsatz am Leben erhalten, zeigt sich den Anwendern in einem neuen Gewand.

Software

- papyrus 5, die Textverarbeitung
- Organisier, das Multitalent
- Funny Paint, der Grafikkünstler
- HP-Pinguin, die Homepage-Software

Grundlagen

- HTML-Frames selbst programmiert
- Cubase-Audio in der Praxis (Teil 3)

Calamus 96

vhf

VHF Computer GmbH
Daimlerstraße 13
71101 Schönaich
Germany

Tel.: 07031 75019-0
Fax: 07031 654031
E-Mail: info@vhf.cube.de

ABNORM SCHNELL**WAHNSINNIG BUNT****OS/2****Windows95****Janus setzt wieder Maßstäbe!**

Auf Janus laufen sie alle:
CalamusSL, Phönix, Signum,
TempusWord usw.

Der neue Janus-Treiber 2.0
sprengt alle Grenzen: Bis
zu **40 x schneller** als das
ATARI-Flaggschiff TT und mit
voller **TrueColor**-Darstellung
bis 1280 x 1024-Auflösung!

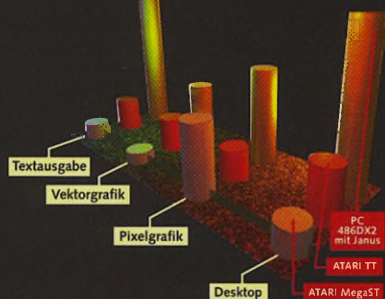
Nur mit Janus bekommen
Sie eine überlegene und
kompatible Multi-
Prozessor-Lösung:
Intel & Motorola-
CPU zusammen-
geschaltet.
So arbeiten Sie
elegant und sicher
mit ATARI- und
Windows95 -
Programmen:
Auf Standard-PCs!

**JANUS**

Der Atari im PC

40 x schneller als ein ATARI TT*

Gemessen mit GemBench 3
Vergleichsrechner:
Atari TT (TT-Mittel, 16 Farben)
mit Fast RAM
PC 486DX2 / Janus2020,
S3-Grafikkarte, 1280x1024,
256 Farben

**Überlegene Hardware-Lösung**

Voll kompatibel mit ATARI-Software & Windows95
TrueColor (16,7 Mill. Farben) bis 1280x1024-Auflösung
Unterstützung von Windows-Accelerators (z.B. S3, ET4000-Chips)

Nutzung der schnellen PC-Hardware
Volle Netzwerk-Unterstützung
Konzipiert für professionellen Einsatz
Deutsche Entwicklung & Support

**Technische Daten:**

Prozessor
Motorola 68000 / 20 MHz
Motorola 68020 / 40 MHz

Speicher
Steckplätze für zwei SIMMs
(70 ns)
1 MB, 2 MB, 4 MB, 16 MB

Grafikkarte
Mind. Standard-VGA oder
nach VESA-Standard

Betriebssystem
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06

Schnittstelle
ISA-Bus (auch für EISA, VLB
und PCI-Systeme)

Preise:**Ab 498,-****PLATON**

Sie wollen PCB-Design ohne
Kompromisse?
Die ausgereifte Lösung für Schal-
tungsentwurf und Leiterplatten-
entwicklung mit der wohl größten
ATARI-Anwenderbasis im
industriellen Bereich.

CAM-Komplettsysteme

Sie wollen sofort produzieren?
Unsere anschlussfertigen CAM-
Komplettsysteme bieten für alle Ihre
Produktionsvorhaben eine praxis-
gerechte Lösung. Anfängen von
filigranen Gravieraufgaben bis zu
großformatiger Außenwerbung.

ZENON PCB

Leiterplatten-Produktion
Sie wollen Leiterplatten ohne Ätzen?
Produzieren Sie schnell und komfor-
tabel Leiterplatten-Prototypen und
Kleinserien – kein Belichten, kein
Ätzen! Die Frontplatten- und
Gehäusebearbeitung erledigen Sie
gleich mit.

CNC-Komponenten

Sie wollen Anschluß an
die CAM-Welt?
Wir liefern Ihnen die komplette
Bandbreite an CNC-Basiskompo-
nenten: XYZ-Anlagen, Schrittmotor-
steuerungen, Bearbeitungseinheiten,
Werkzeuge.

**ZENON DTP Fräsen,
Gravieren, Schneiden**

Sie wollen Ihren Entwürfen Profil geben?
Wir lassen Ihre Kreativität nicht mehr
am Drucker oder Satzbelichter enden.
Grafiken, Logos und Schriftzüge
importieren Sie plattformunabhängig
aus nahezu allen Grafikprogrammen,
um auf den unterschiedlichsten CAM-
Ausgabegeräten zu produzieren.

OPENEND Vektorkonverter

Sie wollen flexibler konvertieren?
OpenEnd beendet Ihre Konver-
tierungs- und Ausgabeprobleme.
PostScript, Adobe Illustrator, HPGL,
DXF, Gerber. Konvertieren in jede
Richtung in maximaler Qualität –
einfach so!
Ab 179,- DM

Messe-Auftritte

Besuchen Sie uns auf dem vhf-Messestand:
CCD Hausmesse 21. Oktober
Productronica München 7. - 10. November
W&N Berlin 16. - 18. November
ProTOS Bad Hennef 25. - 26. November

Coupon**Schicken Sie mir bitte:**

- ☐ Janus Prospekt
☐ Janus Händlerliste

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Wer sagt's denn!

Die Firma ATARI hat sich weitgehend aus dem Markte zurückgezogen, das ist uns allen hinlänglich bekannt. Hinterlassen hat sie ein wertvolles Erbe, das auf dem einfachen und gleichermaßen genialen Betriebssystem TOS basiert.

TOS war es auch, das die Programmierer animierte, gute und praxisgerechte Software zu erstellen und sich nicht ausschließlich auf den Unterhaltungssektor zu stürzen, wie es z.B. beim Amiga der Fall war.

Das Resultat ist für uns alle erfreulich: Die Anwender nutzen die gute Software nach wie vor und denken nicht im Traum daran, das sichere Betriebssystem zu wechseln. Allenfalls eine Parallelanschaffung wird in Erwägung gezogen.

Wen immer ich auch spreche, die Meinungen decken sich:

Wenngleich Windows95 oder MAC-OS sehr schön und bunt sind, teilweise mit kleinen Animationen ausgestattet wurden etc., in puncto Praxisnähe sind TOS und Konsorten wie z.B. MagiC nicht zu überbieten.

Auch auf meinem Schreibtisch steht ein PC, doch der wird nur für wenige Dinge eingesetzt. Die Textverarbeitung, das Layout-Programm, mein privater MIDI-Sequencer und Kopierprogramme etc. laufen nach wie vor auf den diversen ATARIs.

Es macht einfach viel mehr Spaß, mit einem Computer zu arbeiten, der direkt nach dem Anschalten ein Betriebssystem liefert, das bei der Installation von neuen Programmen keine Probleme macht und das einem schon seit so vielen Jahren bekannt ist.

Sicherlich geht es einigen von Ihnen ähnlich - und wenn ich den Markt nicht falsch einschätze, dann wird dies auch noch eine ganze Weile so bleiben.

Ihr A. Goukassian

P.S.

Beim Schreiben dieser Zeilen landete ein Paket auf meinem Schreibtisch. Darin enthalten war eine neue Festplatte von der Firma JTS ...

Klingelt es da bei Ihnen? Das ist die Firma, die durch einen Aktienaufkauf quasi mit der Firma ATARI fusionierte.

Ich konnte mir ein Schmunzeln nicht verkneifen: Wieder einmal hat Jack Tramiel, der große ATARI-Boss, an mir verdient ...

Aktuelles

Aktuelles	5
Spezial-Disk 2/97	10
Jahresübersicht 1996	19

Software

Calamus SL'96	11
CD-Recorder (2)	30
Organiser	34
papyrus 5	36
Funny Paint	39
HP-Pinguin	41
Magic PC 1.1	52
Internet-Tools	61

Hardware

Bastelprojekte (2)	8
--------------------------	---

Grundlagen

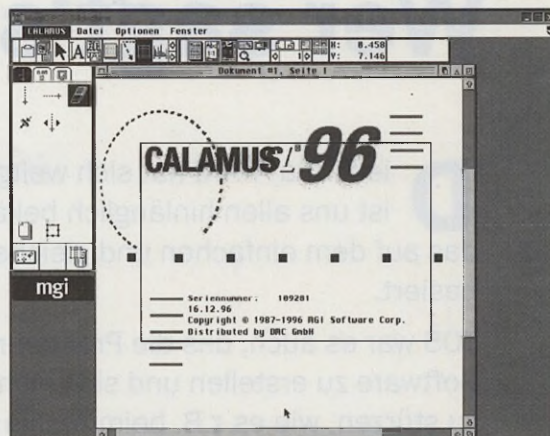
HTML-Frames selbstgemacht	22
3D-Kurs (2)	25
Packet Radio - DFÜ aus dem All	27
Tips zum Janus-Board	43
Cubase-Audio-Kurs (3)	49

Unterhaltung

Falcon-Scene	53
Aazohm Krypt	54
Mafia - The Game 2	60

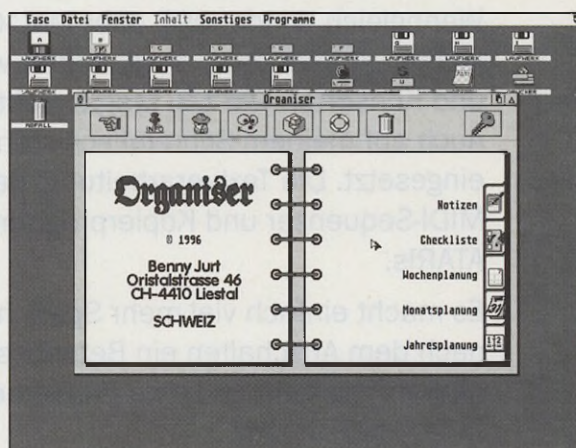
Rubriken

Editorial	2
Inserentenverzeichnis	9
Einkaufsführer	44
Belichterrubrik	46
Kleinanzeigen	48
PR-Rubrik	62
Vorschau	66
Impressum	66



Calamus SL'96 (11)

Seit Monaten wird in der DTP-Szene kaum noch von etwas anderem geredet als vom 96er SL-Update. Was bringt es wirklich?



Organiser (34)

Ein kleines aber feines Programm aus der Schweiz beschert den ATARI-Anwendern einen Lotus-Organiser-Clone auf den Bildschirm. Wie sich der "Organiser" in der Praxis bewährt, lesen Sie bei uns.



Kampfspiel für den Falcon (56)

Eine wahre Flut von ATARI- aber insbesondere der Falcon-Spielen wartet auf uns. Den Auf-

AKTUELLES

ST-Computer & ATARI-Inside im Internet

Nach einiger Zeit hat sich die Redaktion nun doch dazu durchringen können, eine eigene Anlaufstelle im Internet einzurichten. Diese ist ab dem 20. Februar 1997 unter

http://www.gic.de/st_inside

zu erreichen. Sie brauchen sich also eigentlich nur „gic“ und „st_insdie“ zu merken, um uns weltweit erreichen zu können, egal ob Sie im Urlaub ein Internet-Café besuchen, von der Uni aus surfen oder uns direkt von zu Hause aus einen Besuch abstaten möchten.

Auf unseren Homepages werden wir Sie darüber informieren, welche Themen im jeweils aktuellen und kommenden Heft behandelt werden. Darüber hinaus erfahren Sie die wichtigsten Neuigkeiten aus dem ATARI-Markt und können sich Programmdateien z.B. zu unseren Kursen auf den eigenen

Computer überspielen.

Doch das wird noch nicht alles sein: Direkt von unserer Homepage aus können Sie uns auch e-mails an fünf verschiedene e-mail-Adressen senden. Hierbei werden wir zwischen Briefen an die Redaktion, die Versandabteilung, die Abobetreuung usw. differenzieren, so daß Ihre Schreiben schneller und gezielter an die richtige Kontaktperson gelangen.

Wer bislang noch keinen Internet-Zugang mit seinem ATARI hat, wird mit unserem ausführlichen Einstiegskurs für die bislang entwickelten ATARI-Lösungen bestens beraten sein.

Vorschläge sind gerne willkommen:

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
FAX (0431) 27 368

Lynx/Jaguar-Club nun im Internet

Unter der Adresse

[http://www.geocities.com/](http://www.geocities.com/SiliconValley/Park/6679/)

SiliconValley/Park/6679/

können aktuelle Infos über die neuen Jaguar- und Lynx-Spiele abgerufen werden. Außerdem steht der Club mit eigenen In-

fos sowie mit Tips & Tricks zum Spielen den Konsolen-Fans zur Seite.

Alternativ ist der Club aber auch über die neue Telefon-Nr. (0 41 31) 406278 zu erreichen.

FastRam-Karte für den ST nun lieferbar!

Die Magnum-Fastram-Karte, die eine Speichererweiterung auf bis zu 12 MB bei herkömmlichen ATARI ST und Mega ST-Rechnern erlaubt, ist derzeit viel im Gerede, da es nach wie vor Anwender gibt, die an die Existenz der Karte nicht glauben möchten. Einen Tag vor Druckunterlagenschluß dieser Ausgabe hat die Redaktion die erste seriengefertigte Karte erhalten, die nur noch bestückt

werden mußte. Einen Test werden wir also aller Wahrscheinlichkeit nach in der kommenden Ausgabe präsentieren können.

Informationen:

Software Service Seidel
 Heikendorfer Str. 43
 24149 Kiel
 Tel. (0431) 20 45 70

Nachtrag zum OLGA-Artikel in der vergangenen Ausgabe

Bei dem in der vergangenen Ausgabe veröffentlichten Artikel über das OLGA-Protokoll von Thomas Much ist es zu einer kleinen Panne gekommen.

Da dieser Artikel in Zusammenarbeit mit der ATOS, dem zweimonatlich erscheinenden Diskettenmagazin für alle ATARI-ST-User, entstanden ist, hatte die Redaktion der ST-Computer & ATARI-Inside fest versprochen, einen entsprechenden Vermerk in den Artikel einzubauen. Dies ist leider nicht geschehen und soll hiemit nachgeholt werden. Bleibt zu erwähnen, daß die ATOS überall im Mausnetz oder alternativ auch über:



Reiner Wiesenfelder
 Beckmannstr. 81
 42659 Solingen
 Tel. (0212) 42100
 zu erreichen ist.

Die Online-Variante erscheint als HTML-Ausgabe unter:

<http://www.uni-karlsruhe.de/>
 Thomas Much/ATOS

Neuentwicklung für den Atari

Link 96 MEGA STE intern

>>NEU>> SCSI-BUS Freigabe nach jedem Zugriff, verstärkte Treiberausgänge auf SCSI Seite, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

ohne Software **179,- DM**

mit HD Driver 6.x **199,- DM**

Falcon RAM Karte für PS/2 SIMM, leer **98,- DM**

Falcon RAM Karte 16 MB **Tagespreis**

getestet mit der Speed Resolution Card

Link 96 ohne Software **135,- DM**

Link 96 mit HD Driver 6.x **159,- DM**

Link 96 mit 100 cm DMA-Kabel: Preis + 15,- DM

Modem 28,8 kbps, extern **279,- DM**

Teleoffice, Telefaxsoftware, Faxempfang /-versand **99,- DM**

256 Graustufen Handscanner **249,- DM**

Sonderaktion

ZIP Drive extern, mit Medium + Link 96 **449,-**

Pack: 1,2 GB im Gehäuse + Link 96 **799,-**

Syquest EZ 135 MB + Medium + Link 96 **429,-**

Syquest Flyer 230 MB + Medium + Link 96 **699,-**

Festplatten und CD ROM-Laufwerke

anschlußfertige externe SCSI-Systeme im kompaktem Gehäuse mit integriertem Netzteil, Lüfter und Treibersoftware:

Festplatten/Wechselplatten

Chassis Gehäuse

SCSI 540 MB 299,- 449,-

SCSI Quantum 1 GB 549,- 679,-

SCSI Quantum 1.2 GB 579,- 699,-

SCSI Noami 540 MB, Wechselplatte 579,- 849,-

CD ROMs

CD ROM SCSI Laufwerke, intern, extern, im SCSI Tower auf Anfrage weitere Systeme auf Anfrage, auch im Doppel oder Vierfachgehäuse

alle Systeme mit Link 96 inkl. HD Driver

für einen Aufpreis von

Trommeln/Toner für SLM 605/SLM804 lieferbar **49,-**

Toner für SLM 605, Doppelpack

GDPS Treiber für Paragon 600/1200 129,-

Flachbettscanner DIN A4, 600 DPI, TRUE Color

14" Monitor, strahlungsarm 298,-

monochrom, für alle Atari ST, STE als Ersatz für SM124

HD Floppylaufwerk, intern **99,-**

ED/HD Interface **79,-**

Champ-Maus **39,-**

Manhattan Maus **35,-**

Software und CD ROMs

Aktuelle Software und CDs können wir liefern.

Fordern Sie unseren Produktkatalog an:

Dipl.-Ing. Norbert Wiecek
 Hard- und Softwareentwicklung
 Habichtseck 43
 44575 Castrop-Rauxel

Telefon: 0 23 05 / 96 20 30

FAX: 0 23 05 / 96 20 31 NorWiecek@aol.com

Webseite: <http://members.aol.com/NorWiecek>

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Nachtrag zum Messebericht "ATARI-Messe 96"



Dieses Foto der gut gefüllten Messehalle erschien aufgrund eines technischen Problems nicht in der vergangenen Inhaltsübersicht.

Von der Firma Düsseldorf wurde das neueste Calamus 96 vorgeführt, welches zur Messe noch nicht lieferbar war, aber inzwischen erhältlich ist. Zu interessanten Preisen verkauft wurden auch serialisierte Module der Firma DMC/MGI. Weiterhin wurde Tempus Word der Firma CCD in der aktuellen Beta-Testversion 4xx gezeigt. Sowohl bei Calamus als auch bei Tempus Word wurden viele Anregungen der Kunden eingebaut.

Calamus SL96 und die aktuellen Module können von der Firma Düsseldorf bezogen werden. Die aktuellsten Beta-Versionen von Tempus Word sind gegen DM 5,- in Briefmarken ebenfalls bei der Firma Düsseldorf erhältlich.

Auch für den Umsteiger (Apple, PC) wurden Emulatoren angeboten, außerdem vom Patin-Versand Druckerzubehör für Tintenstrahler aller Versionen.

Sehr gut angenommen wurde die wohl erste von Düsseldorf zusammengestellte HTML-Preisliste, die auf jedem Rechner

lauffähig ist. Diese kann kostenlos aus der Support-Mailbox (02 11 - 71 50 81) geholt werden. Nichtmodem-Besitzer erhalten diese von der Firma Düsseldorf gegen Einsendung von DM 5,- in Briefmarken, die bei Bestellungen angerechnet werden.

An Hardware gab es - angefangen vom Diskettenlaufwerk bis zum TT 030 - fast alles zu kaufen.

Es ist das Hauptziel der Firma Düsseldorf, dem Kunden möglichst viel um den ATARI zu bieten - Beratung, Service, Ein- und Umbau, Reparatur und Software. Die Verkaufszahlen und das rege Kundeninteresse bestätigen, daß man hier den richtigen Weg eingeschlagen hat, was sich auch noch in der Resonanz nach der Messe widerspiegeln wird.

Weitere Informationen:

Düsseldorf-Hartung & Sigg GbR
Am Staatsforst 88
40599 Düsseldorf
Tel. (0211) 745030

SteuerLotse ab sofort lieferbar

Das aus der Sonderdisk-Reihe der ST Computer bekannte Steuerberechnungsprogramm des V + G - Teams ist ab sofort in der Version für das Jahr 1996 erhältlich.

Das Programm wurde der aktuellen Rechtslage angepaßt und die Hilfstexte entsprechend überarbeitet. Es deckt das komplette steuerliche Spektrum von den Einkunftsarten über

die Werbungskosten und Sonderausgaben bis hin zu den außergewöhnlichen Belastungen ab.

Der Bezugspreis beträgt DM 25,- inkl. Versandkosten.

Bezugsquelle:

V + G - Team GbR
Humboldtstr. 5/1
73431 Aalen

Hardware			
ATARI STACY	1700,00 V	Musicom	30,00
ATARI 520 ST	190,00 G	Musik-Mandala	50,00
ATARI MEGA ST 2.5MB	320,00 G	Locate	50,00
ATARI MEGA STE 4/48	440,00 G	Telefonbuch D 92 WIN+Mac	25,00
ATARI 1040 ST	240,00 G	CD 200 3D Grafik-FLI-Files	20,00
FALCON 030/4/85/CO-CPU	1400,00 V	CD 90 Sound-Eff.+WAVE+MIDI	20,00
FALCON 030/14/365(SCSI) - Tower	2300,00 V	2 CD tausende tolle GIF-Bilder	90,00
FALCON Analog-Interface FA8	550,00	CD Image-Libr. Phot-CD+TIFF	30,00
SM 124	ab 90,00 G	CD Image-Libr. 1000 GIF-Bild.	30,00
19" Monitor Matrix GS 128	380,00 G	Comtable ST (Buchhaltung)	190,00
Fujitsu-Monitor grün	30,00 G	NVDI 4.0	90,00
Syquest 105 MB SCSI extern	420,00 V	Sleepy-Joe 2	60,00
MO 128 MB SCSI extern incl. 1 Med.	540,00	Studio-Photo	80,00
MO 230 MB SCSI extern incl. 1 Med.	720,00	Overlay II +Hyperm-Modul	100,00
Festplatte 160 MB SCSI extern	325,00	Hypermedia-Modul	30,00
Hello Maus (Mikrofon-Maus und		Morpher 1.0	40,00
Ansagesystem für FALCON 030	90,00	Apex-Media	190,00
T-Phone Amrufbeantworter FALCON	90,00	ATARI-Works	50,00
Monitor-Drehständer	10,00	WordPlus 5	130,00
BlowUP FX	320,00	That's Address 2	120,00
Resolution-Switchbox	50,00	Script 4	50,00
Screenbluster III ext.	90,00	Script 5	120,00
Crazy-Points	70,00	Ishar	50,00
Monitor-Switchbox	40,00	Gravon	50,00
ATARI - VGA-Adapter	30,00	Multi-GEM	80,00
Joystick-Maus-Umschalter	50,00	SpeedoGDOS	80,00
Univ.-Monitor-Adapter FALCON	70,00		
A-3 Nadeldrucker EPSON LQ 1050	550,00 V	Apple	
9-Nadeldrucker Seikosha	120,00 G	Performa 5320/16/1200/TV-VIDEO	
ATARI SLM 804	350,00 G	MPEG/28.8 Mod./15" Mon.4600.00	
Gemulator 95	380,00	Performa 630/20/350	
Floppy-LW extern	70,00 G	CD/TV-Video	2290,00
Heatseeker	120,00	Performa 630/4/250/CD	1300,00
Nachfüllt. Tinte Color HP	40,00	Performa 450/4/120	600,00 G
McST-Out Classic	80,00	PowerBOOK 520C/12/320	
McST-Out MIDI	200,00	Express-Modem	3900,00
McST-Out	190,00	PowerBOOK 5300/16/500	3190,00
AT-Speed C 16	180,00	Newton MessagePad 120	
		neue Version OS 2.0	790,00
Software		PowerMac 7200-100 MHz	
Fonts STAR-TRACK	10,00	16/1200/CD-ROM	2940,00
40 Fonts CD True-Type	10,00	PowerMac 8200-100MHz	
Audio-Master	430,00	8/1200/CD-ROM	3140,00
Soft-Arts LIVE	390,00	PowerMac 4400 - 160MHz	
Geordes Star-Treck	190,00	16/1200/CD 8x/Tastatur	2350,00
Geordes 1 ST-Track	70,00		
Cubase Lite	150,00		
Steinberg AVALON	290,00		
Freedrum	80,00		

V = Vorführgerät G = Gebraucht

Computer - Software - Musikelektronik - Zubehör
Parkstraße 9 34317 Habichtswald
Tel.: 05606/56532 Fax: 05606/56533

ATARI

Apple -Point

Computertechnik

Unser Programm . . .

Verkauf:

- Windows-/DOS Systeme und Software
- ATARI Hard-, und Software
- Telefon-, und ISDN-Anlagen
- Netzwerkhardware und Zubehör
- Standard-, und Mobiltelefone
- Calamus SL/MM/95/NT und Module

Dienstleistung:

- Kundenspezifische Fachberatung
- Ist-Analyse, Soll-Konzept, Lösungen
- Hardware-, und Netzwerkinstallation
- Reparaturen und Vor-Ort-Service
- In-House-Schulungen, Seminare

. . . Ausschnitt unserer Leistung

AG Computertechnik

Axel Gehringer

staatl. gepr. Techniker

Schnaidweg 1

D-87700 Memmingen

Telefon (08331) 86373

D1-Netz (0171) 8232017

Telefax (08331) 86346

DIGITAL NEWS

Für PC, Mac, Atari & Sampler

Festplatten

Western Digital Caviar	420 MB, AT	199,— DM
Seagate ST3600N	560 MB, SCSI	325,— DM

Wechselplatten-Laufwerke

Syquest SQ3270S	270 MB SCSI extern	399,— DM
Nomai MCD 540	540 MB SCSI extern	699,— DM
Syquest-kompatible	270 MB Cartridge	80,— DM
Syquest-kompatible	540 MB Cartridge	100,— DM

TEAC 3,5" MO-Laufwerk 128MB extern 299,- MB
incl. SCSI-Kabel und 1 Cartridge

Sonderangebote für Falcon

- Philips 14" VGA Monitor, schwarzweiß, neu **249,-DM**
- C-LAB Combiner, 3-fach ROM-Port-Expander **99,-DM**
- Epson 1,44 MB Disketten-Laufwerk **20,-DM**
- Reparatur und Ersatzteil-Service
- für alle Falcon Besitzer/MKX-Upgrade Service

Alle Laufwerke können im Tischgehäuse gegen 130,- DM Aufpreis geliefert werden.

Die Preise verstehen sich unfrei ab Lager HH
incl 15% Mwst und gelten solange Vorrat reicht

C-LAB Digital Media GmbH · Am Stadtrand 39 · 22047 Hamburg
Tel: 040/69 44 00 0 · Fax: 040/69 61 555



Aktuelles

Europa-ATARI-Messe'97 bereits in Planung

Nach dem erfolgreichen Verlauf der ATARI-Messen in Neuss und Paris sowie zwei durchaus gelungenen Messeveranstaltungen in England haben sich die Organisatoren im Januar dieses Jahres erstmals zusammengesetzt und die Planung einer großen Europa-ATARI-Messe für den kommenden November in Betracht gezogen.

Derzeit sind Neuss oder Düsseldorf als Austragungsorte im Gespräch, wobei die Standortwahl sicherlich von der erwarteten Besucherzahl abhängt.

ten Größe der Veranstaltung abhängt.

In diesem Zusammenhang wurde den Veranstaltern der Neusser Messe signalisiert, daß die dortige Stadthalle derzeit ausgebaut sowie mit Besuchertiefgaragen und Messehotels versehen würde.

Nähere Informationen wird es wahrscheinlich in der April-Ausgabe der ST-Computer & Atari-Inside geben, zumal dann feststehen soll, ob diese Riesen-Messe realisiert wird.

Internationaler Pharmastellenmarkt

Frankfurt am Main, 07. Januar 1997. Die R.S.V.P. Personalvermittlung GmbH bietet seit Ende 1996 den Internationalen Pharmastellenmarkt an. Dabei handelt es sich um eine Stellenplattform für die pharmazeutische und chemische Industrie im Internet. Von der präklinischen Forschung bis zum Vertrieb werden hier Einstiegspositionen bis hin zum Topmanagement angeboten.

Über den Einstieg
<http://www.pharmajobs.com>
und die Einführungsseite ge-
langt der Anwender über einen
Querverweis direkt zur
Suchanfrage. Hier hat er die
Möglichkeit, über die in Such-
feldern befindlichen vorgegeben-
en Informationen eine indivi-
duelle Auswahl zu treffen, wie
zum Beispiel Field of Interest,
Region, Country and Company.
Die somit aktivierte Datenbank
stellt daraufhin eine Liste von
offenen Stellen zur Verfügung,
die auf die angeforderten Aus-
wahlkriterien zutreffen. Jedes
Stellenangebot stellt einen er-
neuten Querverweis dar, der
zur dazugehörigen Jobdescription
führt. Von hier aus hat der
Stellensuchende die Möglich-

keit, sich über ein CV-Formular direkt bei dem Unternehmen per e-mail zu bewerben. Sollten weitere Informationen über das Unternehmen benötigt werden, können diese über einen Querverweis zur Unternehmenshomepage direkt abgefragt werden, wie Annual Report usw.

Zu den Unternehmen, die bereits freie Stellen über diesen Internet-Service im Jahr 1996 ausgeschrieben haben, zählen unter anderem BASF, Bayer, Boehringer Ingelheim, Merck und Dr. Karl Thomae, um nur einige wenige zu nennen. Weitere Unternehmen, wie Hoechst Marion Roussel, Novartis, Schering sowie Hoffmann-La Roche werden in 1997 diese Dienstleistung nutzen.

Weitere Informationen:

R.S.V.P.
Personalvermittlung GmbH
Martin Zinner
Reuterweg 74
D-60323 Frankfurt am Main
Phone: (069) 95 9666-0
Fax: (069) 95 96 66-11
e-mail:
mzinner@rsvo-consult.com

Aus der Redaktion

Leider mußten in der aktuellen Ausgabe einige Berichte ausfallen denn,
die Fotos der ATARI-Messe Paris erreichten uns zu spät.

von StarCall erschien kurz vor Redaktionsschluß eine neue Version, die aufgrund der Anregungen auf der ATARI-Messe realisiert wurde.

[illegible]

U. Skulimma

Platinenprojekte für ATARI

Auf in die zweite Runde: nachdem der erste Teil bereits hervorragend von unseren Lesern aufgenommen wurde, erhalten Sie nun weitere Bastel-Tips rund um Ihren ATARI.

c't - Lesern wird es vielleicht aufgefallen sein: In der Ausgabe vom Januar 97 werden die hier und in der letzten Ausgabe der ATARIInside/ST-Computer vorgestellten Platinenprojekte nicht mehr beworben. Die Platinen sind jedoch nach wie vor bei der Firma eMedia erhältlich. Die Anschrift haben wir an's Ende des Artikels verbannt. Die in diesem Artikel angegebenen Preise stammen aus der c't 11/96 und beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die unbestückte Platine.

Videotextkarte II

Diese Platine verhilft dem eifrigen Computerbastler leider nicht zu einer Darstellung von Videotext auf dem SM 124. Vielmehr handelt es sich bei diesem Projekt im Grunde um einen Videotextdecoder, der über den Rechner zu programmieren ist.

Die Videotextinformation wird dabei aus dem Video-Signal der Scart- oder AV-Buchse gewonnen und als R-G-B-Signal zur Verfügung gestellt. Somit läßt sich mit dieser Schaltung Videotext über die Scart-Buchse auch auf nicht videotexttauglichen Fernsehern einblenden. Der Anschluß an den Computer erfolgt über die serielle Schnittstelle, die Software zur Programmierung der Videotextkarte findet man in jeder handelsüblichen Mailbox in der Abteilung c't.

In der c't 09/93 findet sich eine Anpassung an den Falcon. Hier wird als IO-Port der Extended-Joystick-Port benutzt. Diese Anpassung wirkt sich auch vorteilhaft bei einem Betrieb am 1040STE aus: Die einzige serielle Schnittstelle bleibt frei.

Erschienen in c't 07/92

Autor: Lucas Bauer

Erschienen in c't 09/93

Autor: Friedel van Megen

Best.-Nr.: 9207177dBE DM 28,-

Scanner-Interface

Die Preise für schwarz-weiß PC-Handy-Scanner liegen mittlerweile locker unter 80,- DM und so manches gute Stück wechselt auch schon 'mal für 'nen Zehner den Besitzer. Um einen solchen Handy-Scanner an einem Computer zu betreiben, ist ein Interface notwendig. Im Lieferumfang ist normalerweise eine PC-Steckkarte enthalten, bei Atari-Besitzer ist Selbsthilfe angesagt.

Bei dem hier vorgestellten Interface handelt es sich um eine Steckkarte für den Romport. Die für den Scannerbetrieb nötigen 12 Volt können entweder zugeführt, oder mit einem Sperrwandler aus den am Romport anliegenden 5 Volt erzeugt werden. Ein Treiberprogramm gibt's in Mailboxen, Abteilung c't.

Erschienen in c't 02/93

Autor: Jörg Hohensohn

Best.-Nr.: 9302124dBE DM 19,-

GAL 20V8 für Scanner Interface

Best.-Nr.: 9302125GAL DM 19,-

Erweitertes Scan.Programm

Best.-Nr.: S9302126 DM 25,-

IDE-Adaptec

Hostadapter sind teuer, SCSI-Geräte auch, wenn man sie mit ihren Kollegen aus der IDE/ATbus-Ecke vergleicht. Daß der Atari, geeignete Zusatzhardware vorausgesetzt, durchaus mit IDE-Komponenten klarkommt, ist seit TOS 2.06 kein Geheimnis mehr.

Der IDE-Adapter ist eine solche Zusatzhardware. Die Platine ist kaum

größer als ein 68000er im DIL-Gehäuse und bietet, außer der Möglichkeit des Betriebes von IDE-Festplatten und CDROM-Laufwerken auch noch zwei Steckplätze für ein TOS 2.06. Zum Einbau des IDE-Adapters muß ein Sockel auf den 68000er gelötet werden, der IDE-Adapter wird dann in diesen Sockel gesteckt.

Wer sich gleich noch ein neues TOS einbauen möchte, muß noch eine zusätzliche Strippe frei verdrahten. Eine TOS-Umschaltung ist nicht vorgesehen.

Noch ein Hinweis: Wer sich das GAL für den IDE-Adapter selbst brennt und dafür den GAL-Prommer von Maxon benutzt, erhält eine fehlerhafte Jedec-Datei. Der Compiler des GAL-Prommers arbeitet bei 20V8-Gals fehlerhaft. Nach dem Übersetzen muß im Jedec-Editor der Pin "TOS" zu Fuß auf low-aktiv gesetzt werden, sonst wird ein TOS 2.06 auf dem IDE-Adapter nicht erkannt.

Erschienen in c't 09/93

Autor: Kai Scheffer

Best.-Nr.: 9309170dBE DM 26,-

GAL 20V8 für IDE-Adapter

Best.-Nr.: 9309171GAL DM 19,-

Nicht nur für ATARI ... Lüfterregelung

Wer nach dem Einschalten des Rechners sein eigenes Wort nicht mehr versteht, kann mit dieser Schaltung den Lärmpegel möglicherweise auf ein erträgliches Maß reduzieren. Die Lüfterregelung wird in die 12 Volt-Zuleitung zum Lüfter eingeschleift.

Ein NTC-Widerstand ermittelt die Temperatur im Gehäuse-Innenraum, über Potis werden die Minimal- und Maximaldrehzahl eingestellt.

Erschienen in c't 10/89

Autor: Christian Persson

Best.-Nr.: 8910136B DM 9,-

CCD-Kamera

Etwas für Spezis! Auf dieser Platine findet außer der Elektronik gleich das CCD-Element samt Objektiv Platz. Bei diesem Projekt werden mit dem CCD-Element aufgenommene Bilder digitalisiert und stehen als Binärinformation zur Verfügung. Mit maximal 256 Graustufen ist die CCD-Kamera z.B. für Mustererkennung oder für Langzeitbelichtungen zu gebrauchen.

Erschienen in c't 01/92

Autor: Werner Feith

Best.-Nr.: 9201163dB DM 39,-

GAL-Satz (16V8-25, 22V10-25)

Best.-Nr.: 9201163GAL DM 29,-

Magnetkartenleser OMRON 3S4YR-HNR4

Dieses Projekt wendet sich eigentlich an die Besitzer eines PC. Da aber die parallele Schnittstelle für den Datentransfer herangezogen wird, ist es vielleicht auch für den einen oder anderen Atari-Besitzer interessant.

Der Artikel beschreibt umfassend Aufbau und Kodierung von Magnetkarten und ermöglicht dadurch dem engagierten Bastler die Nutzung seines Computers als universelles Kartenlesegerät.

Erschienen in c't 01/94

Autoren: F. P. Volpe, D. Hoffmann, S. Karabiyik

Best.-Nr.: 9401182 DM 98,-

Telefonkartenleser

Wie beim Magnetkartenleser ein Projekt für den PC-Druckerport. Da sich der ATARI-Druckerport (= parallele Schnittstelle) prinzipiell nicht von anderen parallelen Schnittstellen unterscheidet, läßt sich dieses Projekt durch Anpassung der Software auch auf dem ATARI zum Leben erwecken.

Erschienen in c't 09/93

Autoren: Peter Laackmann, Marcus Janke

Best.-Nr.: 9309158B DM 12,-

Karteneinschübe (alternativ)
Amphenol C702 10M008 206 4
ISO einfach

Best.-Nr.: 9309159 DM 10,-

Amphenol C702 10M008 121 4
ISO Aufsetzkontakte

Best.-Nr.: 9309160 DM 26,-

Restbestände für ATARI ...

IO-Karte (User Port)

Das älteste Projekt in diesem Reigen. Schon im März '86 war der Romport das Tor zur Außenwelt. Die

Karte bietet zusätzlich zwei Steckplätze für Eproms.

Erschienen in c't 03/86

Autor: liegt uns leider nicht vor.

Best.-Nr.: 860360dB DM 20,-

PAL für IO-Karte

Best.-Nr.: 860361DM 10,-

12 Bit AD/DA-Karte

Diese Platine ist mit großer Sorgfalt layoutet und genügt auch gehobenen Ansprüchen. Über einen Multiplexer werden acht single ended oder vier differentielle Eingangskanäle geboten.

Als Wandler verrichten vier DAC 811 von Burr Brown ihren Dienst, sobald die Platine bestückt ist. AD- und DA-Zweig arbeiten völlig unabhängig voneinander, es wird mit der vorgeschlagenen Bauelementekombination eine typische Umsetzzeit von 16 us erzielt. Die Eingangs- und Ausgangsspannungsbereiche können durch Brücken umgeschaltet werden.

Der Anschluß der AD/DA-Karte erfolgt über ein Flachbandkabel an den Romport des Atari. Eingeweihnten fällt sofort auf: Ein Flachbandkabel paßt nicht an den Romport! Richtig, leider muß man sich einen entsprechenden Stecker selbst ätzen.

Erschienen in c't 09/88

Autor: Christian Persson

Best.-Nr.: 880990dBE DM 30,-

Bezugsquelle für Platinen

Fotokopien dieser Artikel können unter Angabe der Platinennummer ebenfalls bei eMedia für DM 5,- bestellt werden.

Platinen liefert eMedia nur gegen Vorkasse zzgl. DM 6,- Versandkosten.

Anschrift:

eMedia GmbH

Postfach 61 01 06

30601 Hannover

U. Skulimma

KOMMUNIKATION ?

└ **WINDOWS™**

└ **ISDN**

└ **APPLE™**

└ **DFÜ**

└ **ATARI™**

└ **NETZWERK**

Wir schaffen Verbindungen !

AG Computertechnik

Axel Gehringer

staatl. gepr. Techniker

Schnaidweg 1

D-87700 Memmingen

Telefon (08331) 86373

D1-Netz (0171) 8232017

Telefax (08331) 86346

Inserentenverzeichnis

ACE	17
AG-Computertechnik	6, 9
A + Omega Software	26
axit GmbH	37
C-LAB	7
CME	51
Digital Data Delcke	67
FALKE-Verlag	18, 57
Global Tel-Com	26
Heim Verlag	23, 31, 55
Markert Computer	61
Maxon GmbH	13
Olufs Software	49
Reitmeier Musikelektronik	6
Riscy Bits	29
Seidel	14/15, 58/59
Softwarehaus A. Heinrich	9
SoundPool	68
VHF-Computer	2
Ventur	29
Hard- & Software Wleczorek	5

Spezial-Diskette

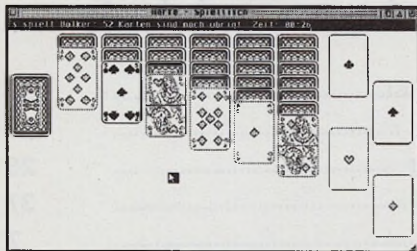
Heft 2/1997

Wie Sie inzwischen wissen, können Sie die monatliche Diskette zum Heft sowohl im Abonnement als auch einzeln beziehen. Im Abo kostet diese Diskette lediglich DM 90,- zzgl. zur Abo-Gebühr.

Der Einzelpreis beträgt DM 10,- inkl. Lieferung frei Haus. Abonnenten können auch nachträglich zum Abo mit Spezial-Diskette „aufrüsten“. Setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Abo-Berater in Verbindung (siehe Impressum). Er wird Sie gerne über Ihre Möglichkeiten informieren.

Harfe (bekannt als Solitaire?)

Harfe ist ein kleines Kartenspiel, das hauptsächlich zum Zeitvertreib gedacht ist. Ihre Aufgabe besteht darin, eine Menge von rund 52 Karten, die aus dreizehn verschiedenen Motiven mit je vier verschiedenen Farben zusammengestellt werden, so zu sortieren, daß diese in eine richtige Reihenfolge gebracht werden.



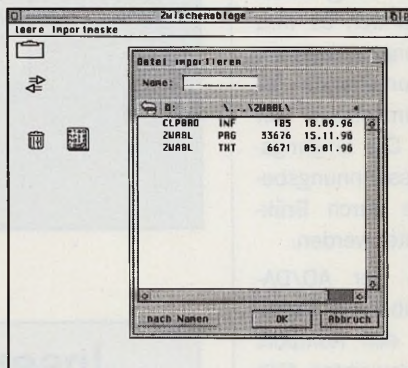
Während eine Hälfte der Karten auf dem Kartentisch in sechs Stapeln verteilt wird, befindet sich die andere Hälfte noch in einem Kartenstapel, in dem Sie beliebig suchen können.

Auch in den Spalten können Sie hin- und her sortieren, wenn Sie jedoch einige Spielregeln dabei beachten. Ideal für den Zeitvertreib nebenbei! Eine Anleitung liegt der Software in Form eines ASCII-Textes bei.

ZWABL

Die erweiterte Zwischenablage für das GEM-Klembrett

ZWABL ist eine tolle Erweiterung für das schlichte GEM-Klembrett, das sich an den Standards von Windows-



und MAC-OS orientiert.

ZWABL erlaubt z.B. die Unterbringung von mehreren Dateien auf dem Clipboard. Besondere Vorteile entstehen den Benutzern eines einfachen Single-Tasking-Betriebssystems, man da mit ZWABL nun Exportdateien einfach ins Klembrett und von dort aus weiter in die Zwischenablage kopieren kann.

ZWABL kann als Accessory und Programm gestartet werden. Eine aus-

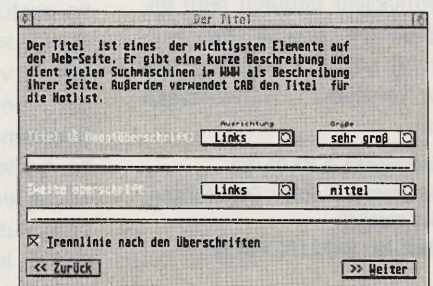
führliche Anleitung liegt diesem Programm als Text-Datei bei. Für alle diejenigen Anwender, die den Komfort moderner Betriebssysteme nutzen möchten, ist dieses Programm unentbehrlich.

Belde Programme stammen von:

Volker Hemsen
Gremskampstr. 3
23714 Malente

Zusatz-Software für ATARI im Internet HP-Penguin

der umfangreiche HTML-Seiten-Editor, den wir in dieser Ausgabe ausführlich vorstellen.



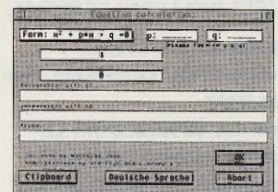
In diesem Ordner haben wir für Sie eine interessante Zusammenstellung neuer Zusatzprogramme für die Internetanbindung zusammengetragen.

Darunter sind auch einige der Programme, die wir Ihnen auf der Seite 61 vorstellen.

Gleichungen

Mit Hilfe dieses Programmes können mathematische Gleichungen in kürzester Zeit ge-

löst werden.



Red.

Spezial-Disk 2/97

Die Spezial-Diskette für diesen Monat erhalten Sie zum Preis von 10,- DM inkl. Lieferung frei Haus. Außerdem können Sie die Spezialdiskette im Abonnement bestellen, so daß Ihnen diese regelmäßig mit dem Heft zugesendet wird.

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
FAX: (0431) 27 368

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38b
64297 Darmstadt
FAX: (06151) 94 77-25

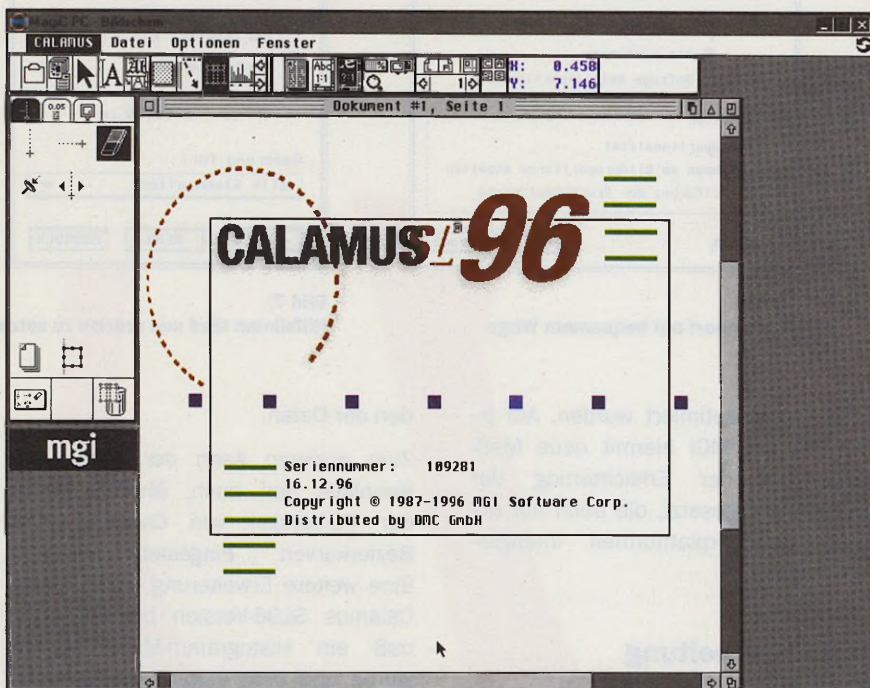
A. Goukassian

Neues von der DTP-Software

Calamus 96

Das Marketingkonzept der Firma mgi ist voll aufgegangen:

In den vergangenen Monaten hat die ATARI- aber insbesondere auch die DTP-Gemeinde nur noch über ein einziges Programm gesprochen: Calamus SL96. Wir haben kurz vor Redaktionsschluß in Zusammenarbeit mit dem Satz- und Layoutbüro CLN einen ersten Test vorgenommen.



Calamus hat durch Programme wie z.B. Quark-Express und Pagemaker sicherlich eine starke Konkurrenz, doch seit der Veröffentlichung einer Calamus95-Version für Windows muß sich das ATARI-Programm nun auch schon mit seinem eigenen Bruder messen.

Unter diesem Druck ist in den vergangenen Monaten ein Update entstanden, das neue Maßstäbe im DTP setzen soll.

Im Gegensatz zum vorangegangenen Update, bei dem bereits vorhandene Module nicht mehr verwendet werden konnten, gibt es bei der 96er Version von Calamus keinerlei Einschränkungen dieser Art.

Grundsätzliches

Kommen wir jedoch zu einer der wichtigsten Erneuerungen, die besonders unter dem Aspekt, daß die SL-Version von Calamus häufig professionell und somit auch systemübergreifend eingesetzt wird, wichtig ist:

Calamus unterstützt nun auch lange Dateinamen auf allen Betriebssystemen, vorausgesetzt die Betriebssysteme unterstützen diese auch (z.B. MagiC). Vorteilhaft ist dies z.B. dann, wenn man von einem PC eine Grafikdatei mit langem Namen bei Calamus importieren möchte und nicht mehr mit einem verstümmelten, auf acht Zeichen beschränkten Dateinamen zu recht kommen muß (siehe Bild 9).

In einem weiteren Punkt wurde die SL- der Windows-Version angeglichen: Das Design erscheint nun zeitgemäßer, Windows werden im aktuellen 3-D-Look dargestellt, Moduleisten sind nun verschiebbar. Allerdings hätte man hier noch konsequenter vorgehen können, denn der Gesamteindruck entspricht weiterhin dem trostlosen Monochromanblick der alten Calamus-Versionen.

Trotz dieser Tatsache wurde stark zur besseren Übersicht bei der Bedienung beigetragen. So z.B. beim Menüpunkt "Datei neu". Es wird nicht einfach eine Seite aufgebaut, die zu dem entsprechenden Zeitpunkt im Seitenmenü eingestellt ist, sondern das Fenster zur Einstellung des Seitenformates öffnet sich und bittet um Bestätigung der aktuellen Einstellung. Wie Sie aber in Bild 1 sehen können, vereinfachen kleine Grafiken und Pop-Up-Menüs die Auswahl.

Hilfslinien

Besonders das Thema Hilfslinien hat in der aktuellen Calamus-Version viel Beachtung gefunden. Den Hilfslinien wurde nun ein eigenes Modul spendiert, das gemäß meiner Vorstellungskraft derzeit kaum noch zu überbieten ist.

In der Vergangenheit mußten Hilfslinien fast nach einem Schätzwert positioniert werden, da einziger Anhaltspunkt die permanente Koordinatenanzeige war. Zoomte man mit der Lupe tief ins Blatt hinein, um präzise Daten zu erhalten, verlor man den Überblick in Bezug auf die gesamte Seite. blieb man aber bei der Ganzseitenansicht, waren die Koordinaten zu ungenau.

Wie in Bild 7 zu sehen, kann man bei Calamus SL96 Hilfslinien auf den Bruchteil eines Zentimeters genau positionieren. Darüber hinaus können diese Hilfslinien nun jederzeit verschoben werden.

Ein weiteres Leidwesen des Praxisanwenders war die Tatsache, daß Hilfslinien stets im gesamten Dokument angezeigt wurden. Brauchte man aber für ein mehrseitiges Dokument verschiedene Hilfslinien-Anordnungen, war man schnell verloren.

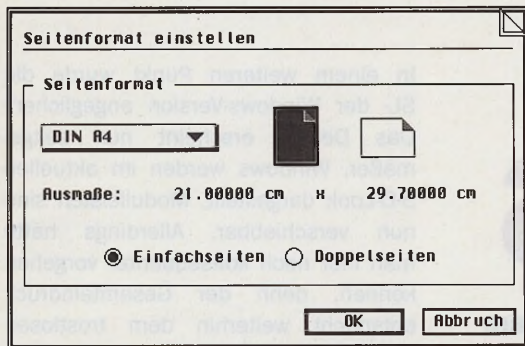


Bild 1:
Der neue Dialog zum Anlegen neuer Seiten erweitert durch ein Pup-Up-Menü und Blattübersicht-Grafiken.



Bild 2 und 3:
Veränderte Menüs mit dem Scale-It- und Histogramm-Modul.

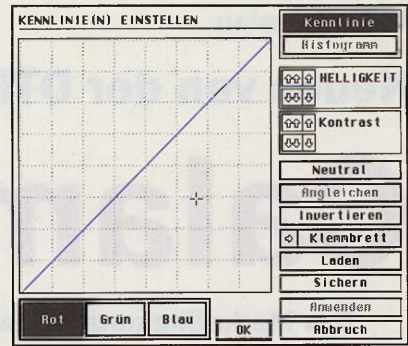


Bild 4:
Das Kennlinien-Modul wurde nochmals erweitert.

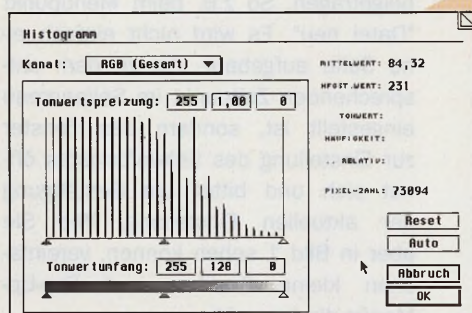


Bild 4:
Das Photoshop-ähnliche Histogramm zum Editieren von Bildern.

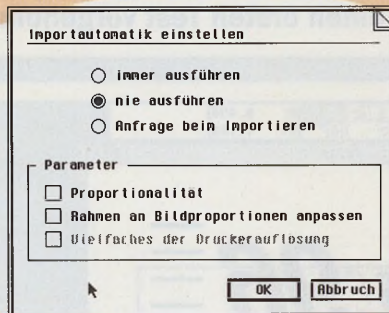


Bild 6:
Bild-Import auf bequemem Wege

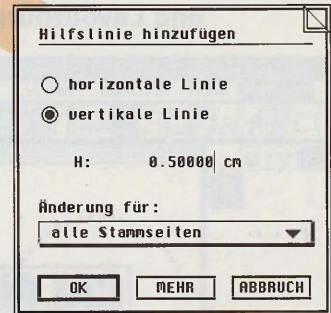


Bild 7:
Hilfslinien sind nun präzise zu setzen.

In der aktuellen Version können verschiedene Hilfslinien unterschiedlichen Stammseiten zugeordnet werden, so daß nun auch mehr Übersicht gewahrt ist.

In diesem Zusammenhang sei zu erwähnen, daß den Hilfslinien endlich auch unterschiedliche Farben zugeordnet werden können. Dies hat den Vorteil, daß man auch auf einer Seite mit schwarzem Hintergrund sichtbare Hilfslinien erstellen kann.

Hiervon sind nicht nur die herkömmlichen Hilfslinien betroffen, sondern auch Hilfselemente wie z.B. die gestrichelte Rahmenanzeige können in ihrer Farbe beeinflusst werden (siehe Bild 8).

Last but not least wurde in Bezug auf die Übersichtlichkeit ein Menüpunkt integriert, der es ermöglicht zu wählen, in welcher Schicht sich die einzelnen Hilfselemente befinden. Sie können also bestimmen, daß ein Orientierungsraster im Hintergrund, die Hilfslinien selbst aber im Vordergrund liegen sollen.

Soweit zu den Hilfslinien, die sicherlich auch noch in dem einen oder an-

deren Detail optimiert wurden. Auf jeden Fall hat MGI hiermit neue Maßstäbe bei der Erleichterung der Layout-Arbeit gesetzt, die auch auf anderen Rechnerplattformen ihresgleichen suchen.

Grafikbearbeitung

Trotz der Tatsache, daß Calamus nun durch die Unterstützung langer Dateinamen auf den Datenaustausch mit anderen Programmen vorbereitet ist, sind die Hersteller stets bemüht, die Notwendigkeit externer EDV-Programme zu minimieren.

Zwei wichtige Schritte tragen hierzu bei:

Zum einen wurde der Menüpunkt zur Einstellung der Kennlinien erweitert (siehe Bild 4). Hier haben Sie nun die Möglichkeit, augenblickliche Einstellungen kurzfristig ins Klemmbrett zu kopieren und von dort aus zurückzuholen, falls Ihnen eine Änderung der aktuellen Kennlinien nicht zusagen sollte.

Dies erleichtert bei einfachen Tests das umständliche Speichern und La-

den der Daten.

Zum anderen kann der Verlauf der Kennlinie nun auch, ähnlich wie in der PC-Version von Calamus, über Bézierkurven eingestellt werden. Eine weitere Erweiterung der aktuellen Calamus SL96-Version besteht darin, daß ein Histogramm-Modul erstellt wurde und dem Paket standardmäßig beiliegt. Die Editiermöglichkeit des Histogramms mag dem einen oder anderen Anwender vielleicht aus Grafikprogrammen wie z.B. Adobe Photoshop bekannt sein. Es ermöglicht die absolut präzise Farbton- und Helligkeitsregulierung mittels eines komfortablen Editors (siehe Bild 5).

Damit Calamus dem Stand der Dinge und somit auch der Windows-Welt entspricht, wurde die Reihe der Grafik-Importtreiber um das BMP-Modul ergänzt, welches das Einladen von Windows-Bitmap-Grafiken ermöglicht. In diesem Zusammenhang hätte ich es sehr wichtig gefunden, auch ein JPEG-Import-Modul standardmäßig auszuliefern, da dieses Grafikformat inzwischen auch zum Standard gehört.

1 XBoot 3 75,-

Der Start in den neuen Tag

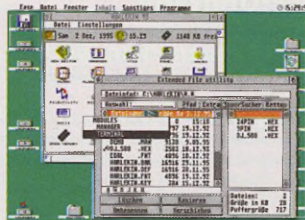
Mit MAXON XBoot 3.1 können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das zu Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht XBoot auch den Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS und MagicC sind mehr als sechs Accessories anwählbar. XBoot läßt sich komplett über Tastatur oder Maus bedienen.



2 Harlekin 95 119,-

Allround-Manager

HARLEKIN 95, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielem, vielem mehr. HARLEKIN 95 vereint u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- & Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Kopieren & Formatieren, Makros, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastatureditor, flexiblen Fileselector, Maus-Spinner, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ... In der neuen Version jetzt auch mit GDOS-Editor und Extended File-Utility, Dateienretter ...



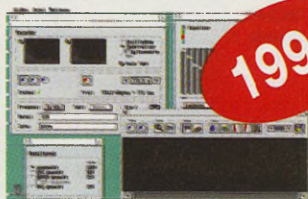
GDOS-Editor und Extended File-Utility, Dateienretter ... MagiMac-kompatibel.



WinCutPRO & WinRecPRO

Das DSP-Sound- und Musik-Studio

Reizen Sie Ihren FALCON musikalisch mal so richtig aus. Mit WinRec PRO lassen sich spielend leicht Musikstücke aufnehmen (Harddisk-Recording) und in bester Qualität speichern (Echtzeitkomprimierung). Zahlreiche Effekte dienen zum Bearbeiten des aufgenommenen Stücks. Das alles geschieht in Echtzeit, so daß WinRec PRO auch als reines



Effektgerät eingesetzt werden kann, z.B. für Karaoke. Alle Effekte lassen sich kombinieren oder sogar selbst kreieren (Effekt Construction Set). Unterstützung von Digitalinterfaces. WinCut PRO bietet ein digitales Mischpult, zum Schneiden und Zusammenfügen einzelner Sequenzen zu einem Musikstück mit den vollen Möglichkeiten und Effekten des DSP-Chips (z.B. Echo, Hall, Noise-Reduktion, Kompressor/Limiter, Karaoke, Cyborg, Pitchbend, Harmonizer, Equalizer).

Sommer, Sonne, heiße Preise!

CrazySounds 2.5

und das Leben wurde heiter

Stellen Sie sich vor, bei einer Fehlermeldung meldet sich der Kanzler zu Wort („Ich finde das zutiefst besorgniserregend!“). Stellt ein Programm eine Frage (z.B. „Daten löschen?“), kommentiert der Rechner das mit „Denk erst nach!“. Somit treten wichtige Mitteilungen auch akustisch in Erscheinung, und das Arbeiten mit dem Rechner wird wesentlich unterhaltsamer. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn CrazySounds 2.5 unterlegt jede Meldung mit unterschiedlichen Sprüchen, und wiederholt sich daher selten. Kurzum – Ihr Rechner lebt! Weitere Funktionen: Vertonen von vielen Ereignissen, Buttons (textabhängig, jedem Button sein eigener Sound • Fensteraktionen • gesprochene Uhrzeit • Konverter mit starken Schneidewerkzeugen und grafischer Anzeige • MagiMac-kompatibel • u.v.m.



Outside 3

Virtueller Speicher

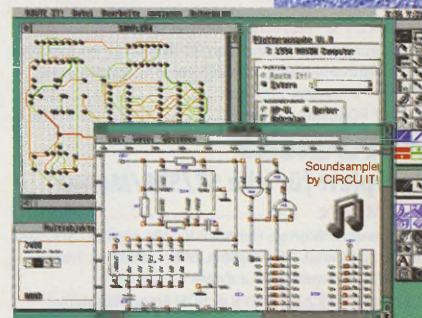
OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicher-verwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher um bis zu 512MByte. Für alle ATARI-Systeme mit 68030-Prozessor (TT, FALCON, PAK 68).

6. Circult & Routelt 199,-

Das Platinenlayout-Paket

Circu It! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen. gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteilbibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteileeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteileliste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile • MagiMac-kompatibel.

Route It! – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScript-Ausgabe • MagiMac-kompatibel.



7. Für Umsteiger Calamus 95

Die Windows 95-Edition nur DM 248.-

MAXON Computer • Industriestr. 26 • D-65760 Eschborn • Tel.: 0 61 96 / 48 18 11 • Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Schweiz: Invent AG • Alte Dorfstr. 8 • 8166 Niederwangen • Tel.: 0 18 56 / 16 68 • Fax: 0 18 56 / 16 80

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

MAXON
computer

1. XBoot 3	DM 75.-
Update 1.x/2.x -> 3.1	DM 40.-
Update 3.x -> 3.1	DM 20.-
2. Harlekin 95	DM 119.-
Update 1.x/2.x/3.x -> 95	DM 60.-
3. WinCutPRO & WinRecPRO	DM 199.-
Update Shareware -> PRO 2.5	DM 129.-
Update PRO -> PRO 2.5	DM 40.-
4. CrazySounds 2.5	DM 59.-
Update 1.x/2.x -> 2.5	DM 40.-
5. Outside 3.3	DM 89.-
Update 1.x/2.x/3.x -> 3.3	DM 30.-
6. Circult & Routelt	DM 199.-
Update	DM 40.-
7. Calamus 95	DM 248.-

Schicken Sie mir die oben angekreuzten Produkte an folgende Adresse:

Name: _____
Straße: _____
Plz, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Neues für 1997

Neues aus dem Bereich der Speichererweiterungen Die Aix TT ist wieder lieferbar. Und für Atari's 'Kleine' gibt es jetzt 8 Mbyte extra dank unserer neu entwickelten Magnum Fast RAM-Card für Atari ST's. (Auch ab Lager lieferbar!)

Neuer Schwung im CD-Bereich! Seit 11'96 über 10 Neuerscheinungen! (beachten Sie hierzu unsere 2. Anzeige in diesem Heft.)

Übrigens: Beinahe alle Artikel dieser Anzeige halten wir auch direkt zum Abholen für Sie bereit. Einbaubarbeiten können nach Terminabsprache auch sofort durchgeführt werden. Sie können dann z.B. auch während eines Besuches in Kiel Ihren Rechner vorbei bringen und mit der gewünschten Erweiterung wieder mitnehmen. Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft. Wir freuen uns darauf! Ihr Team vom

Softwareservice Seidel

Günstiger denn je: Speicher für Ihren Atari Atari TT

Aix TT Fast-RAM 198.-
Sehr schnelle Fast-RAM Karte für Atari TT, Durch Bestückung mit modernen SIMM-Modulen sehr kompakt und leistungsfähig.

Bestückt mit 4 / 8 Mbyte 268.- / 328.-
Bestückt mit 16 / 32 Mbyte 448.- / 668.-
Achtung: Ihre alte TT-RAM-Karte nehmen wir auf Wunsch in Zahlung. Bitte telefonisch anfragen!

Atari 1040 STE / Mega STE

Voll steckbare Erweiterung für alle STE-Typen!
2 Mbyte 89.-
Erweiterung auf von 1 auf 2 oder von 2 auf 4 Mbyte.

4 Mbyte 149.-
Erweitert Ihren STE auf volle 4 MB.

Atari 260/520/1040ST/Mega Imex 2 149.-

Super-kompakte Erweiterung für alle ST-Typen. Bewährte und zuverlässige Erweiterung um 2 Mbyte (z.B. von 1 auf 3 oder von 2 auf 4 Mbyte).

Einbauservice 80.-
Auf Wunsch bauen wir die Imex-Karte in Ihren Rechner ein.

Imex Above 119.-
Erweitert die Imex zur echten 4 Mbyte-Erweiterung

TOS-Upgrades inkl. TOS-Eprom's:

Tos 2.06 Card 119.-
TOS 2.06 Card (AT-Bus) 149.-

Beschleuniger: 3.5 mal schneller

28/36 Mhz Speeder der neuesten HBS-Generation. 28Mhz bringt fast 3.5-fache Geschwindigkeit gegenüber Ihrem 8Mhz-Rechner, 36Mhz bringt 4.5-fache Power!

HBS640T28 für (Mega-) ST/ 1040 STE 329.-
HBS640T36 für 1040 STE 499.-
Coprozessor f. HBS 640 99.-

ATKEY: PC-Tastatur am Atari 89.-

Erweiterung zum Anschluß von PC-Tastaturen an den Atari; Reine Hardwarelösung, benötigt keine Treibersoftware!
ATKey+ PC-Tastatur Standard 129.-
AT-Key+ PC-Tastatur Cherry 189.-

Harddisks

Komplett für alle ST/STE/Mega:

540 Mbyte 499.-

Extern anschließfertige Harddisk für alle Atari ST/STE/Mega, inkl. Gehäuse, allen Kabeln, SCSI-Controller, Treibersoftware. Hochwertiges Laufwerk v. Quantum!

Harddisk-Laufwerke. SCSI Einbaulaufwerke:

540 MB Quantum 279.-
1.08 Gbyte Seagate o. IBM 479.-

Harddisk Zubehör:

Externes SCSI-Gehäuse
inkl. kompl. Kabel 129.-
SCSI-2/4-fach Tower f. 2/4 Geräte 178.-/228.-
Falcon SCSI-2-Kabel 49.-
SCSI Link-96 DMA-Adapter (wird benötigt f. 1040er, Mega)
inkl. Treibersoftware f. HD 149.-
System-Aufpreise bei Bestellung einer Harddisk:
SCSI-Tools 79.-
CD-Tools 79.-

Calamus

Calamus Giga-Paket 99.-

Calamus 1.09N, der Megaseiler unter den DTP-Programmen, jetzt im Power Bundle: Calamus 1.09N, Vektorfont Editor und dem Vektorgrafikeditor Outline Art 1.1. zusammen mit 100 Vektorgrafiken und Vektorfonten. Calamus ist das richtige Werkzeug für alle Layoutarbeiten von einfachen Einladungskarten, Handzetteln, Broschüren, Anzeigen, Büchern...

Calamus Hyper-Pack ... 149,-

Der Knaller: Das komplette Giga-Pack im Paket mit 200 professionellen Vektorfonten, 500 Grafiken und einem 600 Seiten starken ausführlichen Referenzhandbuch mit vielen Anwendungsbeispielen.

Hyper-Upgrade 49.-

200 Vektorfonten + 500 Grafiken für Ihr Calamus

Calamus Referenz-Handbuch .. 39.-

600 Seiten Handbuch für Ihr Calamus Paket

SL-Upgrade 298,-

Für alle, die bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack haben und auf die professionelle SL-Version aufsteigen wollen. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer. 2 Wege zum SL: 1. Sie bekommen ein Upgrade-Paket mit einer neuen Seriennummer, bei Bedarf können Sie eine Umschaltvorrichtung für DM 20 - bei DMC vornehmen lassen. Vorteil: L.d.R. sofort lieferbar. 2. Upgrade auf Ihre bestehende Seriennummer. Bei Bestellung bitte angeben. (+ DM 20.- Bearbeitungsgebühr)

Calamus SL 398,-

Das professionelle Farb Publishing System zum Hammerpreis! Vollständige Originalversion, inkl. Modulen und Handbuch. Calamus SL bietet professionelle Leistungen für anspruchsvolles Layout. Wir liefern die aktuelle Version!

SL-Paket 1 598,-

Calamus SL Vollversion plus 6 CD-ROMs für DTP-Anwendungen: Publisher's Source Background Kit I & II, DTP Grafiken I, Initiale I sowie Designer Cliparts I & II.

SL-Paket 2 548.-

Calamus SL Vollversion + 300 prof. Vektorfonten + 200 Vektorrahmen-Paket

T-Shirts selber bedrucken!

Jetzt ganz einfach mit neuartiger Transferfolie!

So einfach geht's:

1. Sie entwerfen das T-Shirt Layout auf dem Computer (oder wählen eines der vorgefertigten von der CD).
2. Ihr fertiges Layout wird einfach per Tintenstrahl- oder Nadelndrucker auf die Transferfolie gedruckt (Keine Spezialtinte etc. erforderlich! Farbe und schwarz/weiß möglich!)
3. Ihr fertiges Motiv wird nun aufgebügelt. FERTIG! ...und Waschmaschinenfest!

Einfach, schnell und günstig können Sie so tolle T-Shirts (Witziges Geschenk, Partygag, Firmen T-Shirt...) selber anfertigen.

Gleich mitbestellen:

Transferfolie, 10St. A3 69.-

Transferfolie, 10St. A4 39.-

Komplett Starter-Kit

 2 St. T-Shirts

(Größe XL, 100% Baumwolle-Qualität)

 2 St. Transfer-Folien

 1 CD-ROM mit

Grafiken

+ coolen Sprüchen

+ witzigen Zitaten. (Wahlweise auch auf

Disketten)

 1 Anleitung für den erfolgreichen

Start.

Komplettes T-Shirt Kit

für nur

49.-

Software

ACS pro 369.-

Apex Media 249.-

ASH Office96 498.-

(Signum, Phönix, Papillon, Artworx, Texel)

Arabesque 2.x 249.-

Crazy Sounds II 69.-

Diskus 3 149.-

E-Copy 89.-

E-Backup 119.-

Egon CD-Tools 79.-

Formula 29.-

Formula pro 99.-

professioneller Formelsatz, super Test in STC 10'95!

Harlekin III 139.-

Karma 2 79.-

Grafikkonverter f. über 100 Formate

Kobold 2.5 49.-

Kobold 3 99.-

Magic! World 96 (neu!) 198.-

Magic Mac PPC 289.-

Magic PC 289.-

Midicom 99.-

Netzwerk-Software f. Midi-Netz

Midnight Bildschirmsch. 49.-

Multiterm Pro 69.-

NVDI 4.x 109.-

NVDI ET-4000 129.-

NVDI MAC 139.-

NVDI PC 139.-

Outside 3 89.-

Phönix 4 149.-

Pixart 3.3(neu!) 179.-

Papyrus 4 (solange Vorrat) 119.-

Papyrus 5 Gold 179.-

Die neue Version der komfortablen

Profi-Textverarbeitung, jetzt ab Lager

lieferbar zum neuen Preis inkl.

Gold-Modul!

Papyrus Gold Upgrade ... 79.-

Poison Virenkiller 59.-

Photo Line NEU! 279.-

neue Profi EBV für Atari!

SCSI-Tools 6.x 89.-

Midi 49.-

20 Disks, 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele interessante Programme.

Anwender/Business 49.-

20 Disks mit Textverarbeitung, Datenbank, Grafik, Fakturierung, Buchführung...

Einsteiger 59.-

25 Disks komplette Softwareausstattung für den Atari-Einsteiger.

Spiele farbe: 89.-

40 Disks. Monatelanger Spiele-Spaß garantiert.

Spiele s/w 89.-

40 Disks, über 100 starke Spiele f. monochrom.

Science 49.-

20 Disks: Viele interessante Programme aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik. f. Schüler, Lehrer etc.

Bibel 24.-

Die Bibel kompl. auf 7 Disks, inkl. elektronischer Konkordanz

HP-Pack 19.-

6 Disketten mit vielen nützlichen Programmen rund um die Deskjet-Familie.

Packer 9.-

2 Disketten mit allen wichtigen Packern.

Harddisk 12.-

Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Optimierer, Backup-Programm etc.).

Signum Utility-Pack 39.-

11 Disks mit 200 Fonts (wahlweise für Laser, 24-Nadler oder 9-Nadler), sowie vielen Utilities und schönen Grafiken zu Signum/Script. Inklusive Fontkatalog.

Fonts 49.-

200 Fonts mit gedruckter Übersicht. Für alle Druckertypen: für Papyrus, Script, Signum etc.

Druck-Utilities 24.-

8 Disks für alle Druckjobs (Formulare, Poster, perfekte Etiketten...).

Falcon Pack 1-4 je 39.-

Je 8 HD-Disketten mit einer interessanten Softwareammlung von speziell Falcon-tauglichen Programmen wie Harddisk-Rekorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99.-

SCSI + CD-Tools 159.-

Script 5 89.-

Script 1 29.-

Script Classic a. CD 24.95

Das Script Buch 20.-

Signum 4 149.-

Speedo GDOS 5.5 109.-

Technobox CAD/2 79.-

Technobox Drafter 39.-

Teleoffice 3.0x 99.-

professionelle Fax-Software inkl.

Adressverwaltung, Direkt-Fax aus

Calamus, Papyrus etc, Empfang,

Serienfax...

Texel Tabellenkalk. 139.-

toXis Virenkiller 29.-

Twist 3office II (neu!) 249.-

XBoot 3 79.-

Dies ist nur ein kleiner Auszug unseres

Lieferprogrammes, fordern Sie unsere

Gesamtpreisliste an!

Atari-Compendium 109.-

Endlich wieder lieferbar: Das Atari-Compendium. Das englischsprachige Standard-Werk für jeden Atari-Freak und Programmierer. In 2 Bänden wird das komplette Betriebssystem (alle Versionen) vollständig dokumentiert. Alle Bestandteile des Betriebssystems werden genauso ausführlich behandelt wie die GEM-Konforme Programmierung. Nicht umsonst handelt es sich um die OFFIZIELLE Entwickler-Dokumentation!

Atari Compendium

CD-ROM 89.-

Das Atari Compendium auf CD-ROM (HTML-Format inkl. Viewer) zusammen mit vielen Extras.

hdp-Stack 89.-

Der neue Harddisk-Online Kompressor.

Neuer Harddisk-Treiber mit integrierter Komprimierung in neuer Technik: Bis doppelte

Kapazität und dabei extrem schnell. Arbeitet mit Fest- und Wechselpartitions. Die günstige

Alternative zur neuen Harddisk...

Icons 19.-

1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig

für den Einsatz für jeden Geschmack.

PD-Hit-Pakete

CPX-Module 9.-

Eine Sammlung an interessanten & nützlichen CPX-Modulen auf 2 Disks.

Finance Privat 19.-

5 Disks: Damit kontrollieren und planen Sie Ihre privaten Finanzen.

Finance Business 24.-

Das Finanz-Softwarepaket für den Geschäftsmann mit Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks.

Bildschirmschoner 24.-

6 Disks mit tollen Bildschirmschonern, zusätzlichen Modulen mit Sound & Grafik.

Heim & Hobby 29.-

Programme, die man für Heim und Hobby braucht: Gartenplaner, Rezepte, Umwelt-Info's und vieles mehr.

Spaß & Fun 24.-

6 Disketten voller Programme, die einfach nur Spaß machen

Lern-Software 34.-

Vokabel lernen, Gedächtnistraining, Führerschein, Stundenplanung, Mathe-Trainer u.v.m. auf 9 Disketten

Chemie-Software 19.-

Für den Chemiker: Chem. Berechnungen, Molekül-Berechnungen und Darstellung, Simulationen, Laborhilfen, Informationssysteme etc. auf 5 Disks

Chaos-Paket 34.-

Mathematisches Chaos auf 9 Disks: Fraktale, Julia-mengen, Apfelmännchen etc. in allen Varianten.

Denkspiele 19.-

5 Disketten mit den besten und kniffligsten Denkspielen.

Neu POV-Raytrace 29.-

Persistence of Vision: Fantastisches Raytracing-Werkzeug für phantasievolle Kreationen ohne Grenzen. Mit leistungsfähiger Script-Sprache und Shell.

TT-Pack 1 39.-

TT-Pack 2 39.-

Spezielle TT-Software. Utilities, Anwendungen etc.

Jetzt sofort lieferbar:

12 MB RAM

für Atari 260, 520, 1040 ST und Mega

Neue, zuverlässige Erweiterung des Arbeitsspeichers mit der Magnum RAM Card ST!

Mit dieser Karte durchbrechen Sie die bisher von der MMU vorgegebene Schallmauer von 4 Mbyte und können 8 Mbyte neuen, zusätzlichen Speicher installieren. Der vorhandene Speicher wird in vollem Umfang weiter genutzt. Damit ergibt sich eine Erweiterungsmöglichkeit auf volle 12 Mbyte.

Magnum RAM ST Preise

Karte inkl.

8 MByte RAM298.-

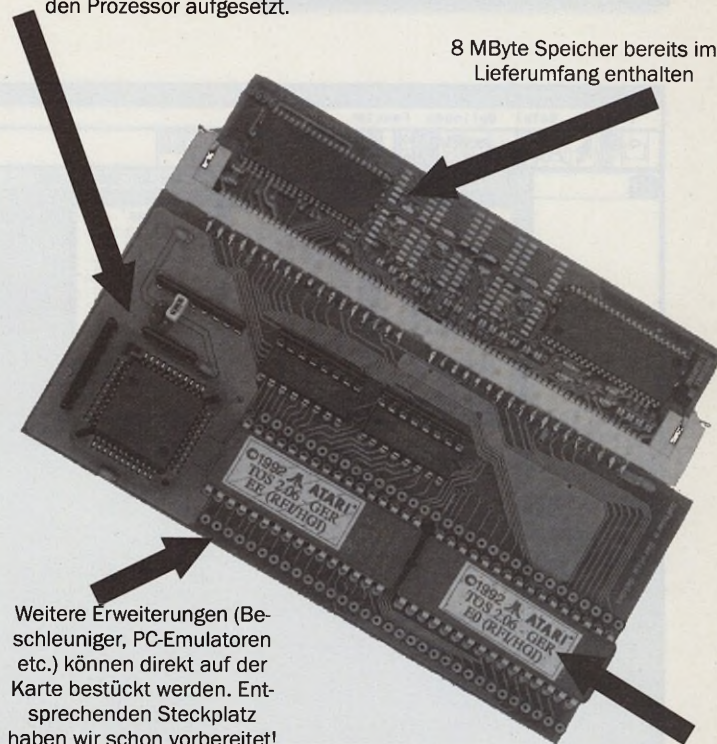
Karte inkl. 8 MByte
und TOS 2.06348.-

Betreff Gerüchte im Mausnetz!

Liebe neunmalklugen Maus-Schreiber. Wie Ihr auf die Idee kommt, diese Karte könne es gar nicht geben, wissen wir nicht. Bevor Ihr Euer Taschengeld für unsinnige Mails an die Telekom verschwendet und der Welt Eure Unwissenheit als News verkauft, solltet Ihr Euch einmal bei kompetenter Quelle erkundigen.... Ansonsten: Kein Kommentar zu solchem Blödsinn...

Unproblematischer Einbau. Die Karte wird mit Hilfe des mitgelieferten Sockels einfach auf den Prozessor aufgesetzt.

8 MByte Speicher bereits im Lieferumfang enthalten



Weitere Erweiterungen (Beschleuniger, PC-Emulatoren etc.) können direkt auf der Karte bestückt werden. Entsprechenden Steckplatz haben wir schon vorbereitet!

TOS 2.06 wird direkt auf der Karte bestückt. Keine weitere Hardware nötig, herkömmliche TOS-Karten werden nicht mehr benötigt!

Falcon Aufrüstung

Magnum Fast-RAM Card 209.-

Speicheraufrüstung bei vollem Erhalt der schon vorhandenen 4MB Speichers!

dto. mit 4 Mbyte bestückt 298.-

dto. mit 8 Mbyte bestückt 348.-

Vantage 2000 RAMcard

Falcon RAM-Erweiterung, wird mit modernem 72-Pin SIMM bestückt! Einfacher Einbau, rein steckbar!

Leerkarte nur 139.-

Vantage 2000 inkl. 16 MByte

fertig bestückt 339.-

Speed Resolution Card

199.-

Bildschirmvergrößerung bis 1024 * 768 Punkte zusammen mit Beschleuniger schaltbar zwischen 16 und 40 MHz in 6 Stufen. Jetzt zum neuen Super-Preis!

Atari Laserdrucker

SLM 804 + 605

Toner & Trommeln wieder lieferbar:

SLM 605 Toner

Doppelpack44.-, ab 3 Pack 39.-

SLM 605 Trommel169.-

SLM 804 Toner49.-

SLM 804 Trommel auf Anfrage

Mäuse für Atari!!!

Manhattan-Maus29.-

hohe Auflösung, liegt gut in der Hand, wahlweise in rot, schwarz oder grau!

Champ Mouse39.-

sehr hochwertige und ergonomische Maus, voll kompatibel!

Schnäppchen, Restposten

Gebrauchtgeräte, Einzelstücke

Joystick für alle Atari	9.90
Atari SF 354 Diskettenlaufwerk extern	49.-
Papillon	79.-
HDP-Stack 1 (voll Upgradefähig!)	19.-
Script 1	29.-
Das Script-Buch	19.-
Teamworks (Script + Base)	49.-
Monitorswitsch farbe/sw	39.-
RS232 Kabel, 2m, high Quality!	3.-
Atari 1Mega ST 1, 1 Mbyte	329.-
Atari 1040 STE, 4 Mbyte	499.-
Atari SM 124 Original Monitor	120.-
Ersatz-Gehäuse für Atari 1040	19.-

Design-Specials

8000 Clip-Arts 99.- Eine bunte Mischung toller Clip-Art Grafiken für jede Gelegenheit. Inkl. gedrucktem Übersichts-katalog, 25 Disketten

200 Rahmen 179.-

200 Vektorrahmen im CFN-Format: Die Basis für's gelungene Layout.

300 CFN-Fonts 99.-

300 tolle Vektorfonts für Calamus. Professionelle Qualität; Von Pep-pigen Designer-Fonts bis hin zu Satzschriften finden Sie in dem Paket (fast) alles. Mit gedruckter Übersicht.

Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Versandkosten:

Vorkasse (BAR, Scheck): 6,- DM

Nachnahme: 10,- DM

Ausland: (nur EC-Scheck) 15,- DM

Volles

Programm für

Ihren Atari!

Modems

Alle Modems komplett mit allen benötigten Kabeln (Seriell, Telefonkabel und Stromversorgung!)

14.400 High-Speed 118.-

14.400 High-Speed Modem für BTX, Fax, Internet und DFÜ

TKR Tristar 348.-

28.800, V.34, V.FC, Fax, BTX, Voice

Zum Modem empfehlen wir:

DFÜ/Internet-Paket29.-

komplette Softwareausstattung für DFÜ, BTX/T-Online, Fax und Internet mit Ihrem Atari!

Aufpreise für Profi-Software:

Multiterm pro: 55.-

BTX/Datex-J Decoder-Software

Teleoffice 3.0: 65.-

professionelle Fax-Software

Besonders günstig: Teleoffice + Multiterm

professional zusammen für nur 110.-

Power-Pack:

Modem 14400 + Teleoffice + Multiterm pro

+ Internet-Soft nur 222.-

TOS 2.06 Eprom-Satz .. nur 69.-

Mega STE FPU-Kit 59.-

68882 Coprozessor f. Falcon ... 69.-

68881 Coprozessor f. Falcon ... 59.-

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL

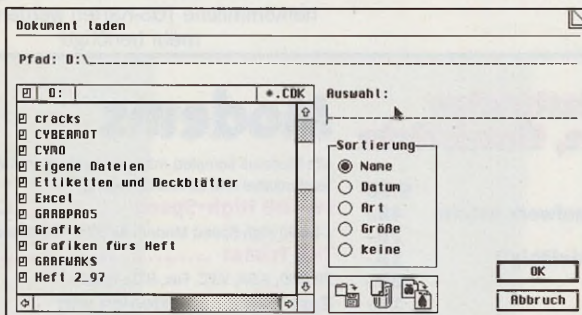
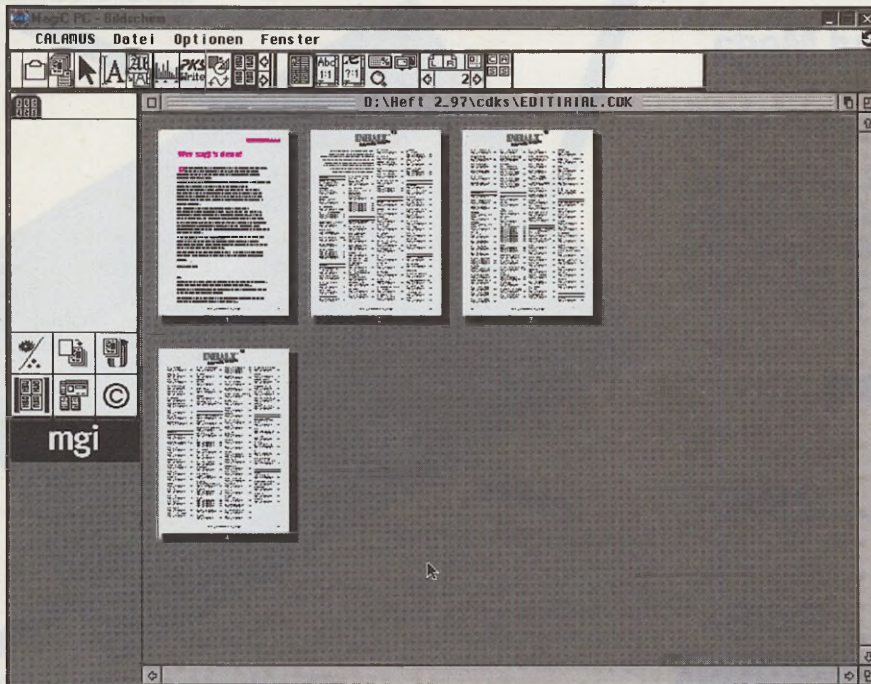


Bild 10:
Das Page-Tool-Modul mit der Übersicht zu den im Dokument enthaltenen Seiten.

Bild 9:
Die neue Fileselektor-Box verdeutlicht, daß CalamusSL96 nun auch lange Datennamen unterstützt.

Pagetool-Modul

Weiterhin neu hinzugekommen ist das Pagetool-Modul, ein nützliches Programm, mit dessen Hilfe man eine Übersicht zu dem geladenen Dokument erhält.

Das Modul rechnet die Seiten eines Dokumentes auf ein gewünschtes Pixelmaß herunter und stellt anschließend die einzelnen Seiten im Miniformat dar (siehe Bild 10). Dabei können Sie nicht nur die Darstellungsgröße der einzelnen Seiten, sondern auch die Anzahl der Spalten bestimmen.

In diesem Zusammenhang würde ich mir aber für die Zukunft zwei weitere Optimierungen wünschen:

Man sollte auch für die mit Pagetool erstellte Übersicht einen Cache-Speicher anbieten, da der Computer beim Berechnen der Mini-Seiten ohnehin rechnerisch in die Knie gezwungen wird und bei mehreren Seiten für eine

Weile außer Kraft gesetzt wird.

Außerdem erscheint es mir sinnvoll, eine Druckoption zu integrieren, so daß man nicht nur einen kurzen Überblick erhält sondern diesen auch schwarz auf weiß in den Händen halten kann.

Weitere Neuerungen

Das bekannte "Scale-it"-Modul, das als externe Erweiterung von Alvar-Freude erstellt wurde, ist nun in den allgemeinen Funktionsumfang integriert. Es erlaubt das stufenlose Vergrößern und Verkleinern eines Textrahmens, wobei der enthaltene Text automatisch der Größe des Rahmens angepaßt wird. Beachten Sie jedoch, daß ein modifizierter Textrahmen anschließend nicht mehr editierbar ist. Er muß zuvor in den Originalzustand zurückgeführt werden.

Beim Importieren von Grafiken kann man nun vorgeben, daß die entspre-

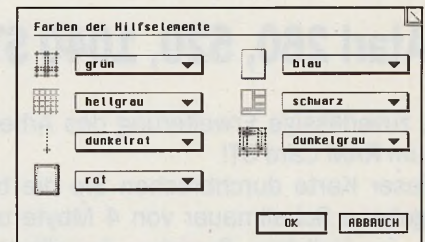


Bild 8:
Farbeeinstellungen bei den Hilfslinien.

chenden Rahmen automatisch in die richtigen Proportionen gesetzt werden, was ein umständliches Aufsuchen des entsprechenden Icons erspart.

Darüber hinaus wurden weitere Modifikationen vorgenommen, deren Relevanz meines Erachtens nach nicht so groß wie die der o.g. Punkte ist. Außerdem würde eine detaillierte Auflistung sicherlich den Rahmen dieses Artikels sprengen.

Das Drucken

Das Drucken ist mit Calamus in der aktuellen Version angenehmer geworden. Ein großes Lob gilt zunächst der Anpassung vieler aktueller (Farb-) Drucker z.B. von HP, Canon oder auch Epson. Das hatte ich nicht unbedingt erwartet, doch im Zuge der Tatsache, daß Calamus auch für den Privatanwender erschwinglich ist, war es wichtig, die Ausgabemöglichkeiten den aktuellen Geräten anzupassen.

Was aber vermißt wurde ...

... ist die Einbindung von True-Type-Fonts. Richtig mag sein, daß diese nicht annähernd so hochwertig sind wie Calamus-Fonts, doch auch Calamus95 für Windows unterstützt die TT-Fonts, woraus eine gewisse Inkompatibilität der beiden Versionen resultiert. Bedenkt man, daß NVDI für Atari bereits zum Standard gehört und dadurch auch True-Type-Fonts auf vielen Rechnern installiert wurden, sollte hieran rasch gearbeitet werden. Bleiben wir bei der Inkompatibilität der beiden Calamus-Versionen: Wie auch schon in der Vorversion hat man beim Einladen eines 95er-Dokuments mit einem großen Problem zu kämpfen: Normale Bindestriche werden in Gedankenstriche gewandelt, die wesentlich länger sind. Aus diesem Grund

de werden wiederum Zeilen, die nach Einbinden des langen Bindestriches zu lang werden, unglücklich umgebogen - und schließlich paßt der gesamte Text nicht mehr in den dafür vorgesehenen Rahmen.

Läßt man die langen Bindestriche mittels einer "Suchen-Ersetzen"-Funktion nun gegen Trennstriche austauschen, gehen auch die echten Bindestriche verloren.

Hierbei muß es sich aber um einen kleinen Importfehler handeln, dessen Beseitigung nicht so schwer sein sollte.

Schließlich finde ich es schade, daß der PKS-Write-Texteditor nicht ein wenig verbessert wurde. Es wurde ja gemunkelt, Calamus96 würde eine abgespeckte Eddie-Version beiliegen, doch in der uns vorliegenden Version war dies nicht der Fall. Dem PKS-Write-Fenster sollten doch zumindest die einfachsten Elemente wie Block ausschneiden, verschieben ... spendiert werden, damit man umständliche Mauswanderungen sparen kann.

Fazit

Calamus96 hat während der Testphase, die zugegebenermaßen bis zum Redaktionsschluß nur einige Tage andauerte, eine guten und soliden Eindruck hinterlassen. Hatte DMC im vergangenen Jahr mit dem Update noch den Eindruck erweckt, die Kunden schröpfen zu wollen, so kann man versichern, daß die Nachfolgefirma mgi dafür Sorge getragen hat, daß Calamus in vielen Belangen verbessert wurde und ein neues Gesicht erhalten hat.

Die vielen Arbeitserleichterungen durch die Visualisierung diverser Einstellungen, die Ergänzung um Pop-Up-Menüs usw. tragen erheblich dazu bei, daß der Umgang mit dieser Layout-Software noch mehr Spaß macht.

Ich denke, ich übertreibe nicht, wenn ich sage, daß Calamus96 momentan systemübergreifend zu einem der besten DTP-Programme überhaupt gehört - zumindest in der Preisklasse unterhalb 10.000,- DM.

Auch die Erzrivalen Quark-Express und Pagemaker, die Dank der Ansiedlung auf weiter verbreiteten Systemen eine größere Klientel besitzen, können Calamus in vielen Belangen nicht das Wasser reichen. Hierfür hat mgi eine solide Grundlage geschaffen, die durch die Firmen adequate systems und inversmedia Verlag genutzt wird, ein komplexes und unschlagbares Arbeitsfeld durch die Produktion vieler wichtiger Zusatzmodule zu schaffen.

Weiter so!

A. Goukassian

Update-Preise:

Calamus inkl. Module: 398,- DM

Calamus exkl. Module: 298,- DM

Updates von V. 1.09: + 100,- DM

Bezugsquelle:

DMC/mgi GmbH

D-65393 Walluf

FAX: (06123) 73881

Time for a Change

wie wärs mit.....



DOS



TOS



RiscOS



BSD/Unix



Win.

Ein Rechner, 5 verschiedene Betriebssysteme, im Multitaskingbetrieb!

Ein Prozessortakt von 200+ Mhz. mit 200+ Mips. 32 Bit Multitaskingbetriebsystem auf 4 MB ROM. True Color 64 Bit-Grafikkarte on Board.

Speicher bis max. 256 MB RAM und 2 MB Video RAM.

Mainboard seriemäßig mit 2 Prozessorsteckplätzen,

z.B. StrongARM RISC- und 5x86/133 PC Karte.

Maximal sind 7 Prozessorkarten möglich.

ACORN baut seit 1987 32-Bit Rechner mit RISC-Technologie und hat das Betriebssystem RISC OS kontinuierlich weiterentwickelt.

Zukunftssicher durch modularen Aufbau.

Seit 1994 gibt es den ARM610 mit 30 Mhz.

Im gleichen RiscPC heute mit der StrongARM mit 200 Mhz.

Besuchen Sie unsere große Acorn-Ausstellung in Dortmund oder fordern Sie Ihr kostenloses Infopak an.

ACE ACORN Computer Enterprises

Baroper Bahnhofstr. 55 44225 Dortmund

Tel. 0231 7274 -260, Fax: - 261

<http://www.acebase.de> E-mail: aceinfo@knipp.de / acesales@knipp.de

Und die Preise.....

RiscPC 600

**Basissystem mit ARM 610
4 MB RAM, 1 MB VRAM,
210MB Festplatte.**

1.999,- DM

RiscPC SA

**StrongARM 200 Mhz.
4 MB RAM, 1 MB VRAM
210 MB Festplatte**

2.398,- DM

RiscPC SA-SCSI

**wie SA System mit
32 Bit SCSI -II - Karte**

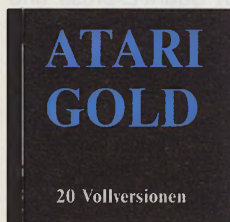
2.798,- DM

Günstig im Rahmen eines Rechnerkaufs:

PC Karte 486/40	99,- DM
PC Karte 5x86/133	549,- DM
VRAM upg. auf 2MB	199,- DM
16 Bit Soundkarte	169,- DM
RAM PS/2 Module	Tagespreise
1 GB SCSI Festplatte	489,- DM
1,2 GB AT Festplatte	367,- DM
4x Speed CD SCSI	199,- DM

Preisänderung vorbehalten, es gelten unsere AGB

FALKE-Verlag 1997



ATARI-GOLD CD-ROM

Sensationell: Endlich auch für TOS-Betriebssysteme eine CD voller Vollversionen wie: Script 4, papyrus 3, E-Copy, Midnight, Topics Lit.verwaltung, Technobox Drafter, Raystart II, Fractals IV, PixArt III...

Super Updatepreise!

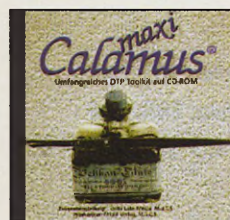
79,-



The very best of ATARI-Inside

Der Bestseller unter unserer CDs. Alle A-1 PD-Disks, 60 MB Internet-Paket, Vollvers. Cruisin-Beasts, Sonderversion papyrus, viele Portfolio-Programme, proTOS-Multimedia-Bericht, 600 Calamus-Fonts, 250 sortierte Spiele u.v.m...

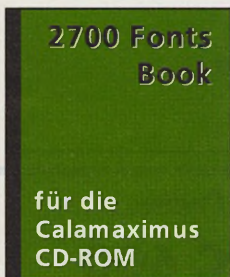
29,-



Cala(maxi)mus CD-ROM

Endlich lieferbar, die ultimative Kollektion für eines der bestverkauften ATARI-Programme. Viele Utilities, diverse Module, Dokumentvorlagen, CVG-Grafiken sortiert sowie sage und schreibe 2700 Calamus-Fonts.

49,-



Font-Handbuch zur Cala(maxi)mus CD-ROM

49,-

Grafikhandbuch-Handbuch zur Cala(maxi)mus CD-ROM

39,-

39,-

CD-ROM + beide Handbücher zusammen:

99,-



Raystart 3.1

Seit Jahren ein sehr beliebter und umfangreiches Raytracer. Sie können präzise, mehrdimensionale (räumliche) Grafiken erstellen, wobei jedes Objekt eine eigene Oberflächenstruktur ect. besitzen kann. Filmberechnung für z.B. Kamera-Flug durch einen Raum (Architektur), Magische-Bilder, und ein 230seitiges Handbuch. Neuer Preis inkl. Handbuch:

99,-



Script 5 - Textverarbeitung

Die geniale Textverarbeitung aus dem Hause Purix-Software lebt! In der Version verfügt das Programm über noch mehr Funktionen, u.a. beherrscht es nun auch den Im- & Export von RTF-Dateien, (auf allen Rechnersystemen gängig / sämtliche Fontattribute- und Formatierungen weitergeben). D.h. ab sofort auch Bearbeiten und Winword 2.0, 6.0 und 7.0 Dateien! Inkl. 170seitigem Handbuch nur

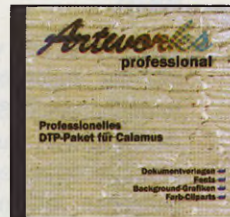
89,-

Versandbedingungen:

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster

Tel. 0431 - 27 365
FAX: 0431 - 27 368
BTX: ATARI Inside#

Versandkosten: Vorkasse 6,- / Nachnahme 10,-



DTP-Professional pro Art Works

Die ultimative CD-ROM für Calamus-Anwender mit dem kompletten ArtWoks-Paket (200 Profi-Dokus: Visitenkarten, Briefpapiere usw.), 350 Profi-CFN-Fonts, 50 Texturen und etliche Farb-Cliparts, großes Buch... ehem. 750,- DM !!!

129,-



Korrespondenz CD-ROM

Richtig korrespondieren ist Ihr Weg zum Erfolg, egal ob Sie etwas bestellen, reklamieren oder auch vereinbaren möchten. Diese CD-ROM bietet Ihnen über 300 Texte, Briefe u.v.m. für jeden Bedarf, - auch im neuen Deutsch!

39,-



PD- & Shareware-Pakete - CD

Diese-CD-ROM enthält alle diejenigen Diskettenpakete, die Sie bislang zu Preisen von DM 9,- bis 39,- erwerben mußten. Über 500 MB wie Falcon-Games, Farbicons, Fonts, Druckertreiber, CPX-Module, POV-Raytracer, Pofo-Software...

29,-

Weitere Softwareangebote und News

Whiteline OMEGA CD-ROM:

670 MB Gesamtinhalt mit 10 Vollversionen (JAnE, GemView, Kundendir., Idealist, Procurator 2, Poison!, 1stGuide, Vesal), brandneues Internet-Paket mit CAB1.5, riesiges GNU-Archiv (100 MB), komplette DL-Serie, komplettes POV-Ry 3.0-Paket, komplette Linux-Version

69,-

ATARI-Forever II CD-ROM

49,-

Whiteline CD netBSD, neuer Unix-Clone

49,-

Whiteline CD complete MINT

49,-

Whiteline CD Linux/68k 2.0

99,-

ATARI X-Plore CD-ROM

39,-

Brandneu importiert:

Infopedia Nachschlagwerke aus den USA, englischsprachig aber voll multimediafähig, zu einem der drei besten CD-Werke gekührt, in zwei Versionen lieferbar - mit ATARI-Lesesoftware für alle CD's!:

ATARI CD-Master, eine neue Serie, die Ihnen die Möglichkeit gibt, diverse Multimedia-PC-CDs aus den USA zu lesen. Jetzt bei uns erhältlich!

Infopedia-CD-Lexikon:

Bestehend aus einer der besten Nachschlagwerke der USA. Beinhaltet das 27 bändige Lexikon von "Funk & Wagnalls" mit über 27.000 Schlagwörtern, tausenden von Bildern und mehreren Animationen und Soundbeispielen. Darüber hinaus wurde Hammond's World-Atlas ebenso integriert, wie das Book of Facts 1995, so daß Sie nachschlagen können, was im Jahre 1995 geschehen ist. Die Software läuft auf allen gängigen ATARIs, ab TT, Falcon und Hades mit Soundausgabe und Animation. Läuft auch auf sw-Monitoren.

139,-

Total Body & Health / Pharmassist

Die Medizi(ner)-CD-ROM aus den USA. Hier finden Sie neben einem ausgezeichneten Nachschlagwerk über die Physiologie des menschlichen Körpers auch viele interessante Animationen, z.B. über die Arbeit der Muskeln, des Herzes, des Auges usw. mit englischsprachiger Sprachausgabe (Text anbei). Zudem ist ein Nachschlagewerk über mehr als 6000 weltweit bekannte Medikamente enthalten. Sie können alles über Einsatzgebiete, Wirkungen und Nebenwirkungen erfahren usw.

119,-

Texte können einzeln abgespeichert oder auch ausgedruckt werden.

INHALT '96

Jahresübersicht

Da die Magazine "ST-Computer" und "ATARI-Inside" 1996 zusammengelegt wurden, sollten Sie darauf achten, daß wir in jedem Quellennachweise auch angeben, in welchem der beiden Magazine ein Artikel erschienen ist. Hierbei steht der Ausdruck "SA" für das Kombi-Heft, das seit der Ausgabe 10/96 veröffentlicht wird.

Diverses

ATARI Fusion mit JTS,
dem Festplattenhersteller
AI, Ausgabe 3/96, Seite 44

ATARI light
Theaterbeleuchtung
ST, Ausgabe 2/96, Seite 16

C'est BON!
ATARI Computer in der
Gastronomie
ST, Ausgabe 6/Y96, Seite 22

Neue ATARI-Läden
AI, Ausgabe 5/96, Seite .. 20,41

Neues aus der ATARI-Welt
SA, Ausgabe 11/96, Seite 30
SA, Ausgabe 12/96, Seite 13

PAC/Pro ATARI Computer Club
Clubvorsstellung
AI, Ausgabe 1/96, Seite 37

Preisübersicht
gebrauchte ATARIs
AI, Sonderheft 1/96, Seite 22

Professioneller Einsatz von ATARIs
AI, Ausgabe 5/96, Seite 37

Surfing U.S. ATARI
ST, Ausgabe 4/96, Seite 10

The Story of ATARI
AI, Ausgabe 2/96, Seite 26
AI, Ausgabe 3/96, Seite 19
SA, Ausgabe 11/96, Seite 26
SA, Ausgabe 10/96, Seite 25

Bücher

Das große ATARI-Buch,
machen Sie mit!
AI, Ausgabe 2/96, Seite 37

Die Praxis im Musikbusiness
AI, Sonderheft 1/96, Seite 12

Das Nonplusultra für den
ATARI-User
AI, Ausgabe 1/96, Seite 16

Interface Dictionary
ST, Ausgabe 2/96, Seite 66

THE TURING OMNIBUS
Das große Computer Lexikon
ST, Ausgabe 5/96, Seite 66

Das Handbuch der Grafikformate
Geld verdienen mit dem PC
Programmieren in C
ONLINE sofort
ST, Ausgabe 7-8/96, Seite 58

Internet-Reiseführer
Weltweite Kommunikation mit
Telekom-Online
Word Wide Web
Farbreproduktion
ST, Ausgabe 9/96, Seite 60

EDV-Lexikon
AI, Ausgabe 1/96, Seite 33
AI, Ausgabe 2/96, Seite 31
AI, Ausgabe 4/96, Seite 31
AI, Ausgabe 5/96, Seite 35

CD-ROMs

CD-ROM-Übersicht 1995
AI, Ausgabe 1/96, Seite 24

Neuer CD-Standard?
AI, Ausgabe 4/96, Seite 11

Motorsport-Photo-CD
London-Photo-CD
Whiteline delta-CD
Sport Collection
ST, Ausgabe 1/96, Seite 64

Rahmen & Hintergründe
Hip-Hop ClipArts
ST, Ausgabe 2/96, Seite 66

Scheibchenweise
ST, Ausgabe 3/96, Seite 67

Art on Disk - Männer Akte
Art on Disk - Frauen Akte
One Style ClipArts
202 Fax Cartoons
ST, Ausgabe 5/96, Seite 66

Maxon Compact Disk 2
The very Best of ATARI Inside
All Things Falcon
Moving Pixels Collection
ST, Ausgabe 6/96, Seite 58

The ATARI Compendium
ST, Ausgabe 7-8/96, Seite 57

Tele-Info CD
SA, Ausgabe 11/96, Seite 43

Korrespondenz CD-ROM
SA, Ausgabe 11/96, Seite 50

Massive MIDI
AI, Sonderheft 1/96, Seite 51

Massive Mod
AI, Sonderheft 1/96, Seite 51

16Bit-Sound Masterpiece
AI, Sonderheft 1/96, Seite 51

Delta
AI, Sonderheft 1/96, Seite 51

Calamaximus CD-ROM
SA, Ausgabe 10/96, Seite 42

Pro Artworks Professionell
AI, Ausgabe 5, Seite 6

ATARI Forever
AI, Ausgabe 5/96, Seite 22
ST, Ausgabe 9/96, Seite 60

Messen

ATARI-Messe Düsseldorf
Vorschau
SA, Ausgabe 11/96, Seite 56

ATARI-Messe Düsseldorf
Vorschau
SA, Ausgabe 12/96, Seite 62

CeBit'96
Messebericht
ST, Ausgabe 5/96, Seite 16

CeBit-Home'96
Messebericht
SA, Ausgabe 10/96, Seite 12

Computing 96
Vorschau
ST, Ausgabe 4/96, Seite 67

Elmshorner Computertage
Messebericht
SA, Ausgabe 12/96, Seite 19

Merlin by Byte - Messevorschau
ST, Ausgabe 4/96, Seite 15

Messe-News
Vorschau
SA, Ausgabe 10/96, Seite 5

Multikom 96
Vorschau
AI, Ausgabe 5/96, Seite 10

Multikom'96
Messebericht
SA, Ausgabe 11/96, Seite 38

Musikmesse mit
ATARI-Ausstellern
AI, Ausgabe 4/96, Seite 39

Nordisk ATARI-Show Schweden
Messebericht
AI, Ausgabe 5/96, Seite 58

Pro Light + Sound
Musikmesse Frankfurt
ST, Ausgabe 5/96, Seite 12

proTOS'95
Messebericht
ST, Ausgabe 1/96, Seite 18
AI, Sonderheft 1/96, Seite 42

TOS Computing 96
Vorschau
AI, Ausgabe 3/96, Seite 11

TOS Computing 96
Messeberichte
AI, Ausgabe 3/96, Seite 33
ST, Ausgabe 4/96, Seite 14

Falcon-Scene

Jet of AVENA
ST, Ausgabe 1/96, Seite 56

Willkommen im neuen Jahr
ST, Ausgabe 2/96, Seite 56

NeoN-Babies
ST, Ausgabe 3/96, Seite 60

Competitions Ahead
ST, Ausgabe 4/96, Seite 60

Magisch und International
ST, Ausgabe 5/96, Seite 60

Symposium96
ST, Ausgabe 6/96, Seite 50

Es werde Licht
ST, Ausgabe 7-8/96, Seite 50

Falconmäßig
ST, Ausgabe 9/96, Seite 50

Reformativ
SA, Ausgabe 10/96, Seite 52

Interview-Time
SA, Ausgabe 11/96, Seite 52

Der Überfall
SA, Ausgabe 12/96, Seite 54

Grundlagen

Aktivboxen am ATARI
AI, Ausgabe 2/96, Seite 21

Alles über MIDI
AI, Sonderheft 1/96, Seite 27

ATARIUM

Anatomie eines DOS-Treibers
ST, Ausgabe 1/96, Seite 38

pro TOS/..AES/WWW unter TOS
ST, Ausgabe 3/96, Seite 51

Auszug in Sunnyvale!
ST, Ausgabe 4/96, Seite 50

... hört die Signale!
ST, Ausgabe 5/96, Seite 50

Jubiläum
ST, Ausgabe 6/96, Seite 42

INHALT '96

Jahresübersicht

Konkurrenz für die Konkurrenz
ST, Ausgabe 7-8/96, Seite 42

Pfork() und Pvfork()
Pexec Modi, MagiC-AES-Threads
ST, Ausgabe 9/96, Seite 42

Cubase Audio für jedermann
AI, Ausgabe 5/96, Seite 39

Cubase Audio Kurs (2)
SA, Ausgabe 11/96, Seite 32

Das MausNet
SA, Ausgabe 12/96, Seite 14

Die Welt der 3. Dimension
AI, Ausgabe 3/96, Seite 49

Festplatten

ST, Ausgabe 4/96, Seite 38

GNU C++ richtig installiert
SA, Ausgabe 11/96, Seite 36

HTML - Tips & Tricks
SA, Ausgabe 12/96, Seite 20

HTML (1)
Einführung in die Sprache des
WWW
ST, Ausgabe 9/96, Seite 37

HTML (2)
Einführung in die Sprache des
WWW
SA, Ausgabe 10/96, Seite 31

Internet,
Programm-Ressourcen
AI, Ausgabe 1/96, Seite 48

Janus - Tips & Tricks
AI, Ausgabe 3/96, Seite 34

Janus - Tips & Tricks
AI, Ausgabe 5/96, Seite 30

Janus-Boards
AI, Ausgabe 2/96, Seite 39

MagiC Mac - Tips & Tricks
SA, Ausgabe 10/96, Seite 59
SA, Ausgabe 11/96, Seite 41

MagiC PC
NVDI PC sorgt für Dampf
SA, Ausgabe 10/96, Seite 16

MagiC PC - Tips & Tricks
SA, Ausgabe 11/96, Seite 59

Mit dem ATARI ins Internet
AI, Ausgabe 3/96, Seite 41

Programmierung C (1)
AI, Ausgabe 4/96, Seite 48

Programmierung C (2)
AI, Ausgabe 5/96, Seite 43

Programmierung C (3)
SA, Ausgabe 10/96, Seite 38

Prozessor Radarkontrolle
AI, Ausgabe 4/96, Seite 43

Tierisch groß - No Limits (3)
ATARI + SCSI-Peripherie
ST, Ausgabe 9/96, Seite 28

Turbo-NOVA
Falcon mit NOVA-Karte
ST, Ausgabe 9/96, Seite 57

UNIX und seine Tools (1)
ST, Ausgabe 1/96, Seite 66

UNIX und seine Tools (2)
ST, Ausgabe 3/96, Seite 48

UNIX und seine Tools (3)
ST, Ausgabe 5/96, Seite 48

Hardware

Afterburner
ST, Ausgabe 2/96, Seite 12

Ahorn PC
ST, Ausgabe 5/96, Seite 34

aixTT,
die Fastramkarte
AI, Sonderheft 1/96, Seite 62

Falcon Xtender
Three in one
AI, Ausgabe 1/96, Seite 28

Gemulator95
AI, Sonderheft 1/96, Seite 63
AI, Ausgabe 1/96, Seite 10
AI, Ausgabe 2/96, Seite 23
ST, Ausgabe 1/96, Seite 74
ST, Ausgabe 2/96, Seite 70
ST, Ausgabe 3/96, Seite 45
ST, Ausgabe 4/96, Seite 45
ST, Ausgabe 6/96, Seite 40

HADES
AI, Ausgabe 3/96, Seite 16
AI, Ausgabe 4/96, Seite 29
ST, Ausgabe 3/96, Seite 10

HADES Erfahrungsbericht
SA, Ausgabe 10/96, Seite 19

Iomega kontra Syquest
ST, Ausgabe 1/96, Seite 28

Jaz-Drive - 1-GB-Wechselplatte
ST, Ausgabe 6/96, Seite 12

Link96
Host Adapter
AI, Ausgabe 5/96, Seite 17
ST, Ausgabe 7-8/96, Seite 16

MagicSLM (2)
ST, Ausgabe 2/96, Seite 46

MagicSLM Laserdrucker (1)
ST, Ausgabe 1/96, Seite 46

Magnum Fest-RAM-Karte
ST, Ausgabe 3/96, Seite 41

Massenspeicher
ST, Ausgabe 3/96, Seite 38

MIDI com 3.4 ROM-Port,
das ATARI-Netzwerk
AI, Ausgabe 2/96, Seite 40

Modem statt MIDI
ST, Ausgabe 1/96, Seite 42

Panther Grafikkarte
AI, Ausgabe 4/96, Seite 12

per ROM vernetzt (1)
ST, Ausgabe 4/96, Seite 32

per ROM-Port vernetzt (2)
ST, Ausgabe 5/96, Seite 42

Schnittstellentester
ST, Ausgabe 9/96, Seite 32

Test Tintenstrahldrucker
ST, Ausgabe 3/96, Seite 20

T-Shirt creativ
SA, Ausgabe 12/96, Seite 43

Wacom ArtPad II
ST, Ausgabe 7-8/96, Seite 30

Wechselplattenlaufwerke
AI, Ausgabe 4/96, Seite 15

ZyXEL Omni 288S
ST, Ausgabe 7-8/96, Seite 28

Jaguar

ATARI-KARTS, Fever Pitch, I-War,
Supercross 3D & Missile
Command 3D
ST, Ausgabe 2/96, Seite 62

Attack of the mutant Penguins
AI, Ausgabe 4/96, Seite 61

Baldies
ST, Ausgabe 5/96, Seite 64

Braindead
AI, Ausgabe 4/96, Seite 59

Defender 2000
ST, Ausgabe 4/96, Seite 64

Defender 2K
AI, Ausgabe 3/96, Seite 61

fight for life
AI, Ausgabe 4/96, Seite 58

Highlander und Pitfall
ST, Ausgabe 1/96, Seite 62

Jaguar-Special 96
AI, Ausgabe 2/96, Seite 58

Jaguar TOP 10
Leser-Hits
AI, Ausgabe 1/96, Seite 64

Myst & Fight for Life
ST, Ausgabe 6/96, Seite 53

NBA JAM
Sportsimulation
AI, Ausgabe 3/96, Seite 59

NBA Jam Tournament Edition &
Battlemorph
ST, Ausgabe 3/96, Seite 30

Pitfall
Jaguar-Knüller
AI, Ausgabe 1/96, Seite 64

Powerdrive Rally
für Autorenn-Fans
AI, Ausgabe 1/96, Seite 65

Primal Rage
ST, Ausgabe 7-8/96, Seite 54

Zoop!
Denk- und Knobelspiel
AI, Ausgabe 3/96, Seite 60

Spiele

Mafia - Wirtschaftssimulation
AI, Ausgabe 3/96, Seite 55

Stario Land
AI, Ausgabe 3/96, Seite 58

Battel Bowls
AI, Ausgabe 4/96, Seite 61

IMPULSE
SA, Ausgabe 11/96, Seite 60

Space Fighter
SA, Ausgabe 11/96, Seite 61

Road Riot 4WD
SA, Ausgabe 12/96, Seite 58

Spice
ST, Ausgabe 9/96, Seite 61

Spiele-News
SA, Ausgabe 12/96, Seite 59

Evolution Dino Dudes & Steel
Talons
ST, Ausgabe 1/96, Seite 60

The Rollercoaster Experience,
Sheer Agony & Team
ST, Ausgabe 2/96, Seite 60

Combini
ST, Ausgabe 3/96, Seite 63

Alien Thing
ST, Ausgabe 4/96, Seite 65

Starioland
ST, Ausgabe 5/96, Seite 65

Teknoball
ST, Ausgabe 6/96, Seite 55

Falcon-Spiele

Confusion
AI, Ausgabe 3/96, Seite 57

INHALT '96

Jahresübersicht

Conquest of Elysium	SA, Ausgabe 10/96, Seite	60
Killing Impact	AI, Ausgabe 1/96, Seite	63
Painum Disaster	SA, Ausgabe 10/96, Seite	61
Planet of the Red Eagles	AI, Ausgabe 2/96, Seite	57
Platonix für Knobelfans	AI, Ausgabe 1/96, Seite	62
Road Riot 4WD	AI, Ausgabe 4/96, Seite	61
Sky Fall/The Ultimate Arena	ST, Ausgabe 7-8/96, Seite	55
Spice	ST, Ausgabe 9/96, Seite	61

Strange War	SA, Ausgabe 10/96, Seite	62
The Ultimate Arena	ST, Ausgabe 7-8/96, Seite	56

Software

1stBase goes Casio	ST, Ausgabe 1/96, Seite	12
3-D-Grafiken und Cyberwelten	SA, Ausgabe 12/96, Seite	28
Arabesque 2	ST, Ausgabe 4/96, Seite	20
ArtWorx	ST, Ausgabe 5/96, Seite	20
ATARI im Internet	AI, Ausgabe 4/96, Seite	41
Audio Tracker 1.62	SA, Ausgabe 12/96, Seite	36
Audiospector	ST, Ausgabe 9/96, Seite	54
Audiotracker	ST, Ausgabe 3/96, Seite	30
BibelST	AI, Ausgabe 3/96, Seite	35
Calamus News	AI, Ausgabe 4/96, Seite	14
Calamus-News	ST, Ausgabe 9/96, Seite	12
E-Backup 2.0	AI, Ausgabe 3/96, Seite	23
E-Backup 2.0	ST, Ausgabe 4/96, Seite	30
Einkommensteuer 1995	ST, Ausgabe 5/96, Seite	28

Emulatoren für ATARI ST/XL		
SA, Ausgabe 12/96, Seite	31	
faceVALUE		
ST, Ausgabe 2/96, Seite	38	
First Million		
Bürosoftware		
AI, Ausgabe 3/96, Seite	50	
FontMachine,		
der besondere Konverter		
AI, Sonderheft 1/96, Seite	54	
GNU C/C++		
ST, Ausgabe 2/96, Seite	34	
GNU-RCS Quelltextverwaltung		
ST, Ausgabe 7-8/96, Seite	38	

Harddiskrecording

Software mit dem C-LAB Falcon AI, Sonderheft 1/996, Seite ..	32
hdp-Stack ST, Asugabe 7-8/96, Seite ..	24
hdp-Stack 2 - Festplattentreiber AAI, Ausgabe 4/96, Seite	42
Internet-Zugangssoftware ST, Ausgabe 7-8/96, Seite	19
Janus ST, Ausgabe 1/96, Seite	74
ST, Ausgabe 3/96, Seite	46
ST, Ausgabe 5/96, Seite	24
Janus - 68030er ST, Ausgabe 7-8/96, Seite	32
Janus - Drucken ST, Ausgabe 4/96, Seite	44
Janus wird musikalisch ST, Ausgabe 6/96, Seite	40
Kobold Light ST, Ausgabe 9/96, Seite	19
Last exit to SL mgj Calamus SL 96 SA, Ausgabe 12/96, Seite	24
MagiC 4.0, das Multitasking-Betriebssystem AI, Sonderheft 1/96, Seite	54
MagiC 5.0 ST, Ausgabe 9/96, Seite	8
AI, Ausgabe 5/96, Seite	23
MagiC Mac ST, Ausgabe 9/96, Seite	22
ST, Ausgabe 4/96, Seite	48
ST, Ausgabe 5/96, Seite	25
ST, Ausgabe 6/96, Seite	39
MagiC Mac Version 2.0 ST, Ausgabe 7-8/96, Seite	32
MagiC PC AI, Ausgabe 5/96, Seite	46

ST, Ausgabe 7-8/96, Seite	36
ST, Ausgabe 9/96, Seite	25
ST, Ausgabe 6/96, Seite	8
MagiC! 4.0	
ST, Ausgabe 2/96, Seite	28
Maustausch mit CAT	
SA, Ausgabe 12/96, Seite	50
Maxidat 5.22	
ST, Ausgabe 6/96, Seite	26
MIDI-Com MIDI-Com ROM-Port	
ST, Ausgabe 2/96, Seite	18
Multiterm	
T-Oneline-Software	
AI, Ausgabe 2/96, Seite	35
N.AES	
ST, Ausgabe 6/96, Seite	34
NVDI 4.11	
ST, Ausgabe 4/96, Seite	16
Omnikron-Basic	
SA, Ausgabe 11/96, Seite	19
papyrus 4	
ST, Ausgabe 3/96, Seite	64
papyrus 4.0	
Testbericht	
AI., Ausgabe 2/96, Seite	52
PC-Shell	
ST, Ausgabe 1/96, Seite	30
Pegasus	
ST, Ausgabe 6/96, Seite	16
PhotoLine	
ST, Ausgabe 2/96, Seite	24
AI, Ausgabe 3/96, Seite	13
Platinenlayout	
SA, Ausgabe 11/96, Seite	9
PSION Serie 3a	
ST, Ausgabe 5/96, Seite	29
Rahmenfreiheit	
ST, Ausgabe 1/96, Seite	16
Rainbow-Multimedia	
SA, Ausgabe 11/96, Seite	14
Raystart 3.1	
AI, Ausgabe 5/96, Seite	11
Schecks	
ST, Ausgabe 5/96, Seite	40
Script 5	
Textverarbeitung	
AI, Ausgabe 2/96, Seite	18
SoundDiver/SoundSurfer	
ST, Ausgabe 1/96, Seite	34
SoundPool Audio-Tracker	
AI, Ausgabe 4/96, Seite	32
STonx	
ST, Ausgabe 6/96, Seite	30

Texel, die Tabellenkalkulation		
AI, Ausgabe 1/96, Seite	31	
TOS2WIN		
SA, Ausgabe 10/96, Seite	8	
TOS2WIN mit CD-Demoversion		
AI, Ausgabe 5/96, Seite	52	
Twilight Bildschirmschoner		
ST, Ausgabe 1/96,Seite	24	
Udo – Dokumentenformat		
ST, Ausgabe 7–8/96, Seite	60	
Ultimo & Kundendirektor plus		
ST, Ausgabe 4/96, Seite	24	
ZERO-X,		
digitale Soundverarbeitung		
AI, Ausgabe 1/96, Seite	50	

Interviews

Cubase & der ATARI	Charlie Steinberg und Thomas Wendt	ST, Ausgabe 6/96, Seite	20
Hades	Statement des Produzenten	AI, Sonderheft 1/96, Seite	40
papyrus 4.0		AI, Ausgabe 2/96, Seite	48
Jam & Spoon	(Jam el Mar/Produzent)	AI, Sonderheft 1/96, Seite	24
Janus	Interview mit F. Benzinger	ST, Ausgabe 4/96, Seite	44
Yellow (Boris Blank)	„Der Klangweltenbummler“	AI, Sonderheft 1/96, Seite	8

Portfolio

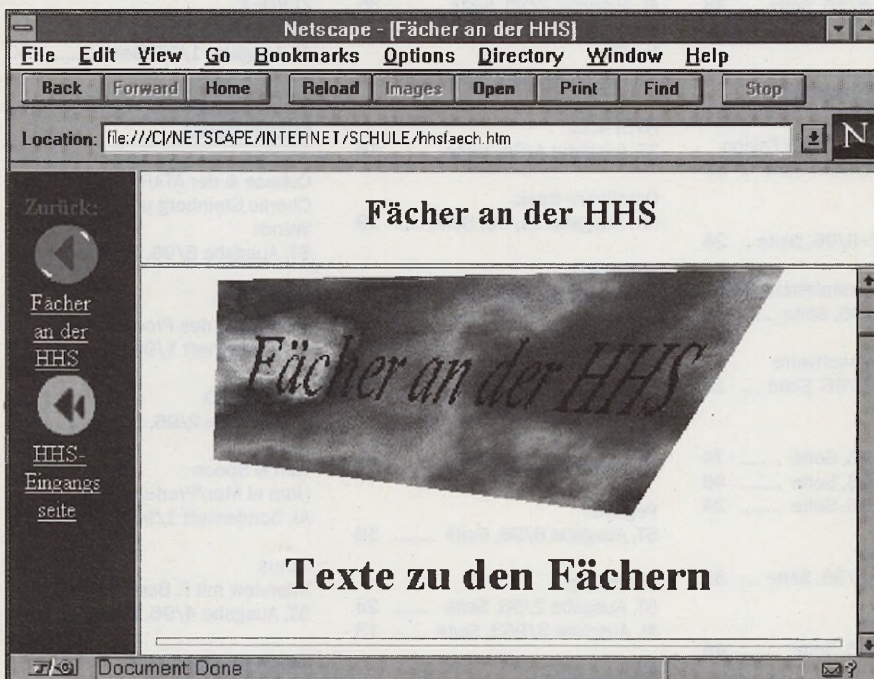
Portfolio als Masterkeyboard AI, Sonderheft 1/96, Seite	30
Portfolio Club Deutschland AI, Ausgabe 2/96, Seite	43
Portfolio FAX AI, Ausgabe 3/96, Seite	33
Portfolio-News AI, Ausgabe 2/96, Seite	46
Portfolio News AI, Ausgabe 5/96, Seite	28

Matthias Jaap

Thema Internet:

Frames selbst programmiert

ATARI-Browser können Frames noch nicht darstellen, doch dieses Thema bleibt aktuell, da sie immer öfter auftauchen.



Für alle, die nicht wissen, was Frames sind, sei hier gesagt, daß es sich um eine Art Rahmen handelt, den man benutzen kann, um den Bildschirm in verschiedene Bereiche einzuteilen. Diese Bereiche können dann unabhängig voneinander bearbeitet werden - z.B. ist es möglich, in einem Teil ein Bild darzustellen und in dem anderen Teil einen Text. Das Bild könnte permanent über dem Text stehen, selbst dann, wenn man mit einem Verweis eine andere Seite aufruft.

Sinnvoll eingesetzt, erleichtern Frames die Navigation durch Internet-Seiten. Man findet sie deshalb recht häufig beim „Surfen“ durch das Internet. Wie eingangs erwähnt, kann CAB noch keine Frames darstellen. Da Frames aber

sehr verbreitet sind, wird es zwangsläufig irgendwann einen ATARI-Browser geben, der Frames darstellt. Um die Beispiele schon jetzt darzustellen, braucht man den Netscape Navigator.

Frames definieren

Frame-Tags (Tag: HTML-Befehl) werden grundsätzlich vor dem <BODY>-Tag angegeben. Man kann Frames dabei sowohl spalten- als auch zeilenweise definieren. Am besten beginnen Sie mit einem einfachen Beispiel (Listing 1) und beschränken sich auf die zeilenweise Definition.

Mit <frameset> wird ein Frame begonnen. Als Attribut steht in diesem Beispiel rows="60,*". Hier ist schon die Definition für zwei Frames enthalten - die 60 und der Stern sind die

Größenangaben. „60“ ist eine Größenangabe in Pixel (Prozent wäre ebenfalls möglich). Es definiert die Höhe des ersten Frames, bei Spalten wäre es die Breite. Der Stern sagt Netscape, daß er einfach den Rest des Fensters dem zweiten Frame zuschlagen soll. Die beiden Frames werden wie unterschiedliche Fenster behandelt, d.h. sie können verschiedene Dateien darstellen und ihre Größe verändern.

Wie bei Bildern muß deshalb angegeben werden, was dargestellt werden soll: <frame src="f_oben.htm" name="oben"> verweist auf die Datei „f_oben.htm“. Beim Anzeigen der Seite wird Netscape sowohl „f_oben.htm“ als auch „f_unten.htm“ laden und in den entsprechenden Frames anzeigen. „name=" gibt dem Frame-Fenster einen Namen, der später noch wichtig sein wird. Mit </frameset> beendet man die Frame-Definition, das illustrierte Beispiel sehen Sie in Bild 1.

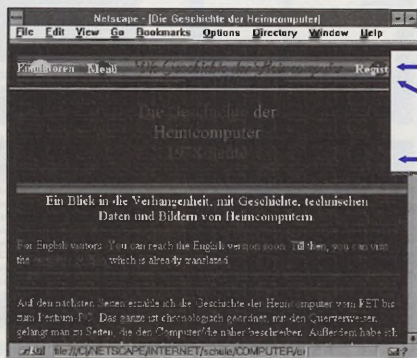
Spalten werden ganz analog definiert, nur heißt es statt „rows=" dann „cols=". Es ist auch möglich, beides zu mischen (Bild 2 und Listing 2), da lohnt es sich, ein bißchen zu experimentieren.

Zusätzlich lassen sich noch einige Parameter zu den einzelnen Frames angeben. Sie werden der Frame-Definition hinzugefügt. Beim obigen Beispiel könnte man noch folgendes ändern: <frame src="f_oben.htm" name="oben" scrolling=no noresize> Zwei Parameter sind in diesem Beispiel neu. „noresize“ bewirkt, daß man die Größe des Frames nicht mehr mit der Trennlinie verändern kann. Mit „scrolling=no“ erreicht man, daß auch keine Pfeile mehr erscheinen, mit denen man sich den Rest der Seite anschauen kann.

Die Frage nach dem Nutzen

Beide Parameter dienen eher der „künstlerischen Freiheit“. Im Normalfall sollte es dem Benutzer überlassen sein, wieviel Platz die einzelnen Frames einnehmen sollen. Der Bildschirm sollte außerdem nicht zu sehr mit Frames „zugepflastert“ werden, denn auf Computern, die nur mit einer Auflösung von 640*480 Bildpunkten arbeiten, wird man kaum noch etwas vom eigentlichen Text sehen. Die Frage nach dem Nutzen sollte also gestellt

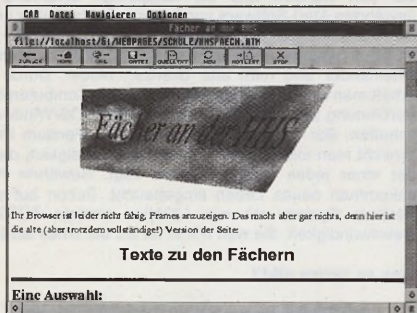
Versandkosten per Nachnahme 10.-	
Versandkosten per Vscheck Vorkasse 5.-	
Endsumme	



oberes Frame
Höhe: 60 Pixel
Trennlinie zwischen den
Frames
unteres Frame

links oben: Bild 1

links unten: Bild 3
Die Darstellung einer Frame-HTML-Seite
unter CAB auf dem ATARI



Dadurch werden die Frames entfernt.
Statt „_parent“ kann man aber auch
den Namen des Frame-Fensters ange-
ben.

Quasi-Standard Netscape

Frames sind eine Erfindung des ame-
rikanischen Herstellers Netscape. Wer
sich die Anleitung von CAB durchliest,
wird auch auf den Begriff „Netscape-
Erweiterungen“ stoßen. Die Frames
sind allerdings die meistdiskutierte Er-
weiterung von Netscape. Browser, die
nicht Frames beherrschen, werden die
Frame-Definitionen ignorieren. Danach
steht aber in der Regel kein Text,
bzw. nur die lapidare Meldung „Ihr
Browser kann keine Frames darstel-
len!“, so daß diese Browser in die
Lehre laufen und dadurch keinen Zu-
griff auf das Internet-Angebot dieser
Seite haben. Bei CAB wird zum Glück
eine Liste der Dateien der Frames an-
gezeigt, so daß man sich diese Sei-
ten immer noch ansehen kann.

Daß Browser ins Leere laufen, kann
man aber mit einem ganz einfachen

Trick verhindern, der leider noch viel
zu wenig benutzt wird: Der Frame-Trick
Dieser Trick macht sich genau die Tat-
sache zu nutzen, daß Browser, die
keine Frames darstellen können, diese
Befehle ignorieren. Nachdem die Fra-
medefinition mit `</frameset>` abge-
schlossen wurde, fügt man einfach ei-
ne Alternativseite hinzu. Diese Altern-
ativseite enthält den Inhalt der Frames.
Das sieht nicht nur besser aus als
die Minimal-Lösung von CAB, sondern
ermöglicht es auch allen Browsern, et-
was mit der Seite anzufangen. Ein
Beispiel ist in Bild 2 und Bild 3 zu
sehen. Netscape wird diese Alternativ-
Seite nie anzeigen, da es sich nach
Beendigung der Frame-Definition nur
noch um seine Frames kümmert.

Fazit

Benutzt man diesen Trick und vermei-
det Verschachtelungen von Frames, so
spricht eigentlich nichts mehr gegen
den Einsatz derselben. Man sollte
dann aber auch in anderen Bereichen
auf Kompatibilität zu anderen Brow-
sern achten, z.B. bei der Farbdefiniti-
on, die mit Rücksicht auf ältere Brow-
ser nur in der Hexadezimalform erfol-
gen sollte.

Abschließend bleibt zu hoffen, daß
auch die beiden ATARI-Browser bald
Frames direkt darstellen können.

Matthias Jaap

werden. Im Beispiel auf Bild 1 sind
Frames ganz nützlich: Im oberen Fra-
me gelang man mit einem Mausklick
in die Bereiche „Emulatoren“, „Index“
usw. und im unteren Frame erschei-
nen die entsprechenden Texte. So
wird die Navigation durch umfangrei-
che Werke erleichtert.

Verweise auf die Seite mit den Frame-Definitionen

Das sollte man tunlichst vermeiden,
da sonst ein Frame in einem Frame
aufgebaut wird. Wenn es aber den-
noch nicht anders geht, sollte dem
Verweisbefehl ein neuer Parameter
hinzugefügt werden: `target="_parent"`.

Listings zu "Frames selbst Programmieren"

```
<frameset rows="60,*">
  <frame src="f_oben.htm" name="oben">
  <frame src="f_unten.htm" name="unten">
</frameset>

<frameset cols="15%,*">
  <!-- Zwei Spalten, die erste nimmt 15% vom Browser-Fenster ein, die zweite
       den Rest -->
  <frame src="faech_li.htm" name="wclinks" noresize>
  <!-- Die zweite Spalte wird jetzt noch einmal in zwei Zeilen unterteilt -->
  <frameset rows="70,*">
    <frame src="faech_ob.htm" name="wcoben" scrolling=no>
    <frame src="faech_re.htm" name="wcrechts">
  </frameset>
</frameset>
```

Listing 1:

Zellenweise Definition
eines Frame:

Listing 2:

Spaltendefinition
Die Abkürzung "cols" steht
für Columns, der englische
Ausdruck für Spalten.

Steffen Heinicke

3-D-Grafiken und Cyberwelten ⁽²⁾

Höhenfelder mit POV erstellt

3-D-Grafiken sind in aller Munde, fast jedes Spiel kommt mit 3-D-Effekten oder gerenderten Grafiken daher. In Anschluß an die erste Folge im Heft 12/96 zeigen wir Ihnen in dieser Ausgabe die Erstellung der Grafik "Höhenfelder" durch eine Produktion mit dem Freeware-Programm "POV". Wer bislang kein POV-Kenner ist, wird durch unseren in der kommenden Ausgabe beginnenden POV-Kurs für die Version 3.0 eingewiesen.



Ein Grund für uns, einmal tiefer in die Materie einzusteigen. Gute Raytracer- und Rendersoftware ist oftmals sehr teuer. Preise von mehr als 1000,-DM sind keine Seltenheit im 3-D- und CAD-Bereich. Aber dies muß nicht so sein.

POV - wer ist das?

POV, der Shareware Raytracer, generiert bessere Bilder als viele sogean-

nannte professionelle Software, ist für alle Systeme zu haben - und das kostenlos. POV wird ständig weiterentwickelt; mit jeder weiteren Version wird es schneller und flexibler. Auf dem ATARI ist mir die letzte Version 2.2 bekannt, im PC-Bereich die 3.0 für DOS und eine neue Windows 95 Version, die sehr komfortabel ist. Wir wollen in den nächsten 3-D-Kurs-Teilen vermehrt auf spezielle Effekte mit POV eingehen.

„Höhenfelder“

In POV gibt es ein Schlüsselwort „height_field“, mit dem sich sogenannte Höhenfelder generieren lassen. Höhenfelder ähneln in ihrer Form Gebirgen. Mit „height_field“ werden Bilder anhand ihres Palettenindex oder ihrer Farbwerte in dreidimensionale Objekte mit einer Höhe, Breite und Tiefe erzeugt. Höhenfelder sind in eine Quaderform integriert, deren Eckkoordinaten $\langle 0,0,0 \rangle$ und $\langle 1,1,1 \rangle$ sind.

Daß die Höhenfelder erst einmal in einen Quader von einer Einheit erzeugt werden, macht es relativ einfach, ihnen eine Textur zuzuweisen. Die Zeilen und Spalten der Bilddatei entsprechen der X- bzw. Z-Achse. Der Farbwert jedes Pixel bestimmt die Y-Koordinate an der entsprechenden Stelle. Für jedes Pixel werden zwei Dreiecke erzeugt. Durch dieses Geflecht von Dreiecken wird die Form definiert. Es können drei verschiedene Bildtypen verwendet werden: GIF, TGA und POT. Das letzte Format ist nichts anderes als eine Erweiterung des GIF Formates auf 16 Bit, was eine genauere Auflösung ergibt. Beim GIF Format werden die Farbwerte in einer Tabelle verwaltet. POV bestimmt die Höhe der Form anhand des Pixelindex in der Farbtabelle.

Zum Beispiel:

Ein Pixel mit dem Index 0 ist ganz unten, ein Pixel mit einem größeren Indexwert weiter oben. Da das GIF Format auf maximal 256 Farbwerte beschränkt ist, kann POV auch nur 256 verschiedene Höhen erstellen. Die Auflösung des Bildes spielt bei der Erstellung keine Rolle, d.h. POV skaliert das Quellbild automatisch, so daß es in die Quaderform von 1 Einheit Kantenlänge paßt. Die Auflösung des Bildes spielt erst beim Skalieren des Höhenfeldes eine Rolle, d.h. ein Bild mit der Auflösung 800*800 wird ein feiner unterteiltes Heightfield liefern als eines mit 320*200. Fügt man das Schlüsselwort „smooth“ in die Höhenfeld-Anweisung mit ein, werden die Kanten geglättet und man erhält feinere Übergänge zwischen den Höhenunterschieden.



Solche Grafiken werden Sie nach Studium unseres POV-Kurses auch erstellen können.

Es gibt die Möglichkeit, einen sogenannten `water_level` Faktor anzugeben, der das Höhenfeld ab einer bestimmten Höhe abkappt. Er bezieht sich aber auf das unmanipulierte Höhenfeld, welches die Maße `1*1*1` hat. Ein „`water_level 0.5`“ zum Beispiel würde nur die obere Hälfte des Bildes zum Heightfield umsetzen und alles, was unter `0.5` liegt, nicht weiter beachten. Man kann sich die Funktion dieses Kommandos gut merken, indem man sich vorstellt, daß Wasser die Landschaft überflutet. Bei einem Wert von `1` wäre alles unter Wasser, bei `0.5` nur um die Hälfte, bei `0.25` nur ein Viertel.

In oben gezeigtem Beispiel verwende ich ein Graustufen-GIF-Bild als Vorlage für das Höhenfeld.

Mit einem einfachen Höhenfeld als Insel oder Berglandschaft kann man sich schon fast des WOW !!! Effektes sicher sein.

Steffen Heinick

POV-Listing

Syntax:

```
height_field {
  BILD TYP BILD „ NAME „
  water_level Höhe
  smooth }
```

Beispiel eines Höhenfeldes:

```
height_field {
  gif "map_01.gif"
  texture {
    finish {
      ambient 0.55
      crand 0.55
    } // ende finish
  normal {
    bump_map {
      gif "bmap_01.gif"
      map_type 0
      bump_size 50.0
    } //ende Bump Map
  } // ende normal
  pigment {
    image_map {
      tga "map_01.tga"
      map_type 0
    } // ende image map
    rotate 90*x // auf die xz Ebene gedreht
  } // ende pigment
  } // ende Texture
  translate < -0.5, -1.0, -0.5 > // zentriert
  scale <800.0, 125, 800.0> // vergrößert
  } // ende height field
```

Multimedia-CD-ROMs in englischer Sprache ab sofort erhältlich.

Komplettes Lexikon mit 27.000 Stichwörtern, über 400 Farbfotos und 100 Film- und Soundbeispielen
komplett für 149,- DM

Medizinische CD mit tausenden Informationen über mehr als 6000 weltweit verbreitete Medikamente und einem kompletten Lxikon über die Funktionsweise des menschlichen Körpers (viele Filme)
komplett für 129,- DM

Alles über Weltraum-Missionen mit vielen Bildern, Animationen usw.
99,- DM

Sämtliche CD-ROMs laufen auf dem ATARI ab 1040 aufwärts, Soundbeispiele ab STE und Filme mit dem TT und Falcon. MagiC-kompatibel.

FALKE-Verlag
Ehndorfer Str. 108 - 24537 Neumünster

Bibelsoftware

Für ATARI-TOS, MagiC, MagiMac (Apple), MagiCPC (8-PC)

Fordern Sie unser **kostenloses** Info oder mit 10,- DM-Schein die Demoversion an.

NEU: Lexikon zur Bibel !!!

It's a kind of MagiC

Apple-MagiC-Mac: Performa 5300, PowerPC 100 Mhz, 16 MB RAM, 12 GB Festplatte, 4fach CD-ROM, 14.4er Modem, integrierter 15"-Monitor, Mac-Software. **MagiC-Mac, NVDIMac** komplett installiert nur 3449,- DM

8-MagiC-PC: Big-Tower, Pentium 120 Mhz, 16 MB RAM, 256kB PB, 2MB Grafikkarte, 1.6GB Festplatte, 8fach CD-ROM, 12 Mon. Garantie, 15"-Monitor Triniton, 0.26, 100 Hz, 65 kHz, MPR II, OSD, DDC 2B, Plug & Play, 36 Mon. Garantie. Mit Windows95, Lotus SmartSuite95, MagiCPC, NVDIPC, komplett installiert. Mit 48 Stunden Vor-Ort-Service für 12 Monate nur 3149,- DM
Pentium 133/150/166/200 Mhz Aufpreis 150,-/300,-/500,-/900,- DM
48 Stunden Vor-Ort-Service für 36 Monate Aufpreis 199,- DM

Andere Rechner lieferbar! Lassen Sie sich kompetent beraten!

Software: **A+Ω-Solutions**

MagiC 5/MagiC-Mac/MagiCPC 149,-/299,-/299,- DM Reinhard Bartel
NVDIMac (für Atari + Mac), MagiCPC je 149,- DM Bachgasse 3
Papyrus 5 Gold, Pixmap 3.x je 198,- DM D-67071 Ludwigshafen
Signum4, Texel, Phoenix 4, ArtWorx je 149,- DM
weitere Software auf Anfrage erhältlich! Tel. (0621) 67 72 93 FAX 67 53 48

ISDN Wir beraten und liefern alles rund um ISDN. Jeden bei uns gestellten ISDN-Antrag vergüten wir mit **115,- DM**

Preise incl. MwSt. zzgl. Versand. Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB. Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber.

JAGUAR

Atari-Jaguar für nur 1,- DM *

•D1• **D2** **eplus**
PRIVAT DAS NEUZEITLICHE KRIEGER

* Voraussetzung ist die erfolgreiche Vermittlung eines Mobiltelefonkartenvertrages für D1-, D2- oder E-Plus. Sie erhalten dann als Werbegeschenk eine neue Atari Jaguar Spielkonsole mit 2 Joypads und zwei Spielmodulen. Unser Angebot ist freibleibend und gilt nur solange der Vorrat reicht.



Unsere Mobilfunktarife



- ⇒ monatliche Grundgebühr: ab DM 19,95 je nach Vertragslaufzeit und Funknetz.
- ⇒ Vertragslaufzeiten: 6-, 12-, oder 24 Monate
- ⇒ Gebühren: HZ.: ab DM 0,76, NZ: ab DM 0,29

Global Tel-Con - Inh. Marc Sternberg - Postfach 94568 St. Oswald - Info's unter Hot-Line 08552-96 57 0.

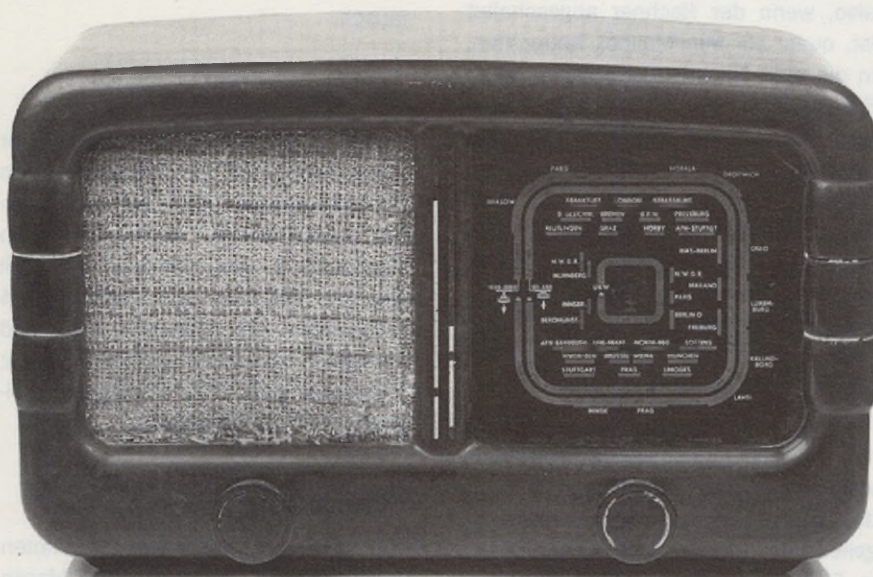
... mit uns telefonieren Sie günstig

J. Moldenhauer/ W. Laass

Kostenlose Datenübertragung mit Packet-Radio

Weder Sie haben sich verlesen, noch wir haben uns verschrieben, denn es geht hierbei nicht um Taschen-Radios (Pocket-Radios) sondern um die Möglichkeit, Daten via Funk zu übertragen und somit erhebliche Telefongebühren einzusparen.

Wie das funktioniert, lesen Sie in unserem Praxisbericht.



Im September 1994 wurden die Bestimmungen im CB-Bereich liberalisiert und seitdem sind auf CB neben der reinen Sprachübertragung auch digitale Datenübertragungen erlaubt.

In den gesetzlichen Bestimmungen wird auf die Betriebsart nicht näher eingegangen, so daß alle möglichen digitalen Übertragungsarten erlaubt sind (RTTY, SSTV, FAX, Packet-Radio) etc. „Durchgesetzt“ hat sich von den digitalen Betriebsarten aber das sogenannte Packet-Radio, die anderen Betriebsarten spielen im CB-Bereich eine untergeordnete Rolle. Im folgenden Artikel soll auf die technischen Eigenheiten der Betriebsart Packet-Radio eingegangen werden. Die grundsätzlichen

Eigenschaften sind sowohl im CB-Bereich wie auch im Amateurfunkbereich gleich, lediglich die praktischen Auswirkungen sind aufgrund verschiedener Faktoren unterschiedlich.

Das Prinzip

Packet-Radio (frei übersetzt: Päckchen-Radio) ist eine digitale Betriebsart, bei der Daten – gleich welcher Art – drahtlos übertragen werden. Als Protokoll wird das sogenannte AX.25 Protokoll verwendet, das von vielen als antiquiert angesehen wird, jedoch entscheidende Vorzüge hat: Es ist eines der weitest verbreiteten Protokolle, es ist sehr fehlertolerant und hat die Möglichkeit, andere Protokolle (z.B. TCP/IP) zu transportieren.

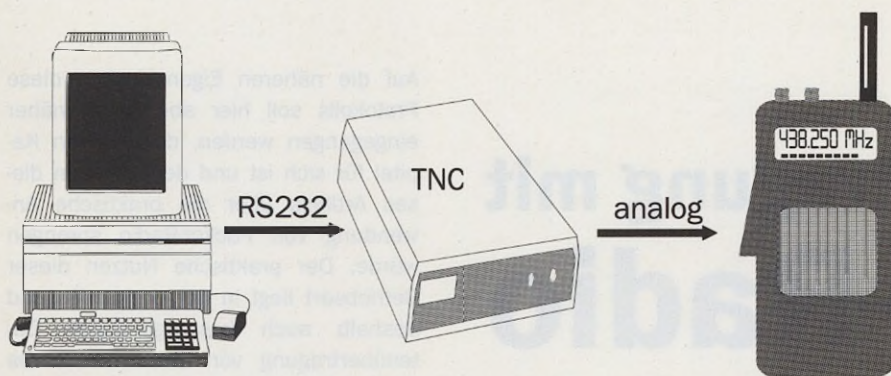
Auf die näheren Eigenschaften dieses Protokolls soll hier aber nicht näher eingegangen werden, da dies ein Kapitel für sich ist und den Rahmen dieses Artikels über die praktische Anwendung von Packet-Radio sprengen würde. Der praktische Nutzen dieser Betriebsart liegt in der drahtlosen und deshalb auch kostengünstigen Datenübertragung von Daten, seien es Mails, Programme oder andere Daten.

Der kostengünstigen Übertragung steht aber ein Nachteil gegenüber, der nicht zuletzt auch schon im Namen der Betriebsart versteckt ist: Bei Packet-Radio werden die Daten, wie der Name schon sagt, päckchenweise übertragen. D.h. die sendende Station sendet ein Päckchen von Daten aus, die empfangende Station bestätigt den Empfang, die sendende Station sendet das zweite Päckchen aus, die empfangende Station sendet wieder die Bestätigung für das zweite Paket etc., bis alle Päckchen fehlerfrei gesendet wurden. Soweit die Theorie. Was geschieht aber, wenn nun mehrere Stationen gleichzeitig auf der gleichen Frequenz kommunizieren möchten? Nehmen wir an, A will nach B und C will nach D senden. Dann müssen die Stationen A/B und C/D sich die Frequenz teilen, d.h. A sendet zuerst nach B und dann C nach D, dann wieder A nach B und so weiter. Möchten dann zwei neu auf der Frequenz hinzukommende Stationen E und F miteinander kommunizieren, so kommen diese auch noch ins Spiel. Es müssen sich dann also sechs Stationen die gleiche Frequenz teilen!

D.h. jede Stationskombination erhält nur ca. 1/3 der Übertragungszeit, die Übertragungszeit einer Datei verdreifacht sich rechnerisch. Damit es unter den Stationen nicht zum Datenchaos kommt, sorgt das AX25-Protokoll selbstständig dafür, daß die Daten zur richtigen Station „geleitet“ und dort ausgewertet werden.

Hardware

Kommen wir nach diesen theoretischen Überlegungen gleich zur Hardware, die benötigt wird. Jede Packet-Radio-Station muß mit mindestens



folgenden Teilen ausgestattet sein:

Computer, TNC (TerminalNodeController) sowie Funkgerät mit Antenne.

Als Leser dieser Zeitschrift dürften Sie das teuerste Element, nämlich den Computer, schon haben. Brauchen Sie also nur noch das TNC und das Funkgerät. Dazu wird es notwendig sein, zuerst das TNC einmal näher zu betrachten.

Terminal-Node-Controller

Das TNC hat als erstes die Aufgabe, die analogen Signale, die vom Funkgerät kommen, wieder in digitale Signale zu übersetzen und umgekehrt die digitalen Signale in analoge Signale für das Funkgerät zu wandeln. Das TNC könnte man am ehesten mit einem intelligentem Telefonmodem vergleichen, da das TNC sowohl einen Prozessor (sehr oft Z80) sowie Speicher (ROM fürs Betriebssystem und RAM) enthält. Das TNC wird an der RS232 Schnittstelle des Computers angeschlossen und kann, ähnlich wie ein Telefonmodem mit AT-Befehlen, mit speziellen Befehlen bedient werden. Im Prinzip kann man aus jedem Terminal-Programm für den Atari zusammen mit einem TNC und dem Funkgerät Packet-Radio betreiben, jedoch nicht sehr komfortabel. Es gibt spezielle Terminal-Programme, die das TNC optimal steuern, aber trotzdem für den User leicht zu bedienen sind.

Das TNC setzt also die digitalen Signale in analoge um und umgekehrt, aber nicht nur das, es kümmert sich zweitens auch um die Protokollverwaltung (AX25) und dient als Puffer (RAM), falls mehr Daten eingehen sollten, als der Rechner momentan verarbeiten kann! Das RAM des TNC allein

als Puffer zu gebrauchen, wäre aber Verschwendung: Das TNC kann auch im sog. Stand-Alone-Betrieb arbeiten, d.h. es können auch Nachrichten empfangen werden, wenn der Rechner ausgeschaltet ist. Man könnte es also, wenn der Rechner abgeschaltet ist, quasi als Mini-Mailbox betrachten, in die man Nachrichten ablegen kann. Ein Auslesen von Nachrichten ist jedoch nur möglich, wenn der Rechner angeschaltet ist und ein dementsprechendes Mailboxprogramm auf dem Rechner läuft! Somit könnte man das TNC, wenn der Rechner abgeschaltet ist, am ehesten mit einem Anrufbeantworter vergleichen, der auch nur Nachrichten aufzeichnet; dasselbe macht das TNC dann auch.

Funktionell kann das TNC ganz grob in zwei Funktionsteile aufgegliedert werden: in das eigentliche Modem, das von analog nach digital und umgekehrt transferiert und die intelligente Einheit, die Nachrichten speichern kann und das digitale Signal RS232-gerecht aufbereitet. Dieses letzte Teil macht ein TNC auch relativ teuer: Ein 1200 Baud-TNC (1200 Baud via Funk, nicht RS232!) kostet neu etwa um die DM 230.-.

Modem

Findige Programmierer haben die zweite, nämlich die intelligente Funktionseinheit „zurück-in-den-Rechner“ gebracht, so daß die ganze Protokoll und Speicherverwaltung der Hauptrechner macht und lediglich nur noch ein Modem mit Pegelanpassung für RS232 benötigt wird! Diese Programme, die in der Regel als TSR arbeiten, setzen den Datenstrom um in ein verständliches Format, das über eine Softwareschnittstelle einem geeigneten

PR-Programm zugeleitet wird. Durch die Verwendung von lediglich 3 ICs bei einem Modem für den Atari sind die Kosten für ein solches Modem sehr gering: sie betragen lediglich DM 40,- bis 50,-.

Ein Modem ist also gerade für Elektronik-Bastler der ideale Einstieg in das Packet-Radio. Ein Nachteil soll jedoch nicht verschwiegen werden: Da der Rechner die „Intelligenz“ des TNC's nachbildet, ist ein Standalone-Betrieb bei abgeschaltetem Rechner nicht möglich. Die Mini-Mailbox-Funktion, die ein TNC bei abgeschaltetem Rechner besitzt, hat diese „preiswert-Lösung“ nicht. In der Regel kann man aber gut darauf verzichten, da ein ONLINE-Chat allemal reizvoller sein kann als der reine Nachrichtenaustausch.

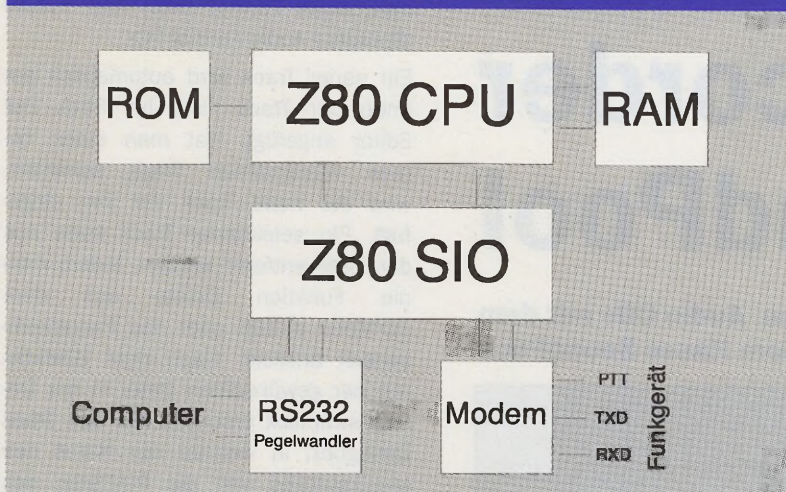
Funkgerät

Kommen wir zum letzten, aber sehr wesentlichen Teil der PR-Anlage, dem Hochfrequenzteil. Hier muß grundsätzlich unterschieden werden zwischen Amateurfunk und CB-Funk. Generell gilt: Das TNC oder das Modem hat 4 Anschlüsse, die zwischen TNC und Funkgerät verbunden werden müssen: Masseanschluß, PTT, RX (Empfangssignal) und TX (Sendesignal).

Amateurfunk

Hier sind die einschlägig bekannten Bestimmungen zu beachten. Masse wird an Masse angeschlossen, PTT i.d.R. über einen Vorwiderstand auf den MIC-Eingang, TX wird i.d.R. direkt auf den MIC-Eingang gelegt, da bei den meisten TNCs und Modems die Lautstärke des Signals per Poti eingestellt werden kann. Das RX-Signal wird ggf. über einen Spannungsteiler an den Kopfhörerausgang angeschlossen. Achtung: Es gibt Geräte, die durch interne NF-Filter das NF-Signal soweit „verbiegen“, daß diese an den Ausgängen nicht mehr brauchbar sind. In diesem Fall müssen Sie direkte Verbindung an/von Modulator/Demodulator herstellen! Dies ist jedoch abhängig vom Gerät. Bei richtigem Abgleich funktioniert der Kontakt sofort. Die Frequenzen, auf denen PR gearbeitet wird, finden Sie im Frequenzplan. Modulationsart ist für 1200 Baud AFSK

Blockschaltbild des TNC 2



FM. Eine kleine Richtantenne (z.B. HB9CV) ist, je nach Standort, empfehlenswert. Zu Testzwecken kann aber auch die Gummiantenne eines Handys verwendet werden, wobei der Link (Stabilität der Verbindung) schlecht sein kann.

CB-Funk

Hier gilt: Packet Radio geht nur, wenn ein Mikrofoneingang sowie ein Lautsprecher Ausgang vorhanden ist. Sie dürfen keinerlei Eingriffe am Gerät vornehmen und evtl. nicht vorhanden Anschlüsse, die notwendig sind, nachbauen! Sie verlieren dadurch die allgemeine Genehmigung für das Gerät und betreiben rein rechtlich gesehen einen Schwarzsender. Schwarzsenden wird nach den einschlägigen Vorschriften bestraft!

Legen Sie Masse auf Masse, i.d.R. wird die PTT bei CB-Geräten durch das Verbinden des PTT-Anschlusses auf Masse betätigt: Legen Sie daher den PTT-Ausgang des Modems/TNC an den PTT-Anschluss des Funkgerätes. TX wird mit dem Mikrofoneingang, RX mit dem Lautsprecher Ausgang verbunden! Natürlich weichen auch hier die Geräte voneinander ab, so daß nicht gewährleistet ist, daß alles auf Anhieb klappt, da die Pegel evtl. noch angepaßt werden müssen. Eine allgemeingültige Baubeschreibung kann nur wie oben gegeben werden. Als Antenne ist auf jeden Fall eine Groundplane auf dem Dach empfehlenswert, bei anderen (z.B.) Balkonantennen) ist die Reichweite i.d.R., ins-

besondere in bergigem Land, alles andere als zufriedenstellend!

Aufgrund der begrenzten Reichweite des CB-Funkes sind schon einige Mailboxen untereinander per Telefonmodem verbunden, um ähnlich wie in den Offline-Netzen wie Fido oder Maus den S&F-Verkehr nachts über Telefon abzuwickeln. So ergibt sich eine Reichweitenerhöhung, die aber mit dem eigentlichen PR nichts mehr zu tun hat. Man könnte es als eine Telefon-Mailboxnetz beschreiben, bei dem die Points via PR bedient werden. Digipeater dienen zur Reichweitenerhöhung. Angenommen, A möchte mit C eine Verbindung aufbauen. Dies scheitert jedoch daran, daß A und C ein Berg voneinander trennt. Was tun? Angenommen, auf dem Berg wäre noch eine PR-Station. Dann ist es möglich, entsprechende Konfiguration des TNCs vorausgesetzt, daß A eine Verbindung über B nach C aufbaut. Die Station fungiert in diesem Fall als Digipeater: A sendet sein Päckchen an B, B sendet dieses an C, C bestätigt B den Empfang, B bestätigt A den Empfang.

J. Moldenhauer/ W. Laas

Weitere Informationen über Packet-Radio-Software sowie die Funktionsweise der Datenfernübertragung per Funk entnehmen Sie bitte der Ausgabe 2/95 der ATARI-Inside. Kopien dieses Artikels erhalten Sie gegen DM 3,- in Briefmarken umgehend von der Redaktion zugesendet. Die Adresse finden Sie im Impressum.

Riscy Bits
 Inh. Götz Kohlberg
Friedrichstr. 47
53111 Bonn Fax: 0228/690034

Tel.: 01805-249444 9-21Uhr

200+ MHz RiscPC
2.999 DM

202 MHz StrongArm, RiscOs 3.7,
 8MB DRAM, 2MB VRAM, 4x CD,
 540MB HD

16bit Stereosound on board
Enhanced IDE Interface on board

Atari Workaround 949 DM
 586-133 (P75) PC Karte incl. DOS,
 16MB RAM, PC professional SW, incl.
 Einbau

Fast SCSI-2 Interface (bis 8MB/s). 399 DM
 Easywriter dt. 259 DM
 Techwriter dt. (TeX Im-/Export) 565 DM
 Artworks engl. 299 DM

Acorn PocketbookII 1MB 849 DM
 baugleich Psion3a, engl. Gerät, incl.
 Psion Link Adapter (Atari / Amiga /
 Acorn / PC / MAC), o. Paßwortschutz

Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Es gelten die üblichen AGB.
 Die Ware bleibt bis zur vollst. Bezahlung unser Eigentum.
 Ab 350 DM Bestellwert keine Portokosten!

Der Dauerbrenner
seit vielen Jahren
SteuerStar'96

Lohn- u. Einkommensteuer 1996

Dipl. Finanzwirt Jochen Höfer

50 DM/Update 30 DM

für alle ATARI ST/STE/TT sw/col

Windows u. MS-DOS

Test: ST-Magazin 2/89:

„Der SteuerStar nimmt ohne Zweifel
 einen sicheren Platz in der Reihe der
 Spitzensoftware für den ST ein“

Vertrieb: Ursula Ventur

Mühlenberg 18

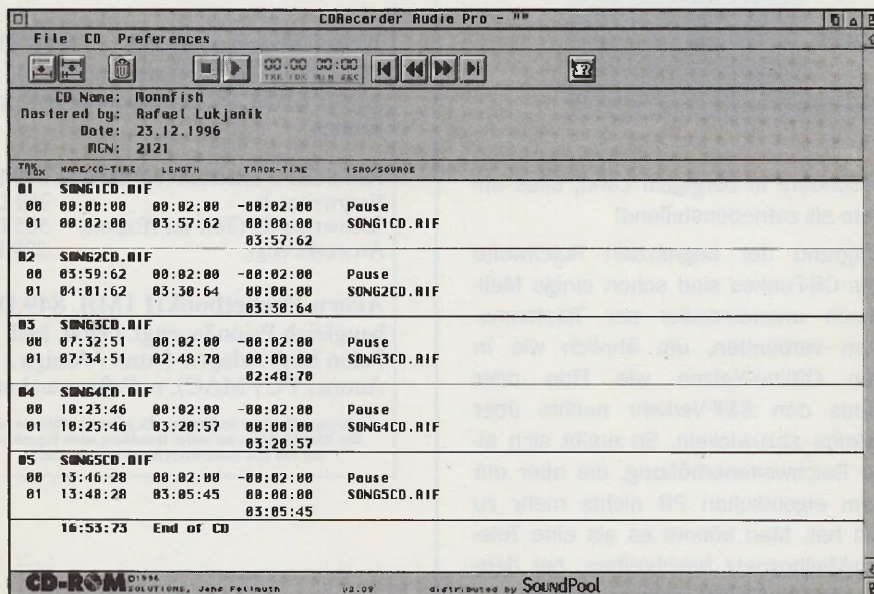
42699 Hückeswagen

Tel. 02192/5104

Rafael Lukjanik

Der CDRecorder von SoundPool

Erstellung von redbook kompatiblen Audio CDs mit dem CDRecorder Audio aus dem Hause SoundPool.



Im ersten Teil meines Berichtes stand die Erstellung von CD-ROMs in vier verschiedenen Formaten mit dem Programm CD-Recorder Pro im Vordergrund. Im zweiten Teil wird nun das Programm CD-Recorder Audio unter die Lupe genommen, mit dem redbook kompatible Audio CDs (CD-DA) gebrannt werden können.

Das zweite große Programm aus dem CD-Recording-Paket von SoundPool – der CD-Recorder Audio in der aktuellen Version 2.09 – wurde vom Programmierer der Software, Jens Fellmuth, speziell mit dem Ziel entwickelt, redbook kompatible Audio CDs zu erstellen, die auch von Preßwerken als Master angenommen werden können. Obwohl das Brennen von Audio CDs ebenfalls mit dem Programm CD-Recorder Pro möglich war, erlaubt erst der CD-Recorder Audio flexible Gestaltung der Pausenlängen, Editieren von PQ-Daten und Erstellen von Mastering Listen. Darüber hinaus ist im Programm ein komfortabler Festplat-

ten-Player implementiert, mit dem einzelne Audio Tracks vor dem eigentlichen Brennvorgang abgehört und überprüft werden können. Da der CD-Recorder Audio in einem Fenster mit eigener Menüleiste gestartet wird und die Hauptleiste des ATARI-Desktops während der Arbeit mit dem Programm (wie bei Accessories unter Single TOS) nicht anwählbar ist, empfiehlt es sich, den CD-Recorder Audio unter Magic laufen zu lassen, falls man auf Accessories oder andere Programme zugreifen will.

Laden von Audio-Files

Ein Audio File kann entweder mit der Funktion New Track im CD-Menü oder durch Betätigen des Load-Buttons (ganz rechts unter der Menüleiste) eingeladen werden und muß im CD-Format vorliegen (Stereo, 44,1 kHz, 16 Bit). Akzeptiert werden dabei die Audio Dateiformate *.AVR (Stan-

dard Audio Format ATARI), *.AIF (Standard Audio Format MAC) und *.Wave (Standard Audio Format PC).

Ein neuer Track wird automatisch am Ende der Track Liste im Track List Editor angefügt. Hat man einen bereits vorhandenen Track selektiert, wird der neue Track vor ihm eingefügt. Ein selektierter Track kann aus der Liste entfernt werden, indem man die Funktion Delete aus dem CD-Menü aufruft oder das Papierkorb-symbol anklickt. Nach dem Selektieren der gewünschten Datei in der Dateiauswahlbox erscheint die Edit Track Dialogbox, in welcher der Name des Musikstückes und die PQ-Daten des Tracks festgelegt werden können. Mit Hilfe eines kleinen integrierten Buttons (Notensymbol) kann hier zusätzlich die Audio Datei direkt abgehört werden. Als Titel wird dabei automatisch der Name der ausgewählten Audio Datei vorgegeben, der allerdings problemlos mit dem Songtitel überschrieben werden kann und zusätzlich im Feld Source angezeigt wird. Die Tracknamen sind Bestandteil der Masterliste und werden nicht auf der CD untergebracht. Bei PQ-Daten handelt es sich dagegen um spezielle Informationen, die auf die CD gebrannt werden und sich im sog. P- und Q-Kanal zwischen den Audio Tracks befinden.

Die PQ-Informationen umfassen den International Standard Recording Code (ISRC), der für jeden Track benötigt wird und eine Musikaufnahme welt-

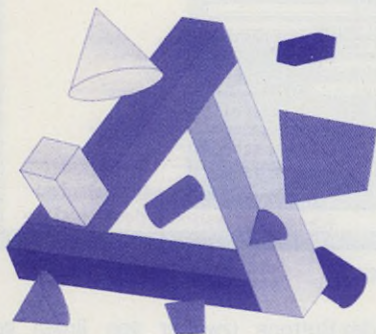
weit identifiziert (die Endziffer erhöht sich automatisch, sobald ein neuer Track erzeugt wird), die Pausenangabe des Tracks in sec:cdfms und den Trackoffset in cdfms (CD frame = 1/75 Sekunde).

Der CD-Recorder Audio ermöglicht eine sehr flexible Gestaltung der Pausenlänge und läßt Werte von 00:00 (sec:cdfms) bis 60:00 (sec:cdfms) zu, die für jeden Track einzeln eingestellt werden können, unabhängig von den globalen Pausenangaben in der Dialogbox General Preferences im Menü Preferences.

Beim Trackoffset handelt es sich dagegen um einen kurzen Abschnitt digitaler Stille, der zwischen dem Trackstart (Index 01) und dem eigentlichen Beginn des Songs eingefügt wird, um

TECHNOBOX Drafter

**Achtung
Preissenkung**



TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufteste CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

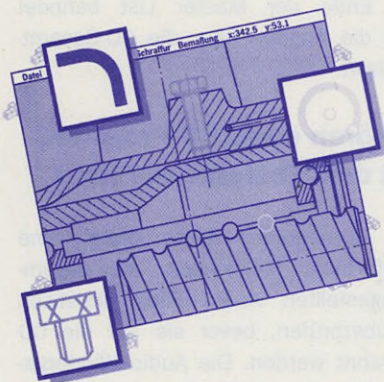
- Perspektivenmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbunterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

**Statt bisher DM 79,-
jetzt nur noch DM 39,-**

TECHNOBOX CAD/2



Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



**Statt bisher DM 169,-
jetzt nur noch DM 79,-**

Heim Verlag GmbH

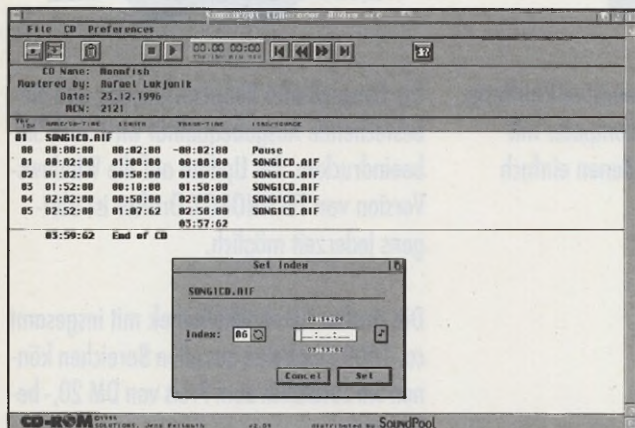
Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ Technobox Drafter, DM 39,-
- ☐ Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- ☐ Technobox CAD/2, DM 79,-
- ☐ Zahlung per Nachnahme
- ☐ Zahlung per Scheck

Adresse:

* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.



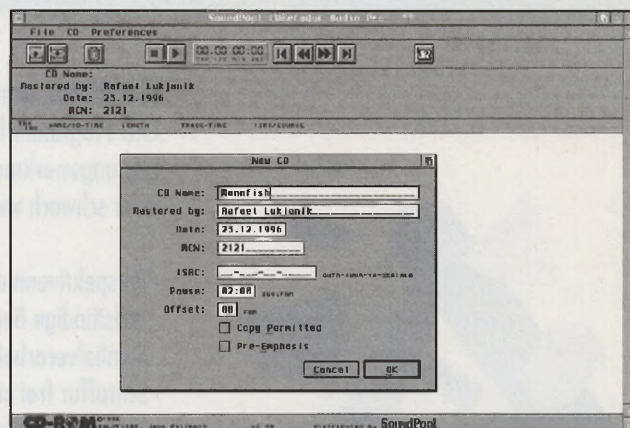
Indexerstellung einer Audio-CD

die fehlerfreie Wiedergabe des Trackanfangs bei einigen älteren CD-Playern zu garantieren. Hier muß allerdings beachtet werden, daß bei CDs mit live-Aufzeichnungen, wo eine ununterbrochene Wiedergabe erwünscht ist (Pausenwert 00:00), auch der Trackoffsetwert auf 00 eingestellt werden muß, um die Entstehung von kleinen Pausen zwischen den einzelnen Titeln zu vermeiden. Der Trackoffset kann ebenfalls global für alle Tracks einer Audio CD in der bereits erwähnten Dialogbox General Preferences festgelegt werden.

Die PQ-Informationen werden um Copy Permitted und Pre-Emphasis-Informationen ergänzt. Bei Copy Permitted wird das Copy Bit gesetzt (angekreuzt), welches das Erstellen von digitalen Kopien des Tracks erlaubt. Beim Setzen des Pre-emphasis-Bits (angekreuzt) kann dagegen bei einigen CD-Playern das Pre-emphasis-Verfahren aktiviert werden, welches bei einigen Aufnahmen klassischer Musik zum Tragen kommt, da es mit dem Ziel entwickelt wurde, die Klangqualität bei der Wiedergabe sehr leiser Stellen zu verbessern.

Track List Editor

Der Track List Editor bildet die Schaltzentrale des Programms. Im Menü Preferences können in der Dialogbox General Preferences, die sowohl im Menü Preferences mit der Funktion General als auch im Menü CD mit der Funktion Properties (falls kein Track selektiert ist) aufgerufen werden, neben den bereits erwähnten globalen ISCR- und Trackoffset-Angaben sowie den Informationen über die gesetzten



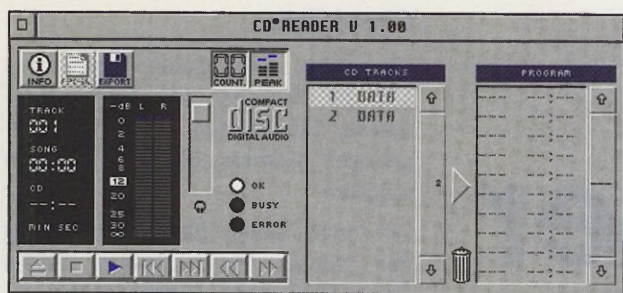
Das Anlegen einer neuen CD

Copy Permitted- und Pre-Emphasis-Bits der Name der CD, des Mastering Studios und die Media Catalogue Number (MCN) festgelegt werden, die inkl. Datum im mit Hilfe der Funktion Show header aus dem Preferences-Menü abschaltbaren List Header angezeigt werden. Unterhalb des List Header werden die einzelnen Tracks aufgelistet. Die Trackliste beinhaltet die detaillierte Beschreibung der einzelnen Tracks einer Audio CD und kann inkl. List Header als komplette Master List oder als Cover List mit Titel- und Spieldauerangaben entweder direkt ausgedruckt oder im ASCII-Format gespeichert werden und steht somit für weitere Bearbeitung in einem Textverarbeitungs- oder Grafikprogramm zur Verfügung. Jede Tracksektion im Tracklisteditor besteht aus mindestens aus 3 Zeilen. Die erste Zeile beinhaltet die Tracknummer, den Songtitel und die ISRC-Information. In der zweiten Zeile (Index 01) befinden sich die Indexnummer und der Name des Sourcefiles. Darüber hinaus enthält sie Informationen über die Indexstartzeit und -länge sowie die aktuelle Tracklänge in min:sec:cdfrms. In der dritten Zeile wird schließlich die Spieldauer des kompletten Tracks ohne Pause angezeigt. Falls ein Track eine Pause enthält, wird ihre Länge in einer separaten Zeile mit der Indexnummer 00 angezeigt. Der CD-Recorder Audio bietet zusätzlich die Möglichkeit, Indices innerhalb eines Songs frei zu positionieren und zu editieren. Ein neuer Index kann entweder durch Doppelklicken einer Trackzeile, durch Selektieren einer Trackzeile und Aufrufen der Properties-Funktion aus dem Menü CD oder durch Anwählen des

Index-Buttons (zweiter von links) gesetzt werden. In der erscheinenden Set Index-Dialogbox werden die aktuelle Indexnummer und der Name der Sourcedatei angezeigt. Eine Indexposition kann in min:sec:cdfrms eingegeben und mit Hilfe eines kleinen Buttons (Notensymbol) direkt abgehört werden. Der kleinste mögliche Indexwert wird über und der größtmögliche unter dem Eingabefeld angezeigt. In einem Stück können maximal 99 Indices gesetzt werden, deren Mindestabstand stets 4 Sekunden beträgt. Alle Indices werden dabei im Track List Editor in separaten Zeilen (Index 02, 03 usw.) untergebracht. Am Ende der Master List befindet sich die Angabe über die CD-Gesamtspielzeit.

Abhören eines CD-Projektes mit dem Festplatten-Player

Der CD-Recorder Audio bietet eine komfortable Möglichkeit, die zusammengestellten Audio Files akustisch zu überprüfen, bevor sie auf die CD gebrannt werden. Die Audio Wiedergabe wird mit Hilfe eines integrierten Festplatten-Players realisiert, der mit allen Ausstattungsmerkmalen eines herkömmlichen CD-Players inkl. Time Display mit der Track- und Indexanzeige, Play- und Stopbuttons, Next- und Previous-Track-Buttons und Fast Rewind- und Fast Forward-Buttons ausgestattet ist. Die selektierten Audio Tracks werden dabei im Gegensatz zu anderen Software-CD-Playern, die lediglich das CD-ROM-Laufwerk ansteuern, direkt von der Festplatte abgespielt und über DA-Wandler des Rechners (Falcon oder TT) oder über



die Falcon Hardwareerweiterungen von SoundPool (SPDIF-, Analog 8- oder ADAT-Interface) wiedergegeben. Obwohl das Audiomaterial stets mit der CD-Samplefrequenz von 44,1 kHz abgespielt wird, ist die Audiowiedergabe bei einem "nackten" Falcon oder einem TT und einem mit SPDIF ausgestatteten Falken grundlegend verschieden. Wenn bei den ersten beiden Rechnern die Samplefrequenz in Echtzeit auf die interne Samplerate von 49 kHz (Falcon) oder 50 kHz (TT) umgerechnet werden muß, wird bei einem mit SPDIF ausgestatteten Falcon (das Programm FDI.PRГ oder Matrix.PRГ muß sich nach wie vor im AUTO-Ordner befinden) lediglich Option Ext. 44,1 kHz im Menü Preferences abgehakt, um die Wiedergabe mit der CD-Frequenz über das SPDIF-Interface zum DAT-Recorder oder unmittelbar über das angeschlossene Analog 8-Interface zu realisieren.

Und wieder Brennen

Der Brennvorgang bei der Erstellung von Audio CDs gestaltet sich im Gegensatz zum zeitkritischen Erstellen von CD-ROMs recht unkompliziert. Da alle Audio Daten trackweise vorliegen, können sie in der Regel mit höchster Geschwindigkeit auf die CD-R gebrannt werden.

Trotzdem kann auch beim CD-Recorder Audio nach dem Anwählen der Recording Funktion im Menü CD der Brennvorgang emuliert werden, ohne daß Audio Daten physikalisch auf die CD gelangen. Wie bei dem Programm CD-Recorder Pro wird auch hier unmittelbar vor dem Aufnahme-prozeß eine CD automatisch ausgeworfen und das Einlegen eines beschreibbaren Mediums angefordert, wonach der eigentliche Recordingvorgang durchgeführt wird. Ein CD-Projekt kann mit den Funktionen Save und Save as... im Menü Files abgespeichert beim Bren-

nen von weiteren Audio CDs verwendet werden (Funktion Open im gleichen Menü). Mit der Funktion New wird eine neues CD-Projekt erstellt.

CDs scannen

Im Lieferumfang des CD-Recording Paketes von SoundPool befindet sich ebenfalls das Programm CD-Copy, mit dem Audio Tracks sowie andere Daten unmittelbar von einer CD auf die Festplatte kopiert werden können. Der CD-Scan-Vorgang wird mit Hilfe des Scan-Buttons ausgelöst. In der daraufhin erscheinenden Scan Disc-Dialogbox kann festgelegt werden, welches Laufwerk gescannt werden soll (CD-Writer- oder CD-ROM) und welche Informationen von der CD neben den eigentlichen Daten ausgelesen werden sollen. Dies betrifft sowohl die Ermittlung von Pausenlängen zwischen den einzelnen Tracks, wobei ein bestimmter Bereich definiert werden kann, der vom Programm in der Suche nach einer Pause vor jedem Track überprüft wird, als auch das Auslesen von den ISRC- und MCN-Angaben. Der Inhalt einer CD wird in Form einer Liste aufgezogen, in der zusätzlich zur Track- und Pausenlänge die Trackart (z.B. CD - DA) und der Trackstatus (Copy Bit) angezeigt werden. Die einzelnen Tracks können von der CD direkt auf die Festplatte kopiert werden.

Nach dem Selektieren eines Tracks und der Betätigung des Copy-Buttons öffnet sich die Copy Tracks-Dialogbox, in der die Tracklänge angezeigt wird sowie der neue Name des kopierten Tracks eingetragen und das Kopierziel festgelegt werden können. Die Audio Tracks im CD-Format werden auf der Festplatte im *.AVR-Format abgelegt.

Die äußere Ähnlichkeit des Programms mit dem CD-Recorder Audio (ein eigenes Fenster bei inaktiver Menüleiste des ATARI-Desktops, Trackliste), erstreckt sich auf die Player-Buttons-Sektion vom identischen Design mit dem Hauptunterschied, daß es sich hier um einen waschechten Software CD-Player handelt, der eine komfortable Ansteuerung der Wiedergabefunktionen eines CD-ROM-Lauf-

werks oder CD-Writers ermöglicht.

Aus dem gleichen Team

Aus der SoundPool-Mailbox (07046-90315) kann man ein Programm downloaden, das eine schöne Ergänzung zum vorliegenden CD-Recording-Paket darstellt. Es handelt sich dabei um den CD-Reader von Klaus Hayne, dem Autor des bekannten Audio Trackers. Der CD-Reader liest die Daten einer Audio CD in den Speicher des Computers und spielt sie über das Soundsystem und den DSP des Falcon ab. Beim angeschlossenen SPDIF-Interface können dadurch digitale Kopien auf DAT oder MD erstellt oder auch das vorhandene Audiomaterial mittels DSP beeinflusst werden (zur Zeit Pegelmeter mit Spitzenpegelhalterfunktion, geplant sind u.a. Equalizer, Analyser). Das Programm kann sowohl einzelne als auch mehrere Tracks auf die Festplatte in den Audioformaten AIFF, AVR, WAVE und DVSM kopieren. Darüber hinaus können Spielfolgen programmiert und abgespeichert werden. Die äußerst ansprechende Programmoberfläche in der Audio Tracker 1.6x-Maniere rundet das gelungene Programm ab.

Resümee

Mit dem CD-Recorder-Paket von SoundPool steht dem ATARI-User (Falcon oder TT) eine professionelle Softwarelösung zur Verfügung, die mit Fug und Recht die Bezeichnung „State of the Art“ verdient. Durch die einfache und intuitive Bedienung (die schöne Bubble Help-Funktion ist eigentlich überflüssig), die Vielfalt der unterstützten CD-Formate und die sehr hohe Betriebssicherheit erweist sich diese Software als ein mächtiges und vielseitiges Werkzeug, das den Erwerb eines CD-Writers erst zu einer lohnenden Investition macht und angesichts der Gruselgeschichten, die über das CD-Brennen in den PC-Zeitschriften verbreitet werden, noch einmal die Qualitäten des ATARI-Marktes mit seinen professionellen Lösungen und genialen Programmierern wie Jens Fellmuth unter Beweis stellt.

Rafael Lukjanik

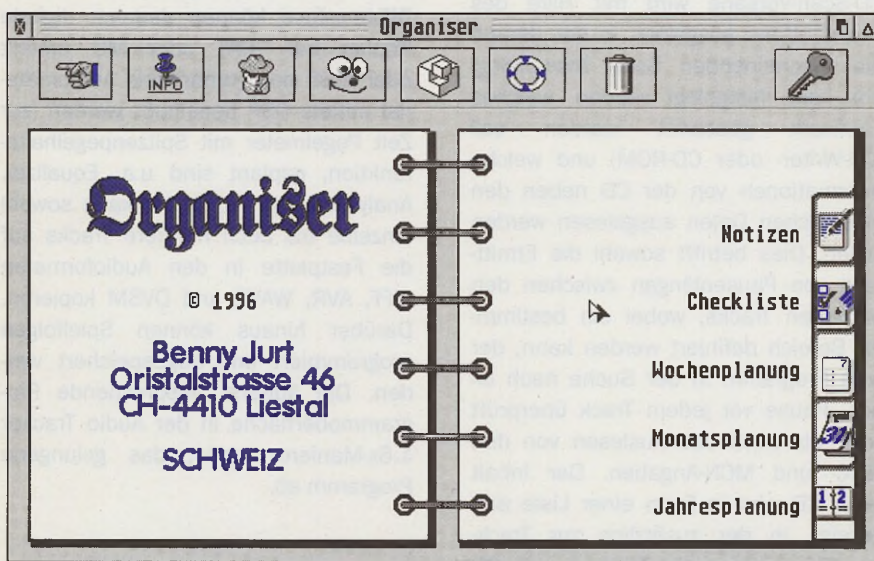
Red.

Termine voll im Griff

Organiser

Das Multitalent für den täglichen Bedarf

Lange Zeit waren diese schönen und bunten Software-Organizer, manchmal auch Filofax genannt, uns ATARI-Anwendern vorenthalten.



Neidisch mußten wir zur Windows-Konkurrenz hinüberblicken, die durch eine tolle Software der Firma Lotus bestens ausgestattet war. Seit wenigen Wochen aber ist es nun soweit!

Wie eingangs erwähnt, handelt es sich hierbei um eine Softwareumsetzung des multifunktionalen Taschenkalenders im Ringbuchformat, wie er früher vornehmlich in den Händen von Managern, nicht selten aber auch bei Studenten gesehen wurde und heute schon weit verbreitet ist.

Die ATARI-Variante verbindet viele verschiedene Programme in einem: Stundenplan, Kalender, Notizbuch, Datenbank und mehr.

Nach dem Start präsentiert sich Organiser mit der ersten Seite des aufgeklappten Taschenplaners. Eine schöne und übersichtliche Menüleiste am rechten Rand des Ringbuches zeigt

die einzelnen Funktionen, die per Mausklick aufgerufen werden können. Zur Auswahl stehen:

- Notizbuch
- Checkliste
- Wochenplaner
- Monatsplaner
- Jahresplaner

Notizbuch

Das Notizbuch ist recht schlicht gehalten. Es hat die Funktion eines kleinen Texteditors mit einer Breite von 24 Zeichen und zweimal 13 Zeilen.

Dieses Notizbuch dient für Einträge, die Sie schnell machen und später einmal unabhängig von einem Datum abrufen möchten. Hierzu gehören Einkaufspläne ebenso wie Telefonnotizen, die man später umtragen möchte. Ist die Doppelseite voll, müssen die Einträge gelöscht werden.

Checkliste

Wesentlich interessanter präsentiert sich die Checkliste bzw. Aufgabenkontrolliste. Hier können 13 Aufgaben eingetragen werden, die Sie erledigen möchten.

Die erste Spalte dient dem Eintrag des Datums. Direkt daneben stehen Ihnen vier runde Buttons zur Verfügung, die zur Einstellung der Priorität einer Aufgabe dienen (erster Knopf markiert = sehr wichtig, letzter Knopf markiert = nicht so wichtig).

Die Spalte „delegiert an“ wird verwendet, um einzutragen, von wem die Aufgabe erfüllt werden soll oder sollte. Beim Anklicken der Spalte öffnet sich ein Fenster mit einer 13 Zeichen breiten Zeile. Der Eintrag erscheint in kleiner Schrift in der Checkliste. Auf der rechten Seite des Buches kann in einer langen Zeile die geplante Aktivität eingetragen werden. Ein kleiner Knopf am Rande jeder Zeile dient zum Abhaken, d.h., daß die Aufgabe entsprechend gelöscht wird.

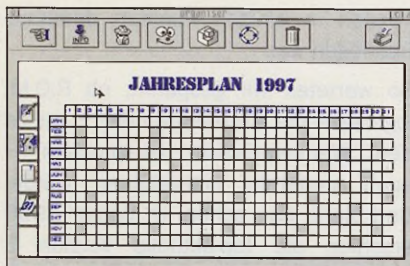
Hier wäre wünschenswert, daß alle anderen Aktivitäten eine Zeile höher rutschen, damit man stets eine dem Datum entsprechende Reihenfolge einhalten kann. Bei der augenblicklichen Problemlösung entsteht z.B. beim Löschen der ersten Zeile eine Lücke, so daß der nächste Eintrag, der folglich der letzte zu erledigende Auftrag sein wird, an erster Stelle steht.

Auch wäre eine Sicherheitsabfrage beim Löschen der Zeile sinnvoll, ansonsten könnten all zu schnell wichtige Daten durch ein Versehen gelöscht werden.

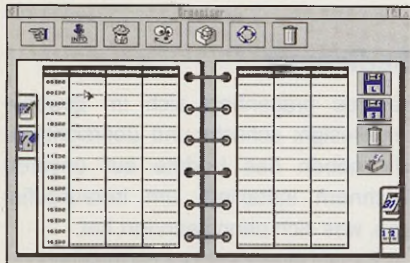
Wochenplaner

Der Wochenplaner präsentiert sich in einem ansprechenden Gewand. In sechs Spalten sind die Wochentage Montag bis Freitag aufgelistet. Leider fühlt sich der Mensch, der auch an Sonntagen gelegentlich Aufgaben zu erledigen hat, ein wenig im Stich gelassen.

Die einzelnen Zeiten dienen der Unterteilung der Uhrzeit, die mit 8.00 Uhr beginnt und pro Spalte um 30 Minuten zunimmt. Positiv ist, daß die Uhrzeiten den eigenen Bedürfnissen entsprechend angepaßt werden können.



Jahresplaner



Wochenplaner

So können präzise Notizen gemacht werden, die allerdings nicht länger als 8 Zeichen sein dürfen. Sie eignen sich also insbesondere, um beispielsweise Treffen zu vereinbaren und Namen einzutragen.

Neu auf dieser Doppelseite ist auch, daß verschiedene Funktionen zum Laden, Speichern und Drucken der Kalenderwoche vorhanden sind.

Der Wochenplaner versteht sich wirklich als solcher, denn er ist weder an ein Datum noch an eine Jahreszahl gebunden.

Monatsplaner

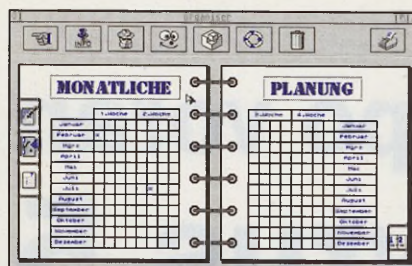
Der Monatsplaner ermöglicht den Eintrag von Notizen für einzelne Wochen. Sie haben in zwölf Zeilen die Monate Januar bis Dezember untereinander und in vier Spalten die vier Wochen des jeweiligen Monats.

Ein Eintrag kann z.B. so lauten „2. Woche im März: Hamburger Bootsmesse“.

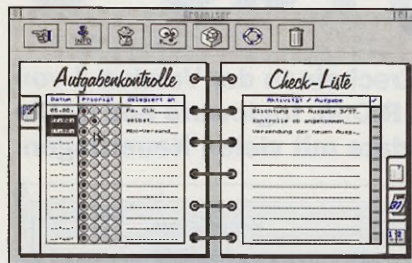
Jahresplaner

Der Jahresplaner ist der einzige wirkliche Kalender, der momentan sinnvollerweise auf das Jahr 1997 geeicht ist. Auf einer Kalenderdoppelseite haben Sie das ganze Jahr auf einen Blick und können somit Planungen für das gesamte Jahr eintragen.

Die Sonntage sind grau unterlegt und können selbstverständlich auch mit Notizen versehen werden. Ist ein Eintrag erfolgt, wird das entsprechende



Monatsplaner



Aufgabenplaner und Checkliste

Kästchen mit einem Kreuz versehen. Die Texte können jeweils 3 Zeilen à 24 Zeichen betragen, so daß man schon eine Menge Text unterbringen kann.

Fazit:

Organiser zeigt sich in der Version 1.03 von einer guten Seite. Die wichtigsten Bedingungen werden auf jeden Fall erfüllt, denn Organiser ist praxistgerecht, intuitiv zu bedienen und sauber programmiert, so daß keine Abstürze zu befürchten sind.

Es ist voll in GEM eingebunden und läuft auf allen bekannten Betriebssystemen wie TOS, MagiC, MagiC-PC, Gemulator und TOS2WIN.

Die Mindestauflösung beträgt 640x400 Bildpunkte, so daß der Organiser auch auf dem SM 124 betrieben werden kann, wenngleich Grafikkarten unterstützt werden und die Optik aufbessern.

Dennoch bleiben einige Wünsche offen: So werden all diejenigen bestraft, die kein Multitasking-Betriebssystem wie MultiTOS oder MagiC einsetzen, denn Organiser läuft nur als Programm und nicht als Accessory. Dabei wäre es gerade bei einem Kalender und Notizbuch sinnvoll, jederzeit darauf zugreifen zu können.

Auch stört ein wenig, daß die Einträge bei dem Wochenkalender unnötigerweise sehr kurz gehalten wurden. Mir schwebt eine Lösung vor, und zwar den Eintrag eines acht Zeichen langen Stichwortes, das in der Über-

sicht erscheint und ein längerer Eintrag, der durch das Anklicken sichtbar wird.

Unverständlich ist auch, warum Organiser nicht die interne Uhr des ATARI abfragt und einerseits Datum und Uhrzeit an einer bestimmten Stelle anzeigt, andererseits aber auch den Jahreskalender danach richtet. Im aktuellen Zustand muß der Kunde gegen DM 10,- eine 1998er Version erwerben.

Ein letzter Punkt würde mich für eines der Updates freuen: Es wäre schön, wenn die Einträge aus dem Wochenplaner automatisch oder auf Wunsch auch in den Jahresplaner übernommen werden könnten, damit man auch ohne Abspeichern der Wochenplanerdaten einen Rückblick realisieren kann.

In Anbetracht des wirklich geringen Preises von nur 30,- DM sollte man von der Version 1.x jedoch noch nicht zuviel erwarten. Das Preis-/Leistungsverhältnis ist mit Sicherheit gut (und schließlich ist Organiser das erste Programm dieser Art).

Das Programm wird kontinuierlich weiterentwickelt, so daß kleine Mängel, die in diesem Falle fast ausschließlich subjektiver Natur sind, bald behoben sein werden. Wer sich dazu noch den Verkaufspreis anschaut, wird sich auch vor den Updatepreisen nicht fürchten!

Die eingeschränkte Shareware-Version erhalten Sie auch über unsere PD-Serie oder die Düsseldorf-Mailbox.

Gegen DM 10,- erhalten Sie das Programm auch bei den u. g. Bezugsquellen, wobei der Kaufpreis bei Erwerb der Vollversion angerechnet wird.

Bezugsquelle Deutschland:

Düsseldorf
Hartung- & Sigg GbR
Am Staatsforst 88
40599 Düsseldorf
Tel. (02 11) 74 50 30
FAX / Mailbox (02 11) 74 50 84

Bezugsquelle Schweiz:

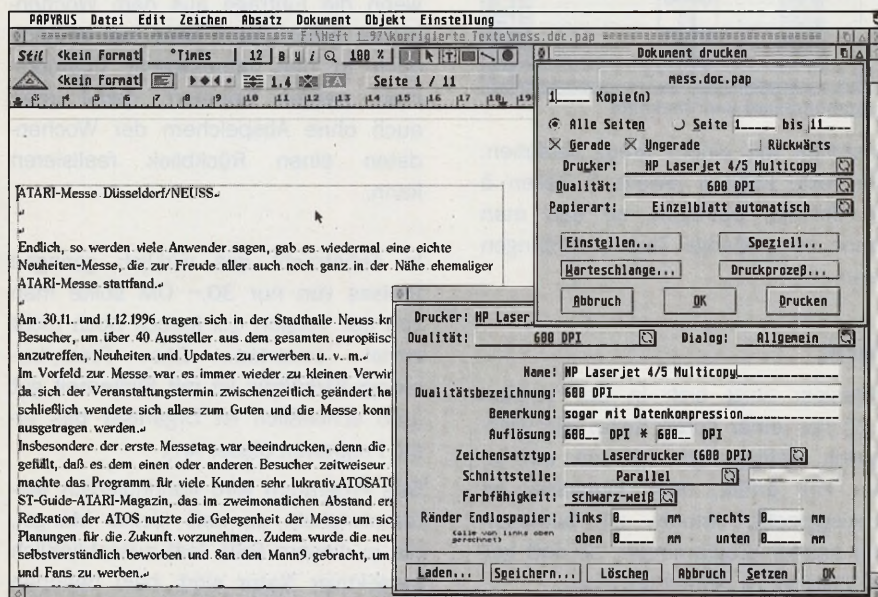
Benny Jurt
Oristalstr. 46
CH-4410 Liestal

Red.

Red.

Im Eiltempo voran papyrus 5

Schon wenige Monate nach dem Erscheinen der Version 4 von papyrus bescherte uns die Firma R.O.M. logicware aus Berlin wieder ein Update mit vielen Neuerungen.



Die Geschichte der Atari-Textverarbeitungen ist schon ein wenig seltsam. Auf diesem Rechnersystem entstanden zunächst mehrere gute Textverarbeitungen, zu denen Programme wie „papyrus“, „Script“, „That's wirt“, „Signum!“ und „Tempus Word“ gehören.

Diese Programme boten sich über viele Jahre hinweg ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen und konnten so schnell ihre eigene Fangemeinde finden.

Im Laufe des Zurechtschrumpfens des Atari-Marktes schien die Klientel für viele der Softwarehäuser zu klein zu werden, so daß man sich nicht mehr so sehr um die Softwarepflege kümmerte – von Signum einmal abgesehen. So kam es, wie es kommen mußte: Die Atari-Programme gingen an, dem Stand der Dinge hinterherzuhinken.

Auch papyrus gehörte bis vor nicht all zu langer Zeit zu den Kandidaten, die

ihre Fans und Anwender viele, viele Monate in Stich ließen. Heute hat sich das Blatt gewendet.

„Wir mußten uns der Marktsituation anpassen und ein Projekt bevorzugen, das in unseren Augen längerfristig eine größere Zukunftschance besaß. So schrieben wir papyrus in die systemübergreifende Programmiersprache C um, damit wir eine OS/2-Version realisieren konnten. Dies bot uns zweierlei Vorteile: die Sicherheit, auf einem zukunftssträchtigen Markt präsent zu sein und die Möglichkeit, eine Parallelentwicklung auf dem Atari garantieren zu können“, sagte Ulli Ramps, Geschäftsführer von R.O.M. logicware, im Sommer 1996.

Im Frühjahr 1996 erschien dann endlich die Version 4 von papyrus, über die wir bereits ausführlich berichteten. Wenige Monate später folgte dann auch der Markteintritt von papyrus mit der OS/2-Version, die der Atari-

Version in einigen Punkten durchaus überlegen war.

So warteten wir gespannt, ob R.O.M. logicware die Atari-Anwender – wie in den Werbesprüchen versprochen – auch weiterhin unterstützen würde. Und siehe da – schon im Winter 1996 erschien die top-aktuelle Version 5 der Atari-Textverarbeitung papyrus.

Bedienung

papyrus präsentiert sich im gewohnten Design: schlicht und übersichtlich. Wir haben das Update auf unseren Rechnern installiert, um herauszufinden, was sich denn geändert hat.

Verbesserter RTF-Umgang

Einer der wichtigsten Punkte, zumindest aus unserer Sicht, ist die Fehlerbereinigung beim Im- und Export von RTF-Dateien. Hierbei handelt es sich um das Rich-Text-Format, das auf nahezu allen Rechnersystemen und in sehr vielen Textverarbeitungen beherrscht ist. Es ist so ausführlich dokumentiert, daß alle wichtigen Informationen über verwendete Tabulatoren, Schriftart, Schriftgröße, Zeilenabstand, Bildintegration usw. beim Abspeichern gesichert werden. In der Version 4 von papyrus kam es teilweise noch zu Fehlern z.B. beim Portieren eines Atari-Textfiles auf Microsoft Winword 7.0. Bei unseren neuen Tests war dies nicht mehr der Fall.

Kontextmenüs

Ein weiterer wichtiger Punkt, der den Anwendern z.B. von Winword 7.0 bekannt sein wird, ist der Aufruf von Kontextmenüs durch das Betätigen der rechten Maustaste.

Ein Klick auf ein markiertes Objekt (z.B. markierter Block, Bild) bewirkt, daß direkt neben diesem Objekt ein Popup-Menü erscheint, das die wichtigsten Funktionen wie Ausschneiden oder Kopieren beinhaltet. Das erspart lange Mauswege in die Menüleiste (siehe Bild 1).

Weiterhin können markierte Objekte direkt verschoben werden. In Bild 2 und 3 können Sie sehen, daß wir einen bestimmten Block markiert und diesen einfach per gedrückter Maustaste an eine andere Stelle verschoben haben. Auch diese Funktion

BUCHFÜHRUNG LEICHT GEMACHT

Comptable

Das Buchführungsprogramm

Comptable plus

Das Buchführungsprogramm
mit Bilanzierung

erhältlich für:

- ▶ ATARI ST, STE, TT und Falcon
- ▶ Apple Macintosh (mit MagiCMac)
- ▶ PC (mit Microsoft Windows)

COMPTABLE/PLUS ist ein **Buchführungsprogramm** für kleine und mittlere Betriebe, Freiberufler, Selbständige und Privathaushalte. Durch sein gut durchdachtes und benutzerfreundliches Konzept bietet es – sowohl für den Anfänger als auch für den Profi – das ideale Werkzeug zur Bewältigung der Buchhaltung.

- Nutzbar für gewerbliche und private Buchführung
- mandantenfähig (Namen von Buchungsdateien frei wählbar)
- Passwortschutz für Buchungsdateien
- doppelte Buchführung mit automatischer Führung von Steuerkonten
- die Buchungen für ein Jahr werden in einer einzigen Datei verwaltet, alle Aus-

wertungen sind für einzelne Monate, Quartale oder das ganze Jahr abrufbar • bis zu 10 verschiedene Steuersätze frei definierbar • Berücksichtigung von per Ust.-Voranmeldung entrichteten Beträgen bei der Umsatzsteuer-Jahresauswertung • frei definierbare Kontenrahmen (5-stellige Kontonummern) – somit können u.a. alle gängigen Industriekontenrahmen definiert werden.

The screenshot shows the 'Buchungsmaske' (Booking Mask) window. It includes fields for 'Datum' (Date: 12.01.95), 'Konto' (Account: 01000 Kasse/Bar), 'Gegenkonto' (Counter Account: 21100 KZ-Kosten), 'Betrag' (Amount: 78,50), 'Steuer-Nr.' (Tax No.: 00010), 'Buchungstext' (Booking Text: Kraftstoff), and 'MWST-Satz' (VAT Rate: 0: 15.00, Privat: 25.00). There are buttons for 'Buchung', 'Schließen', 'Hilfe', 'Letzte Buchung', 'Buchungs-Memory', 'Einfügen', and 'Entfernen'. Below the main fields are two lists: 'LISTE DER KONTEN' (List of Accounts) and 'LISTE DER GEGENKONTEN' (List of Counter Accounts).

COMPTABLE ST	230,-
COMPTABLE ST PLUS	460,-
COMPTABLE Windows	298,-
COMPTABLE PLUS Windows	478,-
MagiCMac	269,-
Demoversion	je 10,-

K-FAKT ST V3.00

Das Fakturierungsprogramm für alle
Atari-Rechner

K-FAKT ST V3.00 unterstützt die Auftragsabwicklung in kleinen und mittelständischen Betrieben wie z.B. Autowerkstätten, Versandbetrieben und durch integrierte Stücklistenverwaltung auch in Produktionsbetrieben.

K-FAKT ST V3.00 bietet durch volle Integration in die Benutzeroberfläche GEM einfachste und logische Bedienung und durch seinen Funktionsumfang schnelles und effektives Arbeiten.

K-FAKT ST V3.00 bietet Ihnen unter anderem:

- Adressenverwaltung
- Lager/Artikelverwaltung
- 3 verschiedene Ausgabeformulare für jedes Dokument
- Unterscheidung zwischen Liefer- und Rechnungsanschrift
- Automatisches Mahnwesen

K-FAKT ST V3.00

statt 498,-

jetzt nur noch

DM 298,-

Demoversion DM 10,-

E-Mail: HeimVerlag@AOL.COM

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte
an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl.
DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Ich zahle:

- ☐ per beiliegendem Scheck
- ☐ per Nachnahme

Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

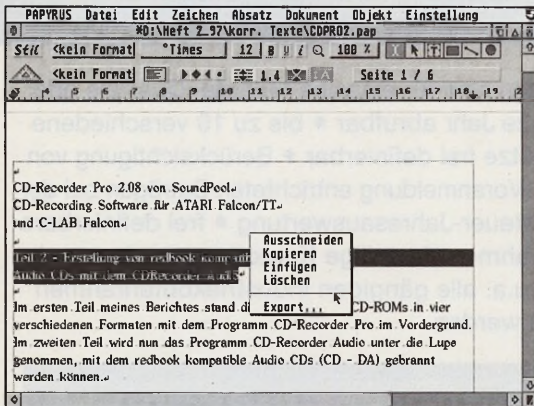


Bild 1: Das "mobile" Kontextmenü

erleichtert das Arbeiten ungemein, da zeitraubende Kopieraktionen erspart bleiben.

Darüber hinaus haben wir festgestellt, daß papyrus selbst entscheiden kann, welche Mausektion gerade sinnvoll bzw. gewünscht ist und dies durch verschiedene Mauscursorformen darstellt. Der Hersteller bezeichnet dies als „sehr gut greifende intelligente Heuristik“.

Im Klartext bedeutet dies, daß die Optik des Mauszeigers verdeutlicht, ob an der Position der Maus z.B. ein Bild proportional, nur in der Breite oder auch nur in der Länge verändert wird.

Auch der kommende Punkt ist, das erwähne ich immer wieder, den Anwendern der großen Brüder eventuell bekannt: Das automatische Absatz-Einrücken, das insbesondere bei der Erstellung von Listen, Aufzählungen interessant ist.

Diese Funktion bedeutet, daß die Software erkennt, wenn Sie eine Liste anlegen, die einzelnen Punkte optisch voneinander trennen und ggf. auch an eine bestimmte Stelle einrücken möchten. Nach Verlassen der ersten Listen-Zeile durch „Return“ rückt papyrus den Cursor automatisch an die richtige Stelle und setzt eine Markierung, die frei vom Anwender gewählt werden kann (z.B. Bindestrich, Kasten usw.). Diese Funktion kann selbstverständlich auch deaktiviert werden. Eine letzte, besondere Arbeitserleichterung, die mir während des Tests auffiel, ist das Durchblättern verschiedener, übereinander liegender Objekte mittels der TAB-Taste. Dies ist dann sinnvoll, wenn Raster- und Textrahmen übereinander liegen. Das umständliche Suchen einer Rahmenecke, die

nicht von anderen Rahmen berührt wird, damit man den entsprechenden Rahmen markieren kann, entfällt nun. Per Tastendruck selektiert der Anwender das eine oder das andere Objekt, um es anschließend weiterzubearbeiten.

Layout und mehr ...

Auch in puncto Layout und insbesondere bei den speziellen GOLD-Funktionen, die papyrus zur DTP-Software avancieren, wurden nochmals Erweiterungen bzw. Optimierungen vorgenommen.

So können Textobjekte nun im freien Winkel gedreht werden. Außerdem stehen dem Anwender, wie von der DTP-Software Calamus bekannt, magnetische Hilfslinien zur Verfügung. Diese Linien können an eine bestimmte Stelle horizontal oder vertikal gesetzt werden, ohne daß sie auf dem Ausdruck erscheinen. Sie dienen der Orientierung und sind immer dann sinnvoll, wenn Sie bestimmte Objekte z.B. auf einer immer gleichbleibenden Höhe positionieren möchten. Daß die Linien magnetisiert werden können, bedeutet lediglich, daß papyrus bei leichten Abweichungen von der Hilfslinie erkennt, daß das Objekt ursprünglich direkt an der Linie beginnen sollte und setzt es dann eben dort hin.

Texte, Linien und Füllmuster können mittels einer Checkbox nun getrennt voneinander mit verschiedenen Farben versehen werden. Außerdem wurde das Lineal um die Funktionen Fett, Kursiv ... erweitert und TABs können ab sofort per Mausklick in ein Lineal besetzt werden.

Fazit

Der Versionssprung von 4 auf 5 ist durchaus berechtigt, denn wie von R.O.M. logicware versprochen, wurden viele Funktionen der OS/2-Versionen auf die Atari-Version adaptiert. Und eben darin ist auch die Stärke von papyrus zu sehen. Das Programm unterliegt auf dem PC-Markt ganz anderen Konkurrenzbedingungen als auf dem Atari-Markt. Neue Ideen müssen schnell reifen und umgesetzt werden,

damit die Software aktuell bleibt und nicht in der Versenkung verschwindet.

So können wir Atari-Anwender uns glücklich schätzen, daß unser Programm mit nur wenigen Wochen Verspätung der Qualität des Weltstandards angepaßt wurde. Das Arbeiten mit Papyrus macht nun noch mehr Spaß und die neidischen Blicke zu den Konkurrenzsystemen werden immer seltener.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Verbesserung des RTF-Exportes. Nun ist es kein Problem mehr, wenn Ihnen beispielsweise am Arbeitsplatz Winword oder ähnliche Software zur Verfügung steht und Sie noch ein wenig Tipp-Arbeit mit nach Hause nehmen wollen. Auch Studenten dürfte diese Entwicklung sehr entgegenkommen, zumal an einigen Universitäten tatsächlich Winword-Formate vorausgesetzt werden.

Die für diese Version bereits angekündigte Anbindung der „echten“ Winword 2-, 6- und 7-Formate wurden bis Redaktionsschluß leider noch nicht realisiert, doch wir sind guter Dinge, daß dies schon bald nachgeholt wird, so daß der Datenkompatibilität nichts mehr im Weg stehen wird.

Leider waren sowohl zeitlicher als auch räumlicher Rahmen zu sehr begrenzt, als daß man alle Neuerungen hätte auflisten können.

So verfügt papyrus 5 nun standardmäßig über die zusätzlichen Wörterbücher für British English, American English, Französisch, Spanisch, Italienisch, Holländisch usw., zudem wurden Tabellenkalkulationen beschleunigt, die Menüstruktur nochmals überarbeitet und einiges mehr.

Bleibt zu erwähnen, daß papyrus auch in dieser Version mit der Minimalinstallation schon auf Atari-Rechnern mit 1 MB RAM-Speicher läuft, wenngleich ein größerer Speicher mehr Spielraum für Extras wie eben die Textkorrektur läßt.

Bezugsquelle:

R.O.M. logicware
Raschdorffstr. 99
Berlin
Tel. 030 / 49 99 70 71
Fax 030 / 49 99 70 72

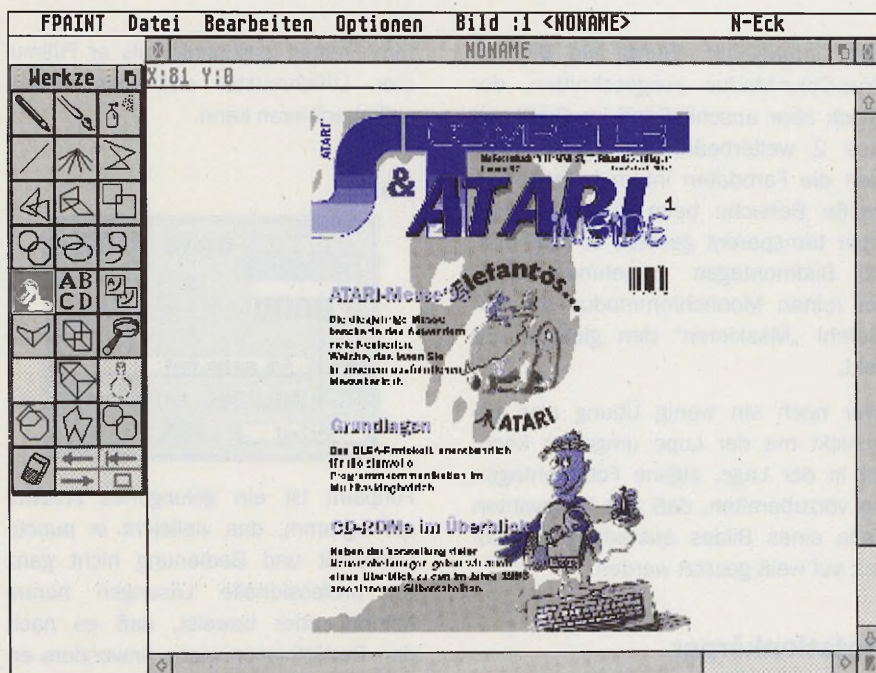
Red.

Red.

Kleiner, großer Künstler

Funny Paint

Daß auch Freeware- und PD-Programme häufig eine hervorragende Qualität besitzen, ist vielen Anwendern nicht immer bewußt. Wir stellen Funny-Paint vor, weil es zu denjenigen Programmen gehört, die trotz nichtkommerziellen Vertriebes erstaunliche Fähigkeiten haben.



Während der weihnachtlichen Feiertage erreichte das Programm „Funpaint“ die Redaktion. Der Autor bot dieses Programm zur Veröffentlichung in unserer PD-Serie an und bat um allgemein übliche, kurze Vorstellung.

Als wir uns jedoch der Software widmeten, stellten wir fest, welch ein Potential in diesem Programm steckt – speziell für Falcon-User, aber auch für alle anderen Anwender.

Funpaint ist ein Freeware-Malprogramm, das rund eine DD-Diskette lang ist und lediglich auf die Festplatte kopiert werden muß. Es wurde vom Autor auf einem Falcon030 geschrieben und unterstützt daher sinnvollerweise den 16bit-Farb-Modus, lief bei

unseren Tests aber auch auf einem TT und einem Mega STE.

Der Start von Magic-PC klappte, allerdings gab es Probleme beim Datenzugriff auf der Diskette oder auch Festplatte.

Die Software

Funpaint zeigt sich in einer Mischung aus GEM-Gewand und eigener, grafisch aufgemachter Menüleiste.

Daher ist das Programm schnell und intuitiv zu bedienen. Es verarbeitet Bilder in beliebiger Größe (speicherabhängig) und mit 2 bis maximal 65536 Farben. Beim Laden einer Testgrafik zeigt sich auch die erste Stärke von Funpaint. Es beherrscht

von Haus aus rund ein Dutzend Formate, darunter IMG, TIFF, TGA, PAC, alle Degas-Formate usw. sowie ein eigenes FUN-Format, dessen Aufbau Sie in Tabelle 1 sehen können.

Das Besondere ist jedoch, daß Funpaint dem Anwender die Freiheit läßt, auch Bilder zu laden, die Funpaint nicht geläufig sind. Bedingung ist, daß Sie die Auflösung der Grafik sowie die vermutete Startadresse eingeben. Für echte Grafik-Freaks sollte dies jedoch kein Problem sein, zumal es viel Literatur zu diesem Thema gibt.

Das eigene FUN-Format unterstützt außerdem virtuellen Speicher, so daß unter der Verwendung z.B. von Outside ein nahezu unbegrenzter Speicher das Bearbeiten von riesigen Bilddateien ermöglicht.

Video und mehr

Wer allerdings vermutet, daß dieses Freewareprogramm nur Bilder bearbeiten kann, wird schnell eines Besseren belehrt. Die Videomöglichkeiten von Funpaint sind aufgrund der Hardwarevoraussetzungen auf den Falcon beschränkt, denn Funpaint unterstützt die Digitizer-Karte „Screeneye“, indem es ermöglicht, direkt auf die Festplatte zu digitalisieren.

Hierzu muß lediglich das Screeneye-Programm als Accessory installiert und gestartet werden, anschließend wird Funpaint gestartet und ein neues Bild angelegt. Nach Betätigen der entsprechenden Werkzeuge kann der Anwender wählen, ob er das gesamte Videofenster, einen Teilausschnitt als Block oder als Film wiederum auf die Festplatte oder in den RAM-Speicher übernehmen möchte.

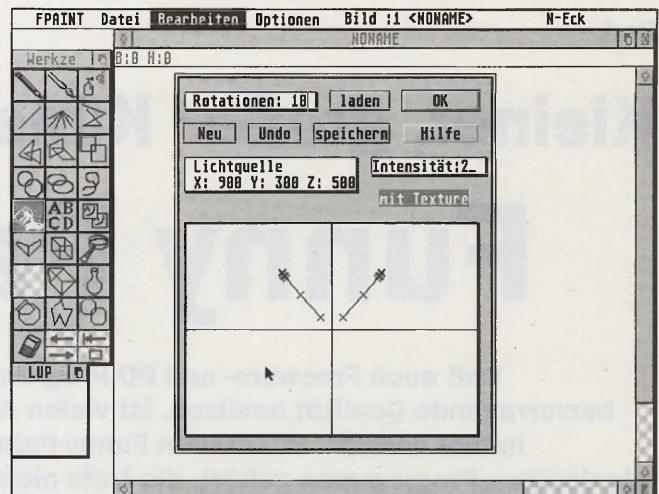
Die Aufnahme dauert so lange an, wie der Speicher reicht, kann aber auch per Mausklick beendet werden. Eine kleine Finesse: Mit der rechten Maustaste bewirkt man eine Pause, die nach Loslassen der Taste beendet ist.

Die Farbtiefe bei Digitalisierung beträgt maximal 256 Farben. Die maximale Framerate beträgt – je nach Auflösung und Farbtiefe – 25 Bilder pro Sekunde.

Der Aufbau des Fun-Formates:

- 3 Char - 'FUN'
- 1 Word - Auflösung in X-Richtung
- 1 Word - Auflösung in Y-Richtung
- 1 Byte - Farbtiefe
- 1 Word - Bildanzahl
 - Wenn Bildanzahl > 1
 - 1 Byte - Bilder pro Sekunde
- 1 Byte - Kompression
 - 0 = unkomprimiert
 - 1 = komprimiert
 - ? Bytes Bilddaten

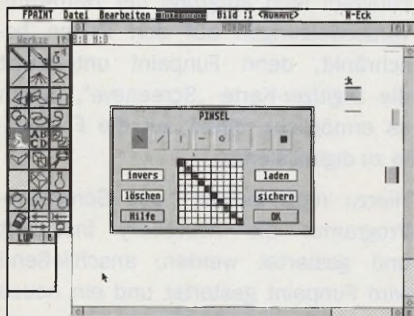
Wer möchte, kann eigene Bilddaten an das FUN-Format anpassen.



3D-Teil der Grafiksoftware. Verschiedene Körper können unter Ansicht der Achsen x,y und z editiert werden.

Malen und Zeichnen

In der Toolbox befinden sich diverse Icons für Standard-Malfunktionen. Die Erläuterung der einzelnen Icons befindet sich in der rechten oberen Ecke des Bildschirms. Bei einigen Icons erscheint nach Betätigen der rechten Maustaste ein Untermenü, in dem diverse Einstellungen z.B. für die Pinselgröße etc. vorgenommen werden können.



Der Pinseleitor: Erstellte Motive können gespeichert und geladen werden.

Die Malfunktionen entsprechen dem allgemein üblichen Standard und beinhalten die wichtigsten Funktionen zum Arbeiten mit der Maus.

Blockfunktionen

Der Blockbereich ist bei Funpaint gut ausgestattet. Das Umschalten auf die Blockfunktionen bewirkt, daß Sie sich einen bestimmten Bildbereich aussuchen und diesen ausschneiden müssen. Es können viereckige Blöcke ebenso wie freihändig ausgeschnittene Blöcke ausgeschnitten und weiterbearbeitet werden.

Ein kleiner Trick des Autors ist beson-

ders interessant: Wurde ein Bild im True-Color-Modus ausgeschnitten, der Block aber anschließend im Grafikmodus 2 weiterbearbeitet (mono), werden die Farbdaten intern beibehalten, weiße Bereiche beim Zurückkopieren aber transparent gesetzt, so daß man so Bildmontagen vornehmen kann. Im reinen Monochrommodus hat der Befehl „Maskieren“ den gleichen Effekt.

Wer nach ein wenig Übung also geschickt mit der Lupe umgehen kann, ist in der Lage, eigene Fotomontagen so vorzubereiten, daß alle irrelevanten Teile eines Bildes ausradiert und somit auf weiß gesetzt werden.

Rotationkörper

Wie bei vielen „alten“ Malprogrammen früher üblich – man denke z.B. an Lawadrwa – verfügt Funpaint über diverse Rotationskörper wie z.B. Quader, Zylinder und Röhren. Diese können hier aber nicht nur mit einer bestimmten Farbe sondern auch mit einer Textur versehen werden. D.h., daß Sie z.B. das Bild einer Holzplatte einladen, ausschneiden und auf einen Zylinder kopieren können, so daß dieser eine hölzerne Oberfläche erhält.

Weitere Features

Funpaint beherrscht das Erstellen von Farbverläufen, die ab 256 Farben und mehr besonders interessant sind. Dabei kann der Verlauf linear in einem beliebigen Winkel erstellt werden. Darüber hinaus wird dem Anwender ins-

fern Freiheit geschenkt, als er Füllmuster, Linienmuster und Pinselformen selbst editieren kann.

Fazit



Funpaint ist ein gelungenes Freeware-Programm, das vielleicht in puncto Übersicht und Bedienung nicht ganz an professionelle Lösungen herankommt, aber beweist, daß es nach den Bedürfnissen eines Anwenders erstellt wurde. Viele wichtige Funktionen wurden integriert und neue Möglichkeiten, wie man sie von Grafikprogrammen wie z.B. PixArt oder Photoline nicht kennt, wurden hinzugefügt. So ist ein Programm entstanden, das sich jeder, der gerne mit Grafiken arbeitet oder einen guten Grafikkonverter bzw. eine gute Anbindung zum Screeneye-Digitizer benötigt, anschauen sollte.

Bezugsquelle:

Das Programm ist im Rahmen unserer PD-Serie erschienen, kann aber gegen einen Kostendeckungsbeitrag auch von Autor direkt bezogen werden:

Patrick Schneider
Felsenstr. 37
59602 Rütten

Red.

Homepage-Editor HP-Pinguin

In den vergangenen Ausgaben haben wir Ihnen gezeigt, wie man HTML-Seiten programmiert. Da das Programmieren aber nicht jedermanns Sache, ist stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe den ersten richtigen HTML-Editor vor.

Im Zuge der zunehmenden Popularität des Internet bleibt es nicht aus, daß viele Privatanwender ihre eigenen Homepages erstellen und im Internet präsentieren möchten. Entsprechende Layout-Software war auf dem ATARI-Markte bislang rar, doch mit dem Homepage-Pinguin in der Version 1.6 ist inzwischen eine praxisgerechte Lösung verfügbar.

Vor einigen Monaten berichteten wir bereits über diesen HTML-Editor, der seinerzeit noch HTML-Pinguin hieß.

Wie bereits einleitend erwähnt, ermöglicht dieses Programm das bequeme und schnelle Editieren von HTML-Seiten.

Hierbei wird der Anwender durch eine Liste von Layoutmöglichkeiten geführt und erhält schließlich eine fertige und einsatzbereite HTML-Datei.

Nach dem Programmstart können Sie wählen, ob Sie einen Modus für einfache oder fortgeschrittene Editiermöglichkeiten möchten. Je nach gewünschtem Seitenaufwand reicht sicherlich auch die einfache Variante, doch für unseren Test verwendeten wir den umfangreicheren Weg.

Fortan führt Sie das Programm durch die einzelnen Elemente einer HTML-Seite.

Titel

Den Beginn macht der Titel. Wie Sie in Bild 1 sehen, erläutert ein Text am oberen Rand der Eingabefensters Sinn und Funktion des Titels.

Sie können nun Titel und Untertitel eingeben, die Positionierung (links, mittig, zentriert) wählen und zudem

über die Schriftgröße entscheiden. Letzteres ist allerdings nicht stufenlos möglich.

Hintergrund

Bild 2 zeigt Ihnen das Hintergrundmenü. Sie können einen farbigen Hintergrund in einem Pop-Up-Menü aus 16 Farben direkt wählen oder einen eigenen Farbwert eingeben. Schön und lobenswert ist jedoch, daß der HP-Pinguin auch Texturen zuläßt.

Hierbei können Sie mittels einer File-selector-Box eine GIF-Datei wählen, die einen Inhalt beliebiger Art hat. Es empfiehlt sich, möglichst kleine Dateien zu nehmen. HP-Pinguin rechnet diese kleine „Kachel“ auf die gesamte Seite um.

Textfarben

Schließlich ist es möglich, die Farben für diverse Textelemente der HTML-Seiten zu bestimmen. Hierzu gehören die Textfarbe, Verweisfarbe, Farbe für bereits besuchte Verweise und die Farbe für aktivierte Verweise. Auf diese Weise kann die Übersicht der Seite gut beeinflusst werden. Schade ist, daß bislang die Titel- und Untertitelfarbe nicht getrennt vom Fließtext eingestellt werden können.

Bilder

Damit eine HTML-Seite auch ansprechend aussieht, sollten (je nach Bedarf) auch Bilder integriert sein. HP-Pinguin bietet nun die Möglichkeit, eine GIF-Datei in die Seite einzubinden. Nach dem Laden erkennt das Programm automatisch die Größe in

Geöffnet: Di + Fr 11-20h und jederzeit nach Vereinbarung

Hardware (sofern vorrätig) z.B.:

Atari 520ST mit 1MB Ram	150.-
Atari 1040ST mit 1MB Ram	180.-
Atari 520/ 1040ST mit 2 oder 3MB	320.-
Atari 520ST mit 4MB Ram	400.-
Atari 1040ST mit 4MB Ram	450.-
Atari Mega ST mit 2MB Ram	380.-
Atari Mega ST mit 4MB Ram	500.-
Falcon	ab 950.-
Mega STE, 4MB, 16MHz, 48MB HDD	800.-
TT 030, 4MB, 32MHz, 48MB HDD	1200.-
Faxmodem, neu, 14400er	90.-
Falcon Speicher 4MB (Platine bestückt)	50.-
Andere Konfigurationen problemlos möglich!	

Rabatt: Rechner + Mon. + Festpl. + Drucker -15%

Monitore:

Monitor SM 124, 12", s/w	120.-
Monitor Farbe für vorw. Spiele	ab 150.-
Monitor 14", s/w (auch für TT)	200.-
Monitor 19", s/w 1280 x 960 nur für TT	700.-
Monitor 14" VGA auch für PCs	250.-

Festplatten sofort anschließbar:

Festplatte mit 20MB (fertig eingerichtet)	150.-
Festplatte mit 30MB (fertig eingerichtet)	200.-
Festplatte mit 60MB (fertig eingerichtet)	300.-
SCSI (leise und schnell) ab 40MB	ab 300.-
Wechselfestplatte 44MB incl. 1 Medium	350.-
CD Rom LW, 4,4fach, (neu), Audio	500.-
Hostadapter (Link)	100.-

Drucker:

9 Nadelldrucker	50.-
24 Nadelldrucker	ab 100.-
Tintenstrahldrucker	ab 200.-
Atari Laserdrucker	von 50.- bis 250.-

Reparaturen / Ersatzteile:

Speicherweiterungen ST auf 4MB	300.-
Für STE oder Mega STE auf 2MB	120.-
Für STE oder Mega STE auf 4MB	220.-
Für den TT 2MB ST RAM	100.-
Fastramkarte für den TT (leer)	120.-
Fastramkarte für den TT (4MB) = 8MB	280.-
Fastramkarte für den TT (8MB) = 12MB	420.-
Farbgrafikkarte VME	ab 320.-
TOS-Wechsel auf 1.04	80.-
TOS-Wechsel von 2.05 auf 2.06	50.-
TOS-Wechsel von 1.06 auf 2.06	100.-
Austausch des Laufwerkes	60.-
Netzteil im Austausch (sofort mit Umbau):	
520ST/ Floppy (SF 314 oder SF 345)	60.-
1040ST, Mega ST, Megaflo	100.-
Mega STE/ TT	150.-
Floppy einseitig	30.-
Floppy zweiseitig	80.-
Doppellaufwerk (für 260ST/ 520ST)	130.-
Monitor-Umschaltbox	20.-
Antennenkabel	10.-
Scartkabel	30.-
Tastatur für Mega ST, STE, TT (gebraucht)	80.-
Tastatur (neu) für Mega ST, STE, TT	100.-
Maus gebraucht	ab 15.-
Maus mit Mikrotaster (neu)	40.-
120 original Programme	ab 10.-
100 original Spiele	Stück 12.-

Versandpauschale 15.-

Und fast jedes erdenkliche Zubehör...
Es sind immer ca. 100 Computer, 25 Festplatten, ausreichend Monitore usw. auf Lager!!!
Scheuen Sie sich nicht, auch außerhalb der Geschäftszeiten anzurufen! **Peter Denk**, Tel. privat: **040/ 20 97 82 30** oder **0172/ 413 38 77**

Pixeln und bietet die Möglichkeit, eine der Seite angemessene Größe einzustellen. Ein neu hinzugekommener Button ermöglicht das proportionale Vergrößern bzw. Verkleinern einer Bild-datei, so daß das Ausrechnen der Ko-ordinaten entfällt.

Schließlich können Sie entscheiden, ob eine Grafik zentriert oberhalb des darauf folgenden Textes abgebildet oder so positioniert wird, daß der Text um die Grafik herum fließt.

Da man bei den allgemein üblichen HTML-Browsern zur Steigerung der Darstellungsgeschwindigkeit die Grafik-anzeige abschalten kann, bietet HP-Pinguin die Möglichkeit, einen Al-ternativtext zu plazieren.

Text

Kommen wir nun zu dem wohl wich-tigsten Punkt Ihrer Seite, dem Inhalt: Dieser kann eingeladen, aber nicht editiert werden. Ähnlich wie beim Titel kann hier auch die Ausrichtung be-stimmt werden. Auf Wunsch wird der Text auch in zwei Spalten gegliedert, wenngleich dies beim Lesen von län-geren HTML-Seiten sehr umständlich ist.

Verweise

Je nachdem, wieviel HTML-Seiten Sie schon kreiert haben, können Sie auch bis zu fünf verschiedene Verweise an-geben. Zu diesem Zwecke tragen Sie den Namen des Verweises ein und wählen anschließend eine HTML-Seite in einem beliebigen Verzeichnis aus.

Wird der Name der Verweises an-schließend angeklickt, lädt der Brow-ser automatisch die zugehörige HTML-Seite ein und zeigt diese an.

Auf diesem Wege lassen sich sogar komplexere Homepages kreieren.

Brandneu

Noch während unserer Testphase hat der Programmierer auf Vorschlag der Redaktion eine Speicherfunktion inte-griert. D.h., daß sämtliche von Ihnen eingegebenen Daten und Werte auf Wunsch auch abgespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf-gerufen werden können. Denn nach Beendigung des letzten Punktes er-scheint eine Fileselector-Box und for-

dert Sie auf, Ihrer HTML-Seite einen Namen zu geben und speichert Ihre Homepage ab. Anschließend wird der PH-Pinguin automatisch beendet. Die neue Speicherfunktion ermöglicht nun das Ansehen und anschließende Opti-mieren Ihrer Homepage.

Fazit

Das Konzept von HP-Pinguin ist über-zeugend: Wenn es darauf ankommt, übersichtliche HTML-Seiten zügig und ohne viel „Schnick-Schnack“ zu erstel-len, dann ist dieses Programm gold-richtig. Ein Durchgang dauert, je nach Aufwand, nicht mehr als 5 Minuten!

Man sollte das Programm aber nicht mit entsprechenden Layout-Program-men auf anderen Systemen verwech-seln, die z.B. ähnlich wie Calamus funktionieren.

Aber dies ist auch nicht das Ziel von HP-Pinguin. Da wären nur noch einige Kleinigkeiten, die wir uns für eine zu-künftige Version wünschen würden. Zum einen ist es die Möglichkeit, mehr als nur ein Bild zu integrieren (eine Erweiterung auf zwei Bilder ist aber schon vorgesehen), zum anderen aber auch die Option, ein Bild auch als Verweise-Button verwenden zu können.

Der Autor arbeitet jedoch emsig an der Entwicklung weiter, so daß wir re-gelmäßige Updates erwarten können.

Last but not least sei noch positiv hervorzuheben, daß das Programm standardmäßig in deutscher und eng-lischer Sprache vorliegt.

Der Status der Software ist „Sharewa-re uneingeschränkt“. Eine registrierte Version kostet DM 20,- und ist direkt beim Autor erhältlich.

Die aktuelle Shareware-Version befin-det sich auch unserer Spezial-Diskette 2/97.

Bezugsquelle:

Matthias Jaap

Heidelberg 46

22306 Hamburg

Homepage:

<http://www.hh.schule.de/>

hhs/mjaap/index.htm

Red.



Bild 1



Bild 2

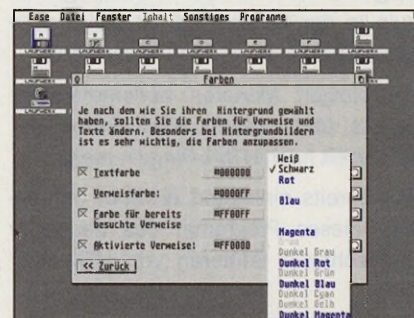


Bild 3



Bild 4

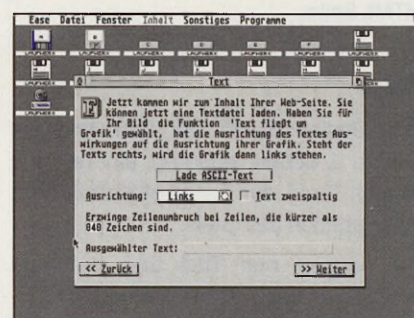


Bild 5

Hans-Ulrich Hilgenfeld

Tips und Tricks für den Janus

Das Janus-Board ist inzwischen eine ganze Weile verfügbar und erfreut sich auch einer großen Anzahl Anwender. Hans-Ulrich Hilgenfeld hat seine Erfahrungen zusammengefaßt, um sie den Janus-Besitzern weiterzugeben.



Kurz vor Weihnachten 1995 erhielten wir die mit 40 MHz getaktete Version des JANUS-Emulators mit der Treibersoftware-Version 2.0. Einbau und Inbetriebnahme bereiteten keine Schwierigkeiten, im DUAL-Mode beeindruckten die hohen Verarbeitungs- und Darstellungsgeschwindigkeiten.

Da wir jedoch auf unseren ATARIs von Anfang an in GFA-Basic programmierten und dies auch künftig zu tun gedenken, ist die Nutzung des GFA-Interpreters 3.6 sehr wichtig. Schließlich sollen auch die vielen entwickelten Programme weiterhin genutzt und gepflegt werden. Leider läuft aber der GFA-Interpreter 3.6 mit JANUS nur im LOKAL-Mode. (Oder hat jemand dafür inzwischen eine Lösung? Die Redaktion bittet um Mitteilung!) Mit der Nutzung des LOKAL-Mode fingen unsere Schwierigkeiten an, die sich ausschließlich auf die 40 MHz-Version des JANUS beziehen.

Problemschilderung

Bereits Minuten nach Einschalten des Rechners und Aufruf von JANUS im LOKAL-Mode kam es zu unerklärlichen Abstürzen. Alle möglichen Versuche mit diverser Treibersoftware, Verzicht auf jegliche Accessories und Autoordnerprogramme waren erfolglos. Auch der Lieferant, die Firma VHF-Computer, dem wir die auftretenden Effekte mehrfach beschrieben, war ratlos, denn sowohl der Tausch des kompletten JANUS-Boards als auch Versuche mit mehreren Prozessoraufsätzen führten in unserem Rechner zunächst

nicht zu stabilen Verhältnissen.

Dem Fehler auf der Spur

Leider fiel uns erst nach vielen vergeblichen Bemühungen auf, daß mit zunehmender Betriebstemperatur des Rechners die Ausfälle nach immer kürzerer Zeit wenige Sekunden oder sofort einsetzten. Also stand fortan die Vermutung eines Wärmeproblems als Ursache im Vordergrund. Bei näherer Untersuchung der Bauteiltemperaturen auf der JANUS-Karte war es der Prozessor 68020, der sich auf deutlich über 60 °C erwärmte. Je besser nun der Prozessor gekühlt wurde, zunächst versuchsweise mit einem forcierten Luftstrom oder aufgesetzten Kühlkörpern, desto länger ließ sich ein Absturz hinauszögern. Dabei zeigte sich, daß für den absturzfreen Betrieb die Oberflächentemperatur des Prozessorgehäuses auf unter 48 °C gehalten werden muß, was sich mit aufgeklebten Kühlkörpern von ca. 5 °C/W, abhängig von den PC-internen Strömungsverhältnissen, nur knapp erreichen ließ.

Die technische Lösung

Um bei erhöhten (sommerlichen) Umgebungstemperaturen genügend Sicherheitsreserve zu erzielen, montierten wir letztendlich an Stelle eines Kühlkörpers einen kleinen Zusatzlüfter (40mmØ*10mm) so über dem Prozessor, daß sich dieser im unmittelbaren Luftstrom befindet. Als preiswerter Lüfter eignet sich z.B. ein 486-Prozessorkühler nach Entfernung seines Kühlkörpers. Zur Befestigung des auf

einer kleinen Trägerplatine mit einem Durchbruch von 38mm Ø montierten Lüftermotors kommen die beiden Befestigungsbohrungen in Frage, an denen die JANUS-Karte mit dem Slotblech verschraubt ist. Mit Hilfe zweier Abstandshülsen oder bolzen von 15 bis 18mm Länge kann die Lüftereinheit hier parallel zur JANUS-Platine gehalten werden. Für den bereits am Lüfter vorhandenen 12V Zwischenstecker läßt sich schnell ein passender Anschluß im PC finden.

Voraussetzung für diese „auftragende“ Lösung ist allerdings ein freier Steckplatz neben JANUS auf dem Motherboard.

Nachbetrachtung

Seither verrichtet JANUS seinen Dienst in beiden Betriebsarten klaglos. Warum die geschilderten Probleme jedoch nur im LOKAL und nicht auch im DUAL-Mode auftraten und möglicherweise nur in bestimmten Rechnerkonfigurationen, blieb bislang ungeklärt.

Unsere Rechner-Hardware und die Einbauverhältnisse, ein nur zu 50% seiner Steckplätze genutzter Minitower mit PENTIUM 120 und ASUS-Board P/IP55TP4XE, halten wir für nicht so außergewöhnlich, um solche Probleme nicht auch bei anderen JANUS-Anwendern zu vermuten.

Für die kulante Firmen-Unterstützung danken wir VHF-Computer, Herrn Benzinger.

Hans-Ulrich Hilgenfeld

Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

10000

ATARI Competence Center • APPLE-Systembändler
Newton Express Service Partner
Acorn Stützpunkthändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



dataplay

...das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik

ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
☎ 022 86 04 • FAX: 021 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause!

support für ATARI TOS, MagiC(Mac),
Linux, MacOS, OS/2, InterNet
und home entertainment

waller&linkgbr



Grunewaldstraße 9
10823 Berlin

tel. 030/751 5724 oder 030/3049620
fax 030/751 5724 oder 030/3049620
mailbox QUARK Berlin 030/751 9443

20000

WBW-Service
Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen
Tel. 0421/3968620
Fax 0421/3967221

20000

Atari An- und Verkauf

Alles um und für den Computer + Portfolio:

Verkauf, Beratung, Service, Reparatur, Portfolio, Software,
CD-Brennservice, Spiele, Hardware usw.

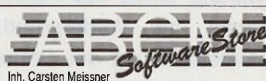
Ständig auf Lager:

Ca. 50 Computer, Festplatten, Monitore, fast jedes erdenkliches
Zubehör und ca. 120 Programme und 150 Spiele.
Atari Laden: Peter Denk, Sandkamp 19a, 22111 Hamburg Horn
Tel: 040/6518878 oder privat: 040/20978230 • Fax: 040/65 90 14 53
DFÜ 040/65 90 14 54 • Mobil: 0172/4133877

Erfolgreich werben

Sprechen Sie mit uns.
Heim-Verlag ☎ (06151) 94770 BUF

30000



Inh. Carsten Meissner

...und Sie dachten,
Sie hätten schon alles!

- Brennen von Audio- und Daten-CDs
- MPEG-Encoding
- Scanservice
- VFX-VR-Station
- Videodigitalisierung

Software Center 5 • 35037 Marburg

Tel. 0 64 21-1 30 12 • Fax 0 64 21-1 40 12 • eMail: abcm@scmpop.de

RME Computer Software Zubehör



Reitmaier
Musikelektronik
34317 Habichtswald
Tel.: 05606/56532
Fax: 05606/56533

PAGEDOWN

ATARI
Systemcenter

Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel+Fax 0551/378129

Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

Apple & Atari

The Best of Both Worlds

digital data deicke

Hannover, Nordring 9 - Tel.: 0511/6370 54..56

Mo. bis Fr. 10-18 Uhr

(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)

40000

A tari System Center Solingen
Wir bieten Branchenlösungen,
z.B. für Desktop Publishing

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3

42659 Solingen

Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399



ATARI®

... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

ATARI® Competence Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09
TEAM ist auch in Köln • Klettenberggürtel 5 • Tel. 0921 - 466774

DREAM SYSTEMS

Inh. M. Klauß

Kurt-Heintze-Str. 32
47279 Duisburg

Telefon + Fax: 0203/722226

Allzeit: MESSE-TIEFST-PREISE

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 10.00 - 13.00 und 15.00 bis 21.00Uhr

Sa.: von 10.00 bis 15.00 Uhr

Achtung: Nur Versand !!!

Düsseldorf

Hartung & Sigg GBR

Werkstatt Service
Gebraucht-Geräte m. Garantie

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Hard- und Software rund um
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR
JANUS/MAGIC MAC u.v.m.

Versand schnell und zuverlässig
Testen Sie uns!

Kostenlose Preisliste anfordern!

Versand und Geschäft:

Am Staatsforst 88
Tel.: 0211-745030

40599 Düsseldorf
Fax: 0211-745084

50000

Computer und music Markus Dinter
Compusic Drieschstraße 31
 50374 Ertstadt-Kierdorf
 Der **ATARI** - Service! Tel: 02235-86763 Fax: 86858

ST-stacy-Falcon
 Reparaturen * Ein+Umbauten * Zubehör

- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase
- AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrätig.
- Fest / Wechsell. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

AN + VERKAUF von Gebraucht - ATARI's!

TEAM
Computer GmbH
 Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

ATARI Competence Center : ACC

Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln
 Tel. (0221) 466774 • Fax 466775
 Jetzt auch in Gelsenkirchen • Wilhelmstr. 29 • Tel. 0209 - 42 0 11

60000

Leickmann® computer

In der Römerstadt 259
 D-60488 Frankfurt am Main
 Fon 069-763409
 Fax 069-7681971

- ATARI Software, Erweiterungen, Reparatur-service & Hardware auch im Versand
- Autorisierter Apple Systemfachhändler mit Reparaturservice
- DOS/Windows Neugeräte, Installation, Reparaturen, Erweiterungen, Hard- & Software

orion
 Computersysteme
 GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22
 Telefon 0 62 41/67 57 - 8
 Telefax 0 62 41/67 59

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOF
 Georg-Ohm Str. 10
 Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53

SYNTHESIZER
STUDIO
Jacob
 GmbH

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
 Heim Verlag ☎ 06151/ 94770

BUF

70000

PC's und Drucker

- Beratung
- Verkauf
- Service
- Reparatur
- Branchenlösungen

hp HEWLETT PACKARD
EPSON
Apple APPLE
ATARI
TOSHIBA

TELEVIDEO
 Durlacher Allee 30
 76131 Karlsruhe
 Tel. 0721/9 66 32 50
 Fax 0721/9 66 32 55

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
 Heim Verlag ☎ 06151/ 94770

BUF

Walliger
+Co. Personal Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

ATARI • MagiC Mac • Apple Computer

Wir machen nichts anderes als andere wir machen es besser

DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH
 Beredinger Straße 40 • 72072 Tübingen • Tel: 07071-9796-0 • FAX: 07071-9796-11

edicta GmbH

Computer und mehr...

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
 (Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

80000

AG COMPUTER TECHNIK

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Der Mann mit dem freundlichen Service
 Der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer
 Schnaidweg 1
 87100 Memmingen

TEL 08331/86373
 FAX 08331/86346

80000

AKZENTE
 COMPUTER & WERBEDESIGN

ACC Apple Point

ATARI COMPETENCE CENTER

J. Wassermann & A. Kneissle GbR
 Frauenstraße 40 • 89073 Ulm
 Tel. 0731/22551 Fax 9217612

90000

ATARI
 Computer und Zubehör
 Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus
 Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 • 95028 Hof
 Tel./FAX: 09281-84823

SCHWEIZ

ATARI-Zubehör u. Umbauten

- PAK68/3, 32/50 MHz
- KAOS-TOS + KaosDesk
- CMOS-TOS
- Diverse Bauteile
- Diverse andere Erweiterungen
- Einbau-Harddisk / Wechselplatten

E. Bolliger, CH-4133 Pratteln
 Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18
 Fax. 061-821 23 97

steineberg
 computer-shop
 Im Zentrum von Langenthal

ATARI
 Computer + Software
 zum Testen und Ausprobieren
 Bahnhofstraße 2a
 CH-4900 Langenthal
 063/23 00 80

ATARI COMPUTER-SYSTEME

- Reparaturservice / Umbauten
- An- und Verkauf • Zubehör • Orig.
- Ersatzteillager für Atari und Star

ADS Electronic Dorfstrasse 45 5436 Würenlos
 Dillingen ☎ 056/424 10 50 Fax 056/424 26 64

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag nach Vereinbarung

Belichter-Rubrik



Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon (040) 276433
Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302

Linotype-Hell UX 70
Diabelichter CI 5000

Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.

40000

Lauer Lasersatz GbR
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Telefon (0211) 720309
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70



Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, (auch Calamus NT und MAC), DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.

MH-Belichtungsservice
Südring 31, 48231 Warendorf
Telefon (02581) 6719
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000
(baugleich mit AGFA ACCU SET)
Übernahme von
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR
Leineweberstraße 46, 45468 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Softwarelösungen für alle Systeme, Schulungen

Schweiz

URWA Informatik AG
Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel
Telefon (032) 413535
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800

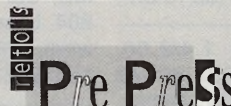


ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

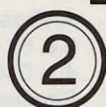
reto's PrePress, R. Battaglia
Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur
Telefon (052) 2136240
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

DER EINKAUFSFÜHRER



Angebote für erfolgreiche Händler

1. Ihre Anzeige in der ST-COMPUTER

- WIR** schalten monatlich Ihre Anzeige im Einkaufsführer in der Größe 30 x 55 mm (s. Muster) zum Dauer-Niedrigpreis von nur 110,- DM + Mwst.
- SIE** werben erfolgreich bei ATARI-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.
- SIE** nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf die regionale Händleranschrift.



55mm

30mm

2. DAS PAKET - Anzeige + Zeitschriften

- WIR** platzieren Ihre Anzeige und liefern zusätzlich monatlich 30 brandneue ST-Computer Zeitschriften. Das ganze Paket zum Sonderpreis von 200,- DM + MwSt. zuzüglich UPS-Versandkosten
- SIE** bieten mit der ST-COMPUTER Ihren Kunden regelmäßige, aktuelle und qualitative Informationen aus dem ATARI-Markt und gewinnen neue Kunden hinzu. - Selbstverständlich ist jeder Teil des Paketes einzeln erhältlich.

NEUGIERIG ? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. (0 61 51) 94 77 - 23

Kleinanzeigen

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingeklebtete Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

Private Kleinanzeigen: Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorkasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen: Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsenden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist. *G = Gewerbliche Kleinanzeige

Annahmeschluss für Ihre Kleinanzeige in der ST-Computer 03/97 ist der 31. Januar 1997.

Biete Hardware

Gelegenheit! Mega STE 4 im Tower, HD-LW, 270 MB FP, 19" Monitor SM 194 mit Grafikk., 1200,- DM. Tel.: 08095/9193

TT 030 4/8 (auf aixTT), 200 MB FP, 800,- DM; 19" Monitor ProScreen TT, 400,- DM; VGA-Mon. Atari PTC 1426, 200,- DM. Telefon: 02303/68251

Falcon 14 MB RAM, HD 120 MB, mit abgesetzter Cherry-Tastatur und Profi-Tower, 1250,- DM; S/PDIF mit Software, 280,- DM. Telefon: 07473/21520

Janus-PC, 486/66, 8 MB, 540 MB, CD4x, int. Faxm. 14.4, Janus 16 MHz, 2.06, 8 MB, Win95 + Atari SW, kompl. 1300,- DM; **Janus + 2.06 + 8MB** 500,- DM; **Atari 1040**, Tower, 4 MB, HD, Oversc., 200 MB, SM 124, 700,- DM; Atari 520, Tower, 4 MB, 16 MHz, HD 3.5+5.25, PF 540 MB, Oversc., SM 144, 800,- DM; **Faxm.** 14.4, 65,- DM; **SLM 804**, 1a, Toner neu, 200,- DM; **Atari 1040 STM**, 1 MB, 150,- DM; **Bitternachtsrucksack** 30,- DM; **Smartnet PC-Atari-Link** inkl. CD, schnell über LPT, 100,- DM; Alle Preise VB. Telefon: 0231/123109

TT 030, 20 MB RAM, 210 MB HD, 19" s/w-Monitor TTM 195, ext. CD-ROM 4.4, SCSI-u. CD-Tools, Handy-Scanner, komplett nur 600,- DM. Tel.: 0711/881499

Mega ST 4, 4 MB RAM, FP 60 MB, SM 125 15"-Monitor, SLM 804 Laserdrucker, reichl. Software, VHB 750,- DM. Tel.: 089/15919627 oder 0821/522746

Falcon 030, 4/60 MB, Maus, div. orig. Prog., Bücher, VB 800,- DM. Tel.: 0201/736552

Falcon 030/32 MHz/14/420, **Tower**, PC-Tastatur, **4xCD**, 68882, Monitor 14", **Soundpool SPDIF**, Whitchine Alpha, Obsession, Papyrus, Transmission, VB 2400,- DM! Tel.: 04834/6720

Atari Mega STE 4/850 SCSI-Platte, Monitor SM 124, Maus, etc., VB 500,- DM. Tel.: 08841/8788

Beschleuniger, **SKUNK** mit div. Programmen zu verk., VHB 2500,- DM. Tel.: 06731/46795

Mega ST4/Megafile 30, Farbmonitor, Tastatur, Maus, usw., wg. Systemwechsel günstig abzug. Tel.: 0202/5288840 (ab 16 Uhr)

Mega ST2/4, TOS 1.4/2.06, Tower, 2 LW, int. SCSI, 80 MB Quantum, 1 MB Grafik, NOVA, SM 124, SLM 804 + Toner, 1300,- DM. Tel.: 02592/979555

2 Mega ST, 2 HDD (30/40 MB), ext. Disk-LW SF 314, Zubehör, sowie **Software**: Adimens, Formel X2, K-Spread4, Riemann II, Calamus, etc., **auch einzeln**. Tel./Fax/AB: 0531/334814

Falcon 030, 14 MB, 420 MB HD, FPU CD-ROM, Desktopgeh. mit PC-Tast., Modem, Monitor 14", Screenblaster, MagiC, NVD14, Linux, div. Software, 32 MHz, Preis VHB. Tel.: 06021/46384

TTM 194 19"-s/w-Monitor 280,- DM, **TT-Tastatur** 20,- DM. Tel.: 069/531503 priv., 06196/874255 gesch. tagsüber

Atari TTS 4 oder 8 MB, Mega STEs, 1040 STE, HDCaddys, HDs 45-500 MB, PAMs VME Netz-Karten, Mega-File 44/88, Tast., Maus, Mon., Streamer, Modem. Tel.: 07475/951016 (9.00-18.00 Uhr)

ST-Book, 1000,- DM; ST mit 2,5 MB RAM, HD 40 MB im Desktop-Gehäuse, abgesetzte Tastatur, neueres TOS und SM 124 500,- DM. Tel.: 0561/875799 (Stefan)

Falcon 030 im Tower, mit 32 MHz Atari TT im Tower, 4 MB, 270 MB FP, Crazy Dots TT, PC-Tastatur-Interf., 1150,- DM. Telefon: 030/7970010

Falcon 030/4, 210 MB HDD, DDD-Big-Tower, 32 MHz, PC-Tastatur, Screenblaster, CD-ROM, Joyst., Boxen, Softw., VB 1200,- DM. Tel.: 05764/93501

PAK 50 MHz, 400,- DM; HDKi+ 20,- DM; ATonce 286, 20,- DM; FD-Atari, 25,- DM; DMA-Putt, 10,- DM; Grafikkarte, alle ST 100,- DM; TT-Tastatur 20,- DM; board STFM, 30,- DM; Maus, 15,- DM; Software, Bücher, VHB. Telefon: 0441/4860852

Mega STE, 16 MHz, 4 MB, 60 MB int. FP, TOS 2.05, SM 124, Signum 2+3, DTP, Creator, Daily Mail, 1st Word, Adimens, Word Perfect, MIDI-Buch, M1-Editor, Calamus 1.1, DM 650,- oder Tausch/Verrechnung mit Atari TT. Tel./Fax: 0561/814343

Mega ST 4, 4 MB RAM, FP 60 MB, SM 125 15"-Monitor, SLM 804 Laserdrucker, reichl. Software, VHB 750,- DM. Tel.: 089/15919627 oder 0821/522746

Falcon 14 MB RAM, HD 120 MB, abg. Cherry-Tastatur, Tower, 1250,- DM; S/PDIF + Softw., 280,- DM. Tel.: 07473/21520

Mega STE 4 im Tower, HD-LW, 270 MB FP, 19" Monitor SM 194, Grafikk., 1200,- DM. Telefon: 08095/9193

Kontakte

Suche TOS-Kenner, die ein neues TOS-ähnliches multitaskingfähiges, threadfähiges, multiprozessorfähiges Betriebssystem für 68xxx, Power PC, Intel und Co. coden können und wollen, inklusive Treiber, Größe zwischen 512k und 1MB. A+L Software Vertrieb, PF 1236, 93328 Neustadt/Donau

Suche Software

Suche Druckertreiber von 1040 STF auf Star LC 240 mit Anwendungsbeschreibung. Tel.: 02684/6107, event. Anrufb.

Su. Calamus SL. Fax: 040/810181

Suche **Musikprogramm „Twenty-four“** der Firma Steinberg. Georg Hartung, Lindacherweg 4, 93128 Regenstein, Telefon: 09402/1867

Biete Software

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 02304/61892 *G

ATARI PD Software je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Falcon, Pool (ab 2330) 4,- DM, Kat. 3,- DM, Wacker, Rembrandtstr. 5, 42579 Heiligenhaus, Tel./Fax: 02056/57263 *G

Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 50,-; ST-Test, Faktu, Fibu, GEMA...Direkt-VK SELZER SOFT 069/838970 *GHandbuch für Adimens ST 10,- DM; ST-Print 10,- DM; Protext 35,- DM. Tel.: 030/3667097

Digit 75,- DM; Sounddisk 1-7 je 15,-, zus. 100,- DM; 1st Card 55,- DM; Review-Lit.-Datenbank 50,- DM; Crazy Sounds 2.5, 30,- DM; Argon CD 50,- DM; Spiele: Obsession 30,- DM; Turtles, Brat. Monaco G.P., Hunt for Red October, Airborne Ranger, Killing Cloud je 15,-; Avesome Golf 50,- DM. Tel.: 0561/875799 (Stefan)

Biete alle gängigen **ST-PD-Serien** für 1,40 DM/Disk, Katalogdisk anfordern. Tel.: 030/3667097, Fax: 3678619

Arabesque 30,- DM; **1st Base 2.0**, 80,- DM; **Adimens plus 3.0**, 40,- DM; **Wordplus 4.0**, 50,- DM; **Signum2** + Fonts 50,- DM; **BS Handel V.3.2**, 120,- DM. Tel.: 030/6215453

Biete alle gängigen ST+Falcon PD-Serien für 1,40/Disk an. Ebenso Pool-Disks ab Nr. 2331 und Maxon-Sonderdisks zum halben Preis. Katalogdisk anfordern. Telefon: 030/3667097, Fax 030/3678619

Suche Hardware

Suche sehr gepflegten **Atari TT** + Zubehör (auch Komplettsystem, möglichst 19"-Monitor) zu zivilem Preis! Hole TT selbst ab! Angebote an Tel./Fax: 0561/814343

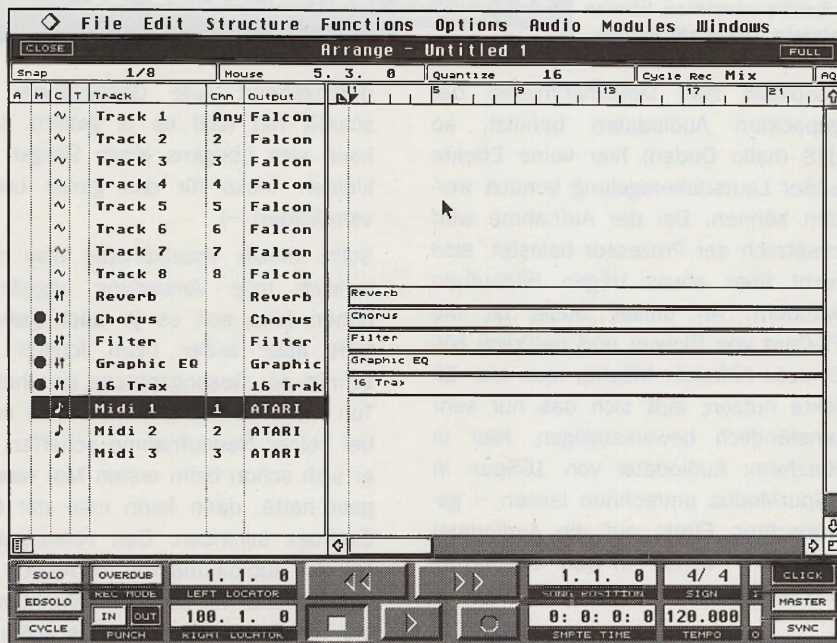
Suche ST-Book oder Stacy. Tel./Fax: 0721/555122

Malte Krug

Falcon Harddiscrecording

Cubase-Audio

Nach etwas längerer Zeit ist hier nun endlich der letzte Teil des Cubase Audio Falcon Berichts. Zunächst muß ich einen Fehler korrigieren, der mir im letzten Teil unterlaufen ist („thanx“, Paul).



CAF KANN gleichzeitig eigene Audioaufnahmen abspielen und eingehende Signale durchschleifen. Als langjähriger LogicAudio-User bin ich davon ausgegangen, daß der Falcon (wie im CAF-Handbuch beschrieben) hardwareseitig nicht hierzu in der Lage ist.

Dementsprechend ist mein System hier auch so verkabelt. Da haben die Jungs/Mädels von Steinberg mit ihrer Software bessere Arbeit geleistet. Also: Es ist KEIN zusätzliches Mischpult nötig, um mit CAF Audioaufnahmen mit Overdubs zu machen. (Asche auf mein Haupt)

Doch nun weiter im Text. Der DSP ist fähig, diverse Effekte auf ihn durchlaufende Signale beim Aufnehmen oder Abspielen aufzurechnen. Dazu gehören Hall, Chorus/Delay, Parametric EQ und ein 10-BandSummenEQ.

Der DSP ist leider nur in der Lage, einen dieser Effekte gleichzeitig zu er-

zeugen. Möchte man z.B. Hall und Chorus gleichzeitig nutzen, muß man einen dieser Effekte über die Offlinefunktionen permanent auf die Audiodatei rechnen lassen. Dies sollte man

nicht mit dem Halleffekt machen, da man damit bei übermäßiger Anwendung leicht sein Arrangement zukleistert. Die Audiodatei mit Hall mag bei alleinigem Abhören noch gut klingen, doch wenn noch andere Signale (unter Umständen ebenfalls mit Hall bearbeitet) dazukommen, verliert man leicht die Transparenz. Ausnahmen bestätigen die Regel, es lassen sich nämlich nette Effekte mit aufgerechnetem Hall erzeugen. Man nehme z.B. ein Audio-part mit einer alleinstehenden Snaredrum. Über die Offlinefunktionen dreht man die Abspielrichtung. Nun legt man hierauf einen Halleffekt und rechnet ihn auf die Audiodatei. Danach nochmals die Abspielrichtung

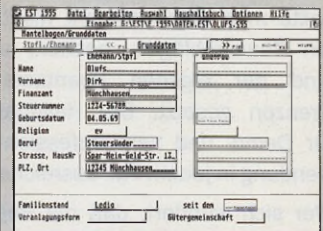
Steuern sparen

mit
EINKOMMENSTEUER 1996
(Testsieger in ST-Computer 4/94)

Hilfe bei der Steuererklärung...

...vom Steuerfachmann für den Steuererläien entwickelt. Macht die Steuererklärung zum Kinderspiel:

- ☐ Das einzigartige, aktive Hilfesystem und das Handbuch (über 240 Seiten) helfen selbst bei den kompliziertesten Fällen weiter.
- ☐ Der Anwender erhält schon bei der Eingabe am Bildschirm wertvolle Steuer-(Spar)-Tips.
- ☐ Die gängigen amtlichen Formulare können direkt bedruckt werden.



Haushaltsbuch inklusive.

EINKOMMENSTEUER 1996 enthält eine vollständige Haushaltsbuchführung – ohne Aufpreis. Stellen Sie Ihre Belege zusammen und schaffen sich Klarheit über Ihre Finanzen:

- ☐ 999 frei belegbare Konten sorgen für Übersicht im Haushalt.
- ☐ Der Clou – das Programm kann nicht nur buchen, sondern erkennt automatisch, ob ein Eintrag steuerlich relevant ist.

Bestellen Sie jetzt.

- ☐ Vollversion Atari (ST/TT/FALCON/MAGIC MAC) mit Diskette, Handbuch, Hotline und Update-Garantie: nur **89,- DM** plus Versand. Demo-Diskette: nur 10,- DM (anrechenbar).
- ☐ Bis 30. April 1997 – Aktion „Cross-Update“. Tauschen Sie ein beliebiges Einkommensteuerprogramm (Alter und Hersteller egal) gegen eine Vollversion von **EINKOMMENSTEUER 1996** zum Preis von nur 59,- DM ein. Bitte Originaldiskette(n) beifügen.

OLUFS-SOFTWARE

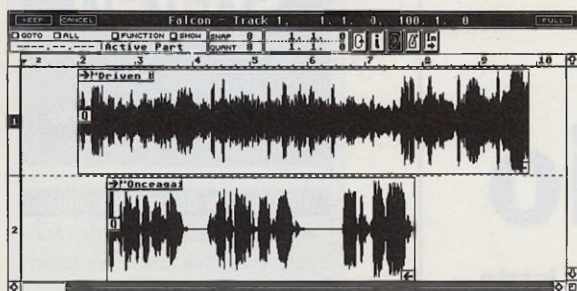
Bachstraße 70 k

53859 Niederkassel

Telefon & Fax: 02208 – 4815

BTX: OLUFS#

http://www.olufs.com



Audio-Editor mit präziser Anzeige der Wellenformen

16-Kanal-Mixer für den Chorus-Effekt: Neben einiger Grundeinstellungen, die sich auf alle Kanäle auswirken, können auch Effektanteile für jeden Kanal einzeln eingestellt werden.



umdrehen, und schon hat man eine Snarespur mit Snareschlägen, die von einem anschwellendem Hall eingeleitet werden. Da weniger oft mehr ist, sollte man dies vielleicht nicht mit allen Snareschlägen machen, aber da sind der eigenen Phantasie kaum Grenzen gesetzt. Die Hallqualität ist für Demo- und semiprofessionelle Anwendung in jedem Fall ausreichend.

Wer sich wundert, daß die Regler seiner Mixerpages keine Wirkung zeigen, sollte kontrollieren, ob auch der DSP als Ziel für den Regler programmiert ist. Falls nicht, Toolbox öffnen und mit dem anderen Pfeilpointer den Regler doppelklicken. In der erscheinenden Box den DSP als Ziel anwählen. Wählt man mit gedrückter Alternate-Taste an, wird nicht nur der selektierte, sondern alle anderen Regler, Taster etc. umprogrammiert. Somit entfällt lästige Einzelanwahl. (Im MIXER.ALL-Song ist dies bereits gemacht).

Alle Mixerpages enthalten neben den Effektparametern auch immer ein kleines Mischpult für Lautstärke und Panorama. Weiterhin werden hier die Audiokanäle auf die Einzelausgänge des Soundpool FA4/8 (falls vorhanden) geroutet. Die Möglichkeit, von Mixerpages Snapshots zu machen, ist sehr nützlich, sind doch selbst dramatische Klangänderungen ohne großen Aufwand durch Aufruf eines anderen Snapshots möglich. Hierzu eignet sich wohl am besten die Mixerpage, die für jeden der 8 Kanäle einen dreibändigen parametrischen Equalizer anbietet, da man damit am flexibelsten jeden einzelnen Audiokanal bearbeiten kann.

Im 16-Spurmodus wird der DSP beim

Abspielen zum Dekomprimieren der gepackten Audiodaten benutzt, so daß (hallo Duden) hier keine Effekte außer Lautstärkeregelung benutzt werden können. Bei der Aufnahme wird zusätzlich der Prozessor belastet, also nicht über etwas trägen Bildaufbau wundern. An dieser Stelle ist die FX-Card von Blowup und natürlich NV-DI sehr hilfreich. Möchte man hier Effekte nutzen, läßt sich das nur sehr umständlich bewerkstelligen. Hier in Kurzform: Audiodatei von 16Spur- in 8SpurModus umrechnen lassen – gewünschten Effekt auf die Audiodatei rechnen – wieder in den 16Spurmodus umrechnen.

Zugegeben: sehr arbeitsaufwendig, aber wenigstens möglich.

Der Audio-Editor

Im Arrangement kommt man mit einem Doppelklick auf einen Audiopart oder 'Ctrl-E' in den Audioeditor. Hier sieht man das 'Eventdisplay' mit der Wellenformdarstellung der Aufnahme der einzelnen 'Segments' auf den verschiedenen 'Lanes'. Hatte man vor dem Öffnen des Editors mehrere Audioparts selektiert, stellen diese Lanes die acht Audiokanäle dar, ansonsten hat man eine Übersicht über einen einzelnen Audiokanal. Mit den Pfeilen am Anfang und Ende der Audio'Region' lassen sich eben diese verschieben, falls man zunächst nur einen Teil der Aufnahme im Arrangement benutzen will. Dies kommt u.a. zur Anwendung, wenn man z.B. eine Gesangsphrase aus verschiedenen Aufnahmen 'zusammenschneiden' will/muß, da der Sänger leider keine

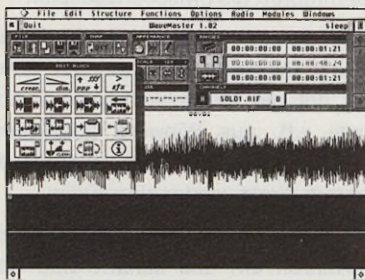
durchgehend gute Gesangslinie geschaffen hat (soll es ja geben). Man kann sich übrigens einen Sänger mit kleinen Tricks für das ganze Leben verpflichten ;-).

Sollte dieser Vocalkünstler also eine wirklich tolle Vorstellung abgeliefert haben (das soll es ja auch geben), trifft aber leider beim letzten Abschnitt der Gesangsphrase den hohen Ton nicht korrekt und wird dies auch bei keiner Neuaufnahme schaffen, da er sich schon beim ersten Mal verausgabt hatte, dann kann man mit CAF Eindruck schinden. Den versungenen Teil der Audioaufnahme als Region definieren und mit den Offlinefunktionen die Tonhöhe korrigieren. Das sollte einem schon eine Extrapizza einbringen ;-).

Man kann sich auch ein akustische Kontrolle bei der Verschiebung von Start-, End- und Q-Punkt geben lassen. Bei aktiviertem 'Ohr'-Symbol in der Menüzeile ist diese aktiviert. Am Q(uantisierungs)punkt wird die Aufnahme beim Verschieben auf das unter Snap gewählte Raster festgelegt, da der Aufnahmeanfang nicht zwangsläufig auch der rhythmisch (nochmals Duden) sinnvolle Anfang z.B. eines Drum-loops ist. Sehr sinnvoll ist die Funktion, das Sequenzertempo an eine Audioaufnahme anpassen zu können ('Match Tempo'). Somit kann man ohne Probleme im Song enthaltene MIDI-Events quantisieren, da Audio und MIDI nun temposynchron laufen. Man kann einzelne Regions auf zwei Arten kopieren, einmal als echte Kopien und als 'Ghost'. Eine Ghostkopie hat den Vorteil, daß sie nicht im 'Pool' erscheint und damit zur Über-

sichtigkeit beiträgt.

Ist 'Volume' im 'View-menü' aktiviert, lassen sich Lautstärkevents einfügen, um z.B. Fades zu erzeugen. Da alle Funktionen des Audioeditors komplett nichtdestruktiv arbeiten, kann man sich ohne Hemmungen austoben, ohne jemals eine Aufnahme zu zerstören. Er ist im Grunde ein Audioarrangementeditor. Möchte man wirklich datenverändernd arbeiten und sind die Offlinefunktionen hierfür nicht ausreichend, bietet sich hierfür der **WAVEMASTER** von Soundpool an.



Er entspricht dem Audioeditor des Audiotrackers. Er lässt sich neben CAF als Accessory benutzen und natürlich als Standalone-Programm. Mit ihm las-

sen sich Cubase-Audiofiles destruktiv bearbeiten, solange sie in den RAM passen. U.a. bietet er ein schnelleres 'Normalize' als CAF selbst.

Man kann einzelne Bereiche aus einer Aufnahme löschen um z.B. Atmen in Gesangspausen zu eliminieren. Die einzelnen Funktionen wurden in der letzten Ausgabe im Verlauf des Audio-trackerberichts ausführlich vorgestellt. Er ist eine sinnvolle und nützliche Erweiterung von CAF.

CAF als Sampler

Normalerweise lässt sich ein HD-Recordingprogramm nicht als Sampler benutzen, da es zwar Klänge genauso digitalisiert wie ein Sampler, jedoch nicht in der Lage ist, die Daten z.B. in Echtzeit zu transponieren oder polyphon abzuspielen. Für einen Sampler kein Problem, da die Daten im RAM abgelegt sind, was einen schnelleren Zugriff erlaubt.

CAF bildet da eine kleine Ausnahme, bietet es doch eine nette Zusatzfunk-

tion, die zwar keinen Sampler ersetzen kann, aber trotzdem recht nützlich ist. Stellt man im Audiosetup einen Audiokanal auf von Harddiskaufnahme auf Sampler, kann man diesem Einzelsegmente zuordnen und diesen wiederum MIDInotennummern.

Die Daten werden in den RAM gelesen (sollten also nicht allzu groß sein) und können auf der jeweiligen MIDItaste anschlagdynamisch(!) gespielt werden. Man kann sich also z.B. ein Drumset aus verschiedenen Sounds zusammenstellen und eine MIDI-Spur aufnehmen, die diese Sounds benutzt.

Ich hoffe, ich konnte im Verlauf dieser Artikelreihe einige Tips und Anregungen zu CAF geben, welches ohne Frage eines der professionellsten und ausgereiftesten Softwarepakete für den Falcon ist. Hoffen wir auf eine noch längerfristige Unterstützung seitens Steinberg.

Tschö, MALTE_KRUG@PLAKART.MCNET.DE

Malte Krug

SCSI-Massenspeicher!

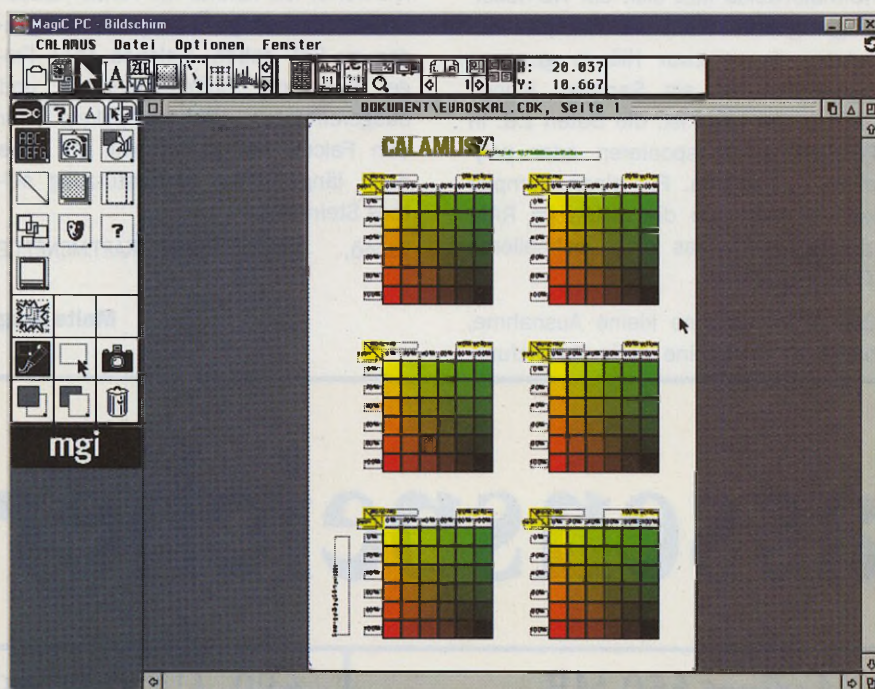
Phase-Change Dual incl. 1 PD-Medium 650 MB	680,-	Die Preise sind für interne Geräte zum Selbsteinbau. Aufpreis für externes Gehäuse mit Netzteil und Kabeln: ab 170 DM
Phase-Change-Medien 650 MB einzeln	68,-	
CD-ROM-Laufwerk 14,4-fache Geschwindigkeit	450,-	
CD-ROM-Wechsler 4 CDs 8-fache Geschwindigkeit	780,-	
Seagate ST 51080 N 1 GB	490,-	
CD-Writer und weitere Laufwerke auf Anfrage		
 CME Hard- und Software der preisgünstige und zuverlässige Versand Telefon 06151/282594 Telefax 06151/282595 Montag-Samstag 10-12 h und Montag-Freitag 14-17h		Versand per Post-Nachnahme. Preise zuzügl. Versandkosten.

Red.

ATARIs auf dem PC

MagiC-PC 1.1

Einen vergleichenden Bericht über sämtliche derzeit aktuellen ATARI-Emulatoren für den PC können wir in dieser Ausgabe leider nicht liefern, da uns einerseits hierfür der Platz fehlte und uns andererseits die Zusendungen der Mitstreiterprodukte erst kurz vor dem Redaktionsschluß erreichte.



Auch Calamus SL läuft dank eines kleinen Patchprogrammes für den Auto-Ordner unter MagiC-PC. Mit NVDI-PC auch unter einer Farbtiefe von 16 Mio. Farben, wobei es hierbei erhebliche Geschwindigkeitsverluste gibt.

Noch vor allen anderen Anbietern gelang es der Firma Application-Systems Heidelberg im Frühsommer 1996 einen softwaremäßigen ATARI-Emulator für PCs zu präsentieren. Seinerzeit wurde hier und da gemunkelt, die scheinbar überstürzte Veröffentlichung könnte ein noch nicht ausgereiftes Produkt zum Resultat gehabt haben - fanden geschickte ATARI-Anwender doch recht schnell so manchen Fehler.

Inzwischen sind jedoch einige Monate verstrichen und nach der Entfernung des einen oder anderen Bugs ist kürzlich eine brandneue Version 1.1 erschienen.

Speicherverwaltung

Wenngleich der Versionssprung von 1.0 auf 1.1 sehr gering und bescheiden aussehen mag, die Veränderungen sind groß und besonders wichtig für den täglichen Einsatz von MagiC-PC.

Eine der wohl wichtigsten Neuerungen ist die Aufhebung der Speichergrenze von 14 MB. Speziell für komplexere Anwendungen wie z.B. Calamus oder ähnliche DTP-Programme ist es stets wichtig, über einen relativ großen RAM-Speicher verfügen zu können. In der Version 1.1 wird die Speichergrenze auf 96 MB heraufgesetzt, wobei die Differenz z.B. von Calamus di-

rekt als TT-RAM erkannt wurde. Auch wenn Ihr Rechner nicht über entsprechend viel RAM verfügt, MagiC-PC nutzt die Möglichkeit von virtuellem RAM über Windows95, wobei dies natürlich die Rechengeschwindigkeit erheblich beeinträchtigt.

Windows-Klembrett

Ähnlich wie das ATARI-Clipboard verfügt auch Windows über ein sog. Klembrett als Zwischenspeicher.

Dies ist eine ideale Lösung für den Multitasking-Betrieb, denn der Anwender hat die Möglichkeit, eine Textpassage z.B. aus Winword auszuschneiden und diese in ein anderes Programm direkt wieder einzufügen.

MagiC-PC klinkt sich nun in dieses Verfahren ein und schafft eine Kopplung zwischen dem ATARI-Clipboard und dem Windows-Klembrett.

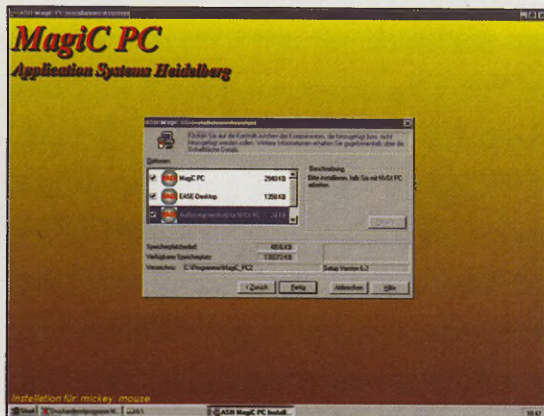
So ist es ohne weiteres möglich, eine Grafik aus einem Windows-Programm in das Klembrett zu kopieren und sie anschließend über das Klembrett in ein ATARI-Programm einzufügen.

Dies schafft unserer Meinung nach eine optimale Brücke zwischen den Rechnerwelten und bietet eine neue Art der Integration zweier Betriebssysteme.

Sofort-Start

Das Wort Integration ist auch für die kommende Neuerung von Interesse, denn über das MagiC-PC-Accessory erkennt Windows automatisch, wenn Sie per Doppelklick eine ATARI-Datei mit der Endung PRG ausführen wollen. Daraufhin wird automatisch MagiC-PC im Hintergrund gestartet und anschließend wird das ATARI-Programm begonnen. Dies vermittelt das Gefühl, ATARI-Programme würden direkt vom Windows-Desktop aus laufen. Eine gute Idee, die bei TOS2WIN aber noch besser realisiert wurde, da TOS2WIN sich bei jedem einzelnen Programm "merkt", in welcher Auflösung und Farbtiefe er gestartet werden soll und nicht einen Desktop zuvor einlädt.

Wenn wir schon einmal beim MagiC-Accessory sind: Es überwacht



Auch das Installationsfenster präsentiert sich in einem neuen Gewand – bunter und peppiger.

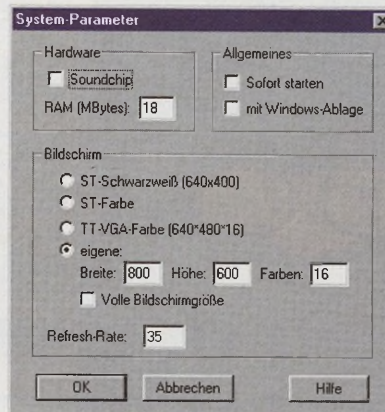
auch das Beenden von MagiC und sorgt dafür, das alle noch laufenden ATARI-Applicationen ordnungsgemäß abgemeldet werden.

System-Parameter

Wie Sie an der Abbildung des Systemparameter-Eingabefensters erkennen, ist ein weiterer Punkt hinzugekommen: volle Bildgröße. Wird dieser aktiviert, erkennt MagiC, welche Auflösung der Windows-Rechner verwendet und paßt die ATARI-kompatible Auflösung der vollen Bildschirmgröße an (damit Sie nicht ständig diesen PC im Hintergrund sehen müssen ...)

Fazit

Soweit zu den wichtigsten Neuerungen in der Version 1.1, die einen rundum guten und gelungenen Eindruck



Auffällige und wichtige Neuerungen im System-Eingabe-Fenster:

Die Speichergrenze von 14 MB wurde aufgehoben.

Außerdem wurde der Vollbild-Modus integriert, bei dem die gesamte aktuelle Windows-Auflösung von MagiC-PC genutzt wird.

auf uns macht. Die Screenshots unseres Calamus SL96-Testberichts dieser Ausgabe wurden unter Verwendung von MagiC-PC 1.1 gemacht.

Wer dennoch darauf hofft, nun eine gute Basis für eine Calamus-Workstation zu besitzen, muß leider von uns enttäuscht werden:

Trotz der Verwendung von NVDI-PC, welches die Bildschirmdarstellung erheblich beschleunigt, ist ein Arbeiten auf einem Pentium mit 133 MHz nur unter der Verwendung von 256 Farben erträglich. Dies liegt daran, daß Calamus so programmiert wurde, daß man unter der Einstellung "NVDI Kompatibilität" das ständige Aufbauen des gesamten Bildschirms einstellen muß.

Daraus resultiert eine Bildwiederholfrequenz innerhalb der MagiC-Windows von nur maximal 35 Bildern in der Sekunde.

Bei Verwendung von noch mehr Farben im Zusammenhang mit Calamus wird die Grafikkbeschleunigung nochmals verlangsamt.

Es sei jedoch auch angemerkt, daß alle Programme, die kein permanentes Aufbauen des Bildschirms benötigen, unter NVDI-PC gute Ergebnisse erzielen, die vom subjektiven Eindruck her die Geschwindigkeit eines ATARI TT deutlich überbieten.

Preis:

MagiC-PC: ca. 300,- DM

Bezugsquelle:

Application Systems Heidelberg

Engelerstraße 3

69126 Heidelberg

Tel. (06221) 300002

FAX (06221) 300389

ASH-Mailbox: (06221) 303671

Neuentwicklung für den Atari

Link 96 MEGA STE intern

>>NEU>> SCSI-BUS Freigabe nach jedem Zugriff, verstärkte Treiberausgänge auf SCSI Seite, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

ohne Software 179,- DM

mit HD Driver 6.x 199,- DM

Falcon RAM Karte für PS/2 SIMM, leer 98,- DM

Falcon RAM Karte 16 MB Tagespreis

getestet mit der Speed Resolution Card

Link 96 ohne Software 135,- DM

Link 96 mit HD Driver 6.x 159,- DM

Link 96 mit 100 cm DMA-Kabel: Preis + 15,- DM

Modem 28,8 kbps, extern 279,- DM

Teleoffice, Telefaxsoftware, Faxempfang /-versand 99,- DM

256 Graustufen Handscanner 249,- DM

Sonderaktion

ZIP Drive extern, mit Medium + Link 96 449,-

Pack: 1,2 GB im Gehäuse + Link 96 799,-

Syquest EZ 135 MB + Medium + Link 96 429,-

Syquest Flyer 230 MB + Medium + Link 96 699,-

Festplatten und CD ROM-Laufwerke

anschlußfertige externe SCSI-Systeme im kompaktem Gehäuse mit integriertem Netzteil, Lüfter und Treibersoftware:

Festplatten/Wechselplatten

SCSI 540 MB 299,-

SCSI Quantum 1 GB 549,-

SCSI Quantum 1,2 GB 579,-

SCSI Noami 540 MB, Wechselplatte 579,-

liest und beschreibt 270 MB Syquest Medien

CD ROMs

CD ROM SCSI Laufwerke, intern, extern, im SCSI Tower auf Anfrage

weitere Systeme auf Anfrage, auch im Doppel oder Vierfachgehäuse

alle Systeme mit Link 96 inkl. HD Driver

für einen Aufpreis von

Trommeln/Toner für SLM 605/SLM804 lieferbar

Toner für SLM 605, Doppelpack 49,-

GDPS Treiber für Paragon 600/1200 129,-

Flachbettscanner DIN A4, 600 DPI, TRUE Color

14" Monitor, strahlungsarm 298,-

monochrom, für alle Atari ST, STE als Ersatz für SM124

HD Floppylaufwerk, intern 99,-

ED/HD Interface 79,-

Champ-Maus 39,-

Manhattan Maus 35,-

Software und CD ROMs

Aktuelle Software und CDs können wir liefern.

Fordern Sie unseren Produktkatalog an:

Dipl.-Ing. Norbert Wiecek

Hard- und Softwareentwicklung

Habichtseck 43

44575 Castrop-Rauxel

Telefon: 0 23 05 / 96 20 30

FAX: 0 23 05 / 96 20 31 NorWiecek@aol.com

Webseite: <http://members.aol.com/NorWiecek>

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.



Hier nochmal zur Erinnerung: RAIDEN auf dem Jaguar

das BJL von deutschen Freaks, es ist wesentlich billiger und bietet einen Haufen Demos und Include-Files, außerdem einen RISC-Assembler und einen echten remote-Debugger. Programme, die für den Jag-Server geschrieben sind, laufen natürlich auch auf dem BJL. Aus der selben Ecke kommt auch ein LYNX-Dev.Kit, auch hier gibts einen Assembler, remote-Debugger und Demos+sources. Unter anderem existiert eine Wolfenstein 3D Engine für das Lynx, welches in 3 frames läuft. Nicht schlecht, oder? Da hüpfst doch das Herz des freakigen "<http://www.gp.fht-esslingen.de/students/mt/elw5basc/>".

Apropos LYNX: Zeit, das mal wieder aus der Schublade zu holen, es lohnt sich nicht nur für Tüftler. Telegames, die Firma, welche sich so rührend des Jaguars angenommen hat, läßt auch Lynxbesitzer nicht im Regen stehen. Für Ende Februar (97) sind zwei neue Titel angekündigt, neben einem Spiel namens "Fat Bobby" gibt es dann auch endlich für den Handy RAIDEN, der zumindest allen Jaguar-Fans ein Begriff sein sollte.

Hey, eines meiner Lieblingsjaguarspiele zum Mittrumschleppen, cool. Vielleicht taucht ja dann auch noch die zu Urzeiten angekündigte Falconversion von RAIDEN auf und alle sind glücklich.

Ha und gleich noch ein geschickter Übergang zur letzten Info für diese Falcon-Scene: Meine letzte öffentliche Anfrage nach Crown of Creation 3D hat was gebracht. Offensichtlich wurde das Projekt nicht aufgegeben und ist nahezu fertig, aber der Programmierer möchte sich nicht unter Druck setzen, indem er irgendwelche Releasetermine angibt. Leider kamen konkretere Infos bzw. Screenshots auch nicht, also verträsten wir uns auf den nächsten Monat.

Tja, da sind wir wieder am Ende. Zeit für mich, die allseits so beliebten Grüße loszuwerden. Also möchte ich, daß sich Silli, Milena und dieses Mal besonders Gwen begrüßt fühlen. Ein Augenzwinkern geht an Bleik, denk an unsere Wette.

Ciao, Euer A.-t-of Cream

Alibi

Ups, was ist denn nun passiert - die Falcon-Scene macht Diät?

Ne, ne, keine Angst, diese small Scene soll eine Ausnahme bleiben, aber nachdem ich diesen Monat wirklich kaum bemerkenswertes Material ergattern konnte, wollte ich doch wenigstens Presence demonstrieren. Ich hoffe, die News-Süchtigen drücken ein Auge zu und lassen sich heute mal auf eine ganz andere Art und Weise unterhalten.

Heute möchte ich mich nämlich mal dem Thema "Humor in der Software-Industrie" widmen, wobei es mir das Unterthema "unfreiwilliger Humor in Softwarebeschreibungen" besonders angetan hat. Oh ja, aufmerksame Leser der ex-RELAX-Ecke wissen schon, was nun kommt. Ich bin aber auch ein gemeiner Kerl, natürlich müssen wieder mal die Franzosen die komplette Härte meines Spottes spüren. Aber im Ernst: Die Handbücher zu fast allen Spielen aus Frankreich lohnen schon fast den Kauf der Software - allein wegen des Spasses beim Lesen. Aber jetzt bringe ich mal das erste Zitat zum Warmlachen. Gedanken der Firma LOGITRON zum Thema Raubkopien:

>>

Raubpressung Warnung

Der Falcon ist eine schöne Maschine, aber wenige Programmierer haben Mut Spiele für sie zu machen. Hier kommt Logitron (trärä (A.-t- Anmerkung)). Es war schwer, wir haben es doch geschafft. Heute existiert XXX. Morgen werden andere Projekt

von logitron für Falcon zur Welt kommen... Aber nur unter einer Bedingung...Sehr wichtig...Besonders mit der Falcon...

!! Man soll nicht XXX Raubpressen !!

Hacking ist eine Plage! So kräftig, dass ein computer davon sterben kann. Es wäre schade der Falcon zu töten. Er hat schon Schwierigkeiten zu entstehen. Wenn sie ihre Maschine lieben, sollen Sie diese Gesetze über XXX achten:

- Sie sollen es nicht kopieren und abgeben.
- Wenn Sie eine ungesetzliche disk finden, sollen Sie es zerstören und die Verbrecher einer Strafpredigt halten...
- Raubpressung ist verboten! Achtung Gefängnis...

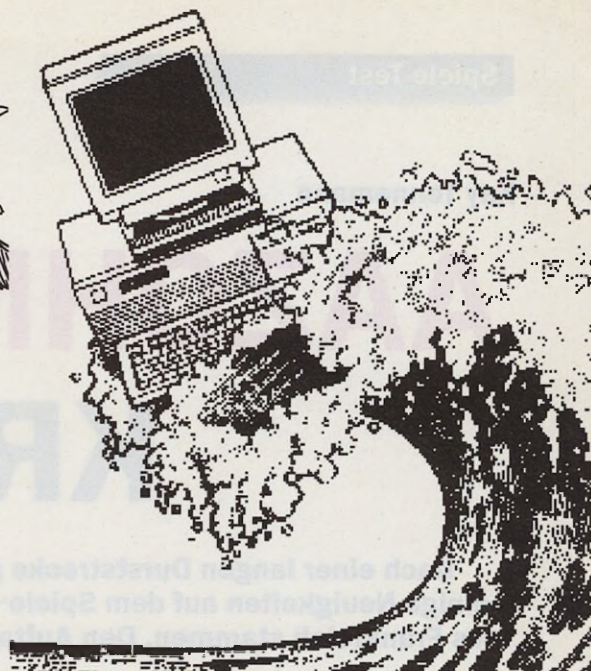
<<

Gut, das soll es dann auch erst einmal gewesen sein, wischt Euch die Tränen aus den Augen und gönnt den wundgeklopften Schenkeln eine Ruhepause. Aber sicher werde ich in Zukunft noch das eine oder andere literarische Schmankerl finden. Zum Glück verlangt niemand von mir, eine Anleitung ins Französische zu übersetzen, sonst hätten dort ein paar Leute wahrscheinlich Grund zu ausgelassenen Reaktionen.

Nach der Lockerungsübung gibt es dann mal doch noch ein paar kleine News. Also, die Mitteilung über das Jaguar Dev-Kit in der letzten Scene hat doch für mehr Aufsehen gesorgt, als ich dachte, darum hier noch ein kleiner Nachtrag. Noch vor dem Jaguar-Server gab (und gibt) es nämlich

SOMMER TRÄUME

beim
Heim Verlag



SOFTWARE

ST-Plot 35,-
Kurvendisk. u. Funktionsplotter S-9007

ST-Digital 69,-
Logiksimulator, S-9014

ST-Analog 69,-
Sim. v. Analogschaltungen S-9020

ST-Netzplan 99,-
Netzplantechnik S-9045

ST-C.A.R. 69,-
System - u. Regelungsanalyse S- 9019

Technobox CAD/2 79,-
Professionelles CAD B-469

Technobox Drafter 39,-
B-467

Bibliothek z. Drafter 20,-
1600 Symbole

Chemograph 5.0 99,-
chemisches Zeichnen S-9132

Statistik Profi 99,-
Statistik für Fortgeschrittene S-9040

ST-Perspektive 99,-
3D-Programm S-9092

ST-Review 99,-
Prof. Literaturdatenbank S-9098

ERGO 39,-
Shell für GFA-Basic S-9010

That's Write 3 129,-
Textverarbeitung S-9095

1ST-Card 99,-
Volltextdatenbank S-9102

1ST-Lock 59,-
Datenverschlüsselung S-9103

Data Light 69,-
Datenkompression S-9106

MatheStar 69,-
Mathematik f. Mittelstufe S-9111

Complex 39,-
Fraktalprogramm S-9129

Procurator 39,-
Datenbank S-9131

Cauchy 39,-
Mathematikprogramm S-9130

Speedo GDOS 4.11 20,-
Schriftenmanager S-9117

Fontpakete 35,-
Decorative, Newsletter, Headline, Style

Multivokabel 59,-
Vokabeltrainer S-9116

Musicom 2 59,-
Falcon Musiksoftware

Basic Lernprogramm 79,-
Teil 1+2 für GFA- und Omikron Basic S-9114
Teil 1 S-9081 49,-
Teil 2 S-9113 49,-

CD-Open 24,80
CD mit über 2000 PD Programmen S-7610

Skyplot plus 4b 99,-
Astronomieprogramm S-9013

Spacola 24,80
Sternatlas (Spiel)

Oxyd Magnum 59,-
Spieleklassiker S-7003

ST-Kassenbuch 49,-
Kassebuchführung S-9091

ST-Haushalt 69,-
Haushaltsbuchführung S-9014

ST-Einnahme/Überschuß 69,-
Buchführung für Freiberufler S-9015

Hardware

Falcon Speed 299,-
DOS-Emulator für Falcon

AT-Speed C16 199,-
DOS-Emulator für ST/STE

Multiscan III 79,-
3 Auflösungen für Ihren ST

Champ-Maus 39,-
360 dpi, Mikroschalter

Preise zuzüglich DM 6,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten Stückzahl (Ausland DM 10,-).
Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Ich bestelle mir folgende Produkte:

Meine Adresse:

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Name: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Straße: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Ort: _____

Ich zahle ☐ per Scheck/bar ☐ per Nachnahme

Heim Verlag · Heidelberger Landstr. 194 · 64297 Darmstadt · Telefon 0 61 51 / 94 77 0 Fax 94 77 25



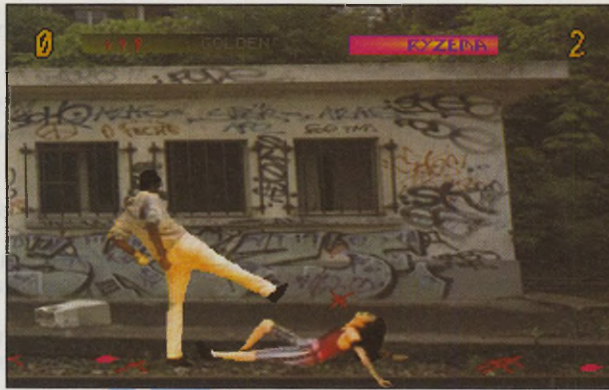
Kay Tennemann

AAZOHM KRYPT

Nach einer langen Durststrecke gibt es nun endlich wieder einige Neuigkeiten auf dem Spiele-Sektor, die hauptsächlich aus Frankreich stammen. Den Auftakt macht ein farbenfrohes Kampfsportspiel.

Logitron ist eine erstaunlich ruhige französische Gameschmiede, die dem eine oder anderen vielleicht schon durch das Falconadventure "Sheer Agony" bekannt ist. Mittlerweile gibt es nicht nur eine ST-Version, sondern auch eine CD-ROM-Edition mit ST/E/TT und aufgebohrter Falconversion. Und auch drei neue Falcontitel sind fertig, "Operation S.K.U.U.M." (ein Operation Wolf-clone), "Radical Race" (vogelperspektives Autorennen mit shot'n'up Einfluß) und das Beat'm'up "Aazohm Krypt", welches heute vorgestellt werden soll. Logitron liefert alle Games in einer ordentlichen Verpackung aus, mit dreisprachiger Anleitung und einer Registrierkarte.

"Aazohm Krypt" ist ein klassisches Beat'n'up und geht damit in direkte Konkurrenz mit dem bisher einzigen Falcon-Vertreter dieses Genres "The Ultimate Arena". Wie gehabt wählt der Spieler einen aus diesmal 5 unterschiedlichen Kämpfern aus und kämpft mittels Jaguarpad oder Tastatur gegen einen zweiten Spieler oder in 4 Schwierigkeitsstufen gegen den Computer. Jede Spielfigur bietet zahlreiche Faustschläge und Fußtritte aus allen möglichen Positionen, und auch der klassische Sprung und nützliche Fußfeger wurden nicht vergessen. Gekämpft wird in beliebiger Kombination der Gegner vor 6 verschiedenen Hintergründen. Einen Storymodus wie bei



anderen Vertretern dieses Genres gibt es nicht. Nachdem eine Runde (bis zu 9 Kämpfe pro Runde einstellbar) entschieden ist, befindet man sich wieder im Menü und wählt einfach einen anderen Gegner. Auch sonst gibt sich "A.K." recht spartanisch, das Spiel ist auf das Wesentliche beschränkt, ein wenig mehr Drumherum hätte man schon erwarten können. Dafür gibt sich die technische Seite ganz ordentlich. Die Kämpfersprites sind größer, sehen besser aus und bewegen sich geschmeidiger als in "The Ultimate Arena". Die unspektakulären Hintergründe scrollen recht flüssig umher und die Soundeffekte sind satt. Dazu gibt es Musik in üblicher Qualität, die sich stilistisch meist auf schrammelnde Metallgitarren oder Tekkno beschränkt. Im Vergleich zu "U.A." fühlt sich die Steuerung von "A.K." besser an und da die Kämpfer auch noch jeweils 2 Abwehrpositionen haben, bieten sich insgesamt mehr taktische Möglichkeiten als beim Konkurrenten. Die Spezialschläge jeder Figur sind zwar nett gemeint, fallen aber recht unbeeindruckend aus.

Während sich "Aazohm Krypt" im VGA-Modus ganz ordentlich spielt, wurde der RGB-Modus reichlich vernachlässigt. Abgesehen davon, daß nicht vom möglichen Overscan Gebrauch gemacht wurde und auch auf die üblichen Cinemascope-Tricks verzichtet wurde, um keine häßlichen schwarzen Bildschirmränder zu haben, stimmt das Timing nicht mehr so gut. D.h. die Figuren bewegen sich wesentlich hektischer, was den Spielspaß mindert. Grafisch wurde man dem Falconmöglichkeiten nicht gerecht. Während an den Kämpfern eigentlich nichts zu bemängeln ist, sehen alle anderen Grafiken des Spieles lieblos und dröge aus. Die Hintergründe sind lediglich digitalisiert und teilweise stimmt die Perspektive nicht mal richtig, hier hätte man etwas mehr Zeit investieren können. Allerdings "droht" LOGITRON mit einer Zusatzdisk, auf der neue Kämpfer und Hintergründe ihrer Bestimmung harren. Dank der Modularität des Menüs lassen sie sich dann einfach nachladen. Eigentlich eine nette Idee, na, mal sehen, was der Käufer dafür lohnen soll.

Fazit:

Für den gepfefferten Preis sollte man eigentlich ein professionelleres Produkt erwarten, aber für Falconmarkt-Verhältnisse stellt "Aazohm Krypt" solides Gameplay zur Verfügung.

Kay Tennemann

AATOHM KRYPT

Hersteller:
Logitron
Genre:
Beat'em up
Rechner:
Falcon
Monitortyp:
RGB/VGA
Preis: 85,- DM

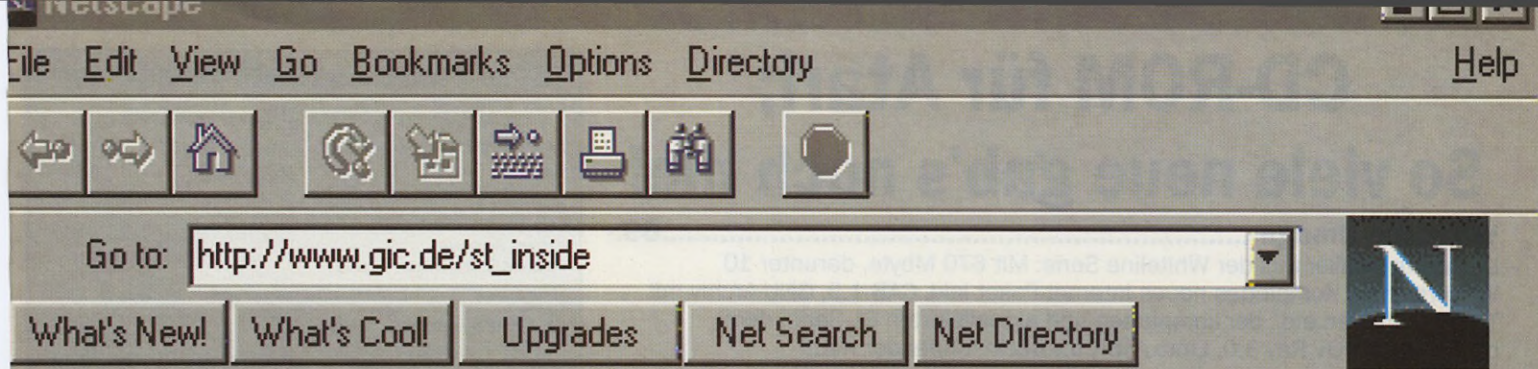
Steuerung:
Jag-Pad, Tastatur
Bezugsquelle:
Dream Systems
Kurt-Heintze-Str. 32e
47279 Duisburg
Tel./ FAX:
0180/5-250-150

Grafik : ● ● ● ● ● 50%

Sound : ● ● ● ● ● ● ● 70%

Spaß : ● ● ● ● ● ● 60%

Gesamt : ● ● ● ● ● ● 60%



Ab dem 20. Februar weltweit im Internet:

ST-Computer & ATARI-Inside

➔ http://www.gic.de/st_inside

- ✓ hier können Sie alles zur jeweils aktuellen Ausgabe lesen
- ✓ hier erfahren Sie geplante Themen der kommenden Ausgabe
- ✓ hier gibts brandneue Informationen zum neuen ST-Milan2000
- ✓ hier können Sie Fragen an die Redaktion richten
- ✓ hier schreiben Sie Briefe an die Redaktion
- ✓ hier stöbern Sie in unserem Software-Katalog
- ✓ hier können Sie bequem Produkte bestellen
- ✓ hier können Sie z. B. Programme zu unseren Kursen beziehen
- ✓ hier gibts vieles vieles mehr!

Derzeit wird weltweit mit viel Engagement daran gearbeitet, Internet-Software für den ATARI so anzupassen, daß diese einwandfrei funktioniert und ähnlich komfortabel wie auf dem PC oder MAC einzusetzen ist. Schon im Frühjahr sollte es soweit sein. Wir bleiben am Ball und informieren Sie regelmäßig über den Stand der Entwicklung

CD-ROM für Atari: So viele neue gab's noch nie!

Whiteline Omega69.-

Der vierte Knaller aus der Whiteline Serie: Mit 670 Mbyte, darunter 10 Vollversionen, Komplettes neues Internet-Paket inkl. CAB 1.5, GNU-Archiv mit Tools, Routinen etc., der kompletten und aktualisierten DL-Serie, dem brandneuen POV Ray 3.0, Linux/68K u.v.m ein lohnender Kauf!

Whiteline netBSB49.-

brandneuer Unix-Clone für alle 68030/40 Rechner mit Coprozessor.

Whiteline complete MINT49.-

Alle zur Zeit verfügbaren MINT Tools, Compiler, Kits etc. auf einer CD.

Whiteline Linux/68K 2.099.-

Brandneue Version 2.0 des Atari Linux inkl. aller Sourcen.

Atari GOLD79.-

20 professionelle Voll-Versionen auf einer CD! Darunter Knaller wie Papyrus 3, Script 4, Maxidat 4, Midnight, Topics, Spitzenreiter 3 und viele andere.

Shareware Pack Collection29.-

Dutzende interessanter Shareware-Pakete zu verschiedenen Themen auf einer CD.

Professional Programmer's Disk89.-

Das absolute Muß für alle Programmierer: komplett überarbeitetes GNU C++-Paket inkl. Sourcen, unendlich viele Algorithmen und Routinen, auch für Pure C

Falcon & TT Game Disk49.-

Endlich eine Sammlung an ausgesuchten Spielen nur für den Atari / C-Lab Falcon und Atari TT. Die laufen einwandfrei und getestet! Darunter 2 exclusive Specials

Essen - Trinken - Feiern49.-

Professionelle, hochauflösende Zeichnungen im TIF-Format zur Gestaltung von Speisekarten, Einladungen etc. inkl. komplettem Katalog in Farbe!

Atari Forever, Vol. 249.-

2. Ergänzungsausgabe mit vielen Grafiken, Programmen etc. für Atari.

Korrespondenz39.-

Über 300 Mustertexte für erfolgreiche private und geschäftliche Korrespondenz; Sowohl mit alter und neuer Rechtschreibung!

CD-ROM Laufwerke zum Anschluß an Atari über SCSI; **nackte Einbaulaufwerke:**

Teac CD56S, SCSI, 6*Speed279.-

NEC CDR222, SCSI, 4*Speed179.-

Pioneer DRU10x, SCSI, 10*Speed348.-

komplette Geräte für

Atari 1040er, Mega, STE, Mega STE

4-fach Speed extern449.-

10-fach Speed extern629.-

komplettes Gerät im externen Gehäuse, inkl. Netzteil, Audio-Anschlüssen, Link96 Hostadapter zum Anschluß an den DMA-Port.

Atari Falcon

4-fach Speed extern329.-

10-fach Speed extern498.-

komplettes Gerät im externen Gehäuse, inkl. Audio-Chinch-Buchsen und SCSI-2 Kabel.

Atari TT

4-fach Speed extern298.-

10-fach Speed extern479.-

komplettes Gerät im externen Gehäuse inkl. Audio-Anschlüssen, SCSI-Kabel 25-50 oder wahlweise 50-50 (zum Anschluß an bestehende SCSI-Komponenten).

Passende Treibersoftware:

Egon CD-Utilities79.-

H&S CD-Tools79.-

Eine große Auswahl bewährter Titel weiterhin lieferbar:

Raytrace Power19.-

Alles um Raytracing, inkl. aktueller Neon-Demo (10 MB) und dem POV-Raytracer.

DTP-Pack19.-

Calamus SL-Demo, viele Utilities, hunderte CFN-Fonts und Grafiken.

Finanz & Business19.-

Buchführung, Aktien und vieles mehr zum Thema.

Grafik-Power-Pack ..19.-

Umfangreiche Sammlung an EBV-Software, Studio Convert mit vielen Grafiken etc.

ST-Demo Szene19.-

Atemberaubende Demos für die 1040er Atari's.

Midi & Musik19.-

Von Notensatz bis hin zu Sequencer und zahlreichen MOD- und MID-Files.

Textverarbeitung19.-

Alle wichtigen Programme zum Thema sowie Script2-Vollversion!

Farb-Spiele-Pack19.-

Tolle Unterhaltung mit zahlreichen Farb-Spiele-Hits.

S/W-Spiele-Pack19.-

Die besten ihrer Art: Spiele für den s/w-Monitor

DFÜ-Superpack19.-

Ihr Rüstzeug für den Datenhighway. Alles für DFÜ, Fax und BTX.

Falcon Demo Scene ..19.-

Die aktuellsten Demos für den Falcon

Bingo29.-

Über 1000 PD/Shareware-Programme + Bonus Vollversion Unix, dem genialen Datenmanager

Wow!29.-

Hunderte interessanter Sharewareprogrammen + 500 TrueType-Fonts, 30 MB Signum!-Fonts, ca. 8000 Clip-Art Grafiken, u.v.m.

Bingo & Wow!49.-

Mega Archive 259.-

Die 95er-Ausgabe der Mega CD mit beinahe 2 Gbyte Inhalt.

Skyline Deluxe29.-

Die neue Skyline CD!, Jetzt bei uns zum Knüllerpreis.

Mission 129.-

Vollversion Laser Design, PLZ, viele Fonts, Shareware, Midi etc.

Whiteline CD alpha .39.-

Whiteline Gamma ...69.-

Endlich wieder da!

Whiteline delta69.-

Transmission CD29.-

Maxon CD 249.-

Die komplette ST-Computer PD-Serie

Maxon Games Atari .49.-

über 800 Spiele für Atari

Maxon Magic CD19.-

CD Open24.-

Neue CD-ROM aus dem heim-Verlag mit der kompl. J. V. De-Serie.

Desktop Publisher's Dream29.-

Grafiken & viele True-Type Fonts

3000 TrueType-Fonts 29.-

ca. 3000 True-Type Vektorfonts

Midi Magic29.-

Über 1000 Midi-Files auf CD, fertig zum Abspielen.

Fordern Sie auch unseren

kompletten Atari-Katalog an! Ab

Dezember in neuer Auflage!

Neu! CD-ROM für Atari X-plore Atari 39.-

Die besten Neuerscheinungen des Jahres aus aller Welt, zusammengestellt für ihren Atari. Eine der aktuellsten CD-Produktionen für Atari überhaupt. Mit vielen News für und über Internet, Anwendungen, Spielen etc.

CD-ROM News

GNU C++ V 2.7249.-

Endlich lieferbar: das komplette C++-Entwicklungspaket in der neuen Version auf CD-ROM. Damit ist auch für Atari endlich wieder ein leistungsfähiges C-Entwicklerpaket verfügbar. Nur auf CD-ROM!

Best of Atari inside29.-

Neue CD-ROM vom Falke-Verlag inkl. Vollversionen Cypress, Score Perfekt spezial, Fonts, die Story of Atari und Atari Inside 95 als Multimedia-Show

Maxon CD 249.-

Endlich ist sie da: die neue Ausgabe mit beinahe 900 Disketten der ST-Serie, dazu viele Extras.

Teleinfo CD49.-

(Voraussichtlicher Liefertermin 10'96). Telefonauskunft auf CD-ROM. Jetzt endlich verfügbar für Atari. Damit haben Sie Zugriff auf alle Telefonbucheinträge inkl. Adresse aus ganz Deutschland!

Atari Forever 149.-

Erster Teil der Atari Forever Triologie: Mit vielen interessanten Grafik-Paketen und ca. 700 PD-Disketten.

Calamaximus49.-

Die Zusatz-CD für Calamus: 2700 Fonts, 20 Utilities und Module, 50 Dokumentenvorlagen ca. 3000 Grafiken auf einer CD.

Kompletter Fontkatalog f. Calamaximus39.-

Kompletter Grafik-Katalog39.-

Calamaximus + Font- + Grafikskatalog109.-

Artworks CD79.-

200 Professionell gestaltete Dokumente als Vorlage für eigene Arbeiten, dazu 350 professionelle Fonts.

Unsere Megaseller:

CD-Power-Bundles

Paket 1:

Whiteline alpha, Bingo, Wow, Skyline Deluxe, Demo-Session und Mission 1 im Paket für selbstmörderische DM **99.-**

Paket 2:

Best of Atari Inside, Raytrace CD, Grafik Power-Pack, Text-Power-Pack, DTP-Power-Pack, Mega Archive 2 komplett für winzige DM **99.-**

Paket 3:

Background Kit 1 + 3 Stück Photo CD mit insgesamt 300 prof. Fotografien DM **29.-**

Atari-Raritäten wieder lieferbar:

VCS 2600-Paket 15.-

Original deutsche Atari VCS 2600 Spiele-Konsole zum direkten Anschluß an den Fernseher, inkl. 2 Spiele-Modulen und 2 Joypad's.

Atari XL-Paket 59.-

Atari 800 XL Computer (Original + Neu!) zusammen mit Datarecorder, 2 Joysticks und Video-Touch-Pad

Laser-Gun f. Atari XE, XL und 7800 19.-

Data Recorder f. Atari XE, XL 15.-

CX 24 Joystick, orig. neu 5.-

CX 78 Joystick, orig. neu 5.-

Joysticks passen für Atari VCS, XL, XE, ST, Mega ST, STE und Falcon!

Laserdrucker & Zubehör

SLM 804 Laserdrucker (o. Trommel) 100.-

Toner f. Atari SLM 804 49.-

Trommel für Atari SLM 605 169.-

Toner für Atari SLM 605 (Doppelpack) 44.-

Div. Zubehör für Atari

Mega STE/TT-Tastatur 59.-

Tastatur 1040 ST inkl. Prozessor, deutsch 39.-

Tastatur 1040er, span./ital. 19.-

TIP: einfach Tastenkappen deutscher Tastaturen aufstecken!

Monitor-Adapter Falcon an Atari SM 124 10.-

Kaltgeräte-Verlängerung 5.-

Atari TT Harddisk-Kit (Deckel + Software) 19.-

Atari Mega STE HD-Kit (Deckel, Kontroller, Softw.) 79.-

Orig. Mäuse f. Atari, ungeprüft 3.-

Für Bastler; Prinzip aus 2 mach 1.

PC-Boards v. Atari, versch. Hauptplatinen 10.-

Lynx Zubehör:

Lynx-Tasche 15.-

Comlynx-Kabel 5.-

Lynx Adapter Zigarettensanzünder 10.-

Lynx Power-Packs 15.-

Batterie-Pack für 6 Stunden mobilen Spiele-Spaß

Chips Challenge 39.-

Warbirds 69.-

MS Pacman 39.-

Power Pad f. Jaguar/Falcon 19.-

Portfolio Zubehör:

Portfolio RAM-Card, 64K 39.-

PoFo RAM Extender 256K 99.-

256 Kbyte RAM-Erweiterung für den Portfolio.

Pofo Power Basic 79.-

Portfolio-Basic (Diskette) 10.-

Science Card 39.-

PC Applications Software 39.-

Finance Card 39.-

Seriell Interface 79.-

Portfolio Kabel 39.-

HPC Card Drive 89.-

Kartenlaufwerk zum Auslesen und Schreiben von Portfolio-Karten a PC.

HPC 501 Eprom-Adapter 89.-

512 K Eprom-Adapter für PoFo Eprom-Karten

512K Eprom-Card 29.-

Programmierbare Speicherkarte für den PoFo. Der Eprom-Adapter kann mit jedem gängigen Eprommer betrieben werden.

HPC 1 MB Eprom-Adapter 99.-

1 MB Eprom-Card 39.-

wie oben, jedoch doppelte Kapazität.

Jetzt endlich da: Die neue und sichere Basis für Ihre bewährte

Atari-Software

TOS2WIN:

Atari Software auf dem PC: Als reine Software-Lösung und kompletter Integration in die Windows-Oberfläche (Win95 oder NT) eine komfortable und richtungsweisende Lösung, wenn die Original Hardware nicht mehr ausreicht. Sehr hohe Geschwindigkeit und komfortabler Zugriff auf die kompletten Systemressourcen zeichnen das Programm aus.

TOS2WIN gibt es für nur 249.-

TOS2WIN: der Weg in eine sichere Zukunft für Atari-Software!



Aquanaut



Day of the viper



Fighting Soccer



Iron Lord



No Second Price



Spellbound



Amazing Spiderman



spielend lernen bis 6 Jahre



spielend lernen 6-8 Jahre



Tusker

Bei uns lieferbar: 10 interessante Spiele-Titel zum Sonderpreis! Aufwendige original-Spiele für Atari 1040 ST und STE.

Je Spiel: DM 29.-
ab 3 Stück je 22.-

Versandkosten:

Vorkasse (BAR,Scheck): 6,- DM

Nachnahme: 10,- DM

Ausland: (nur EC-Scheck) 15,- DM

Lieferung solange Vorrat reicht.
Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

**SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL**

Volles Programm für Ihren Atari!

Helge Bollinger

Wirtschaftssimulation

Mafia 2 the Game

oder wie man ungestraft zum Mafiosi wird

Wirtschaftssimulationen gibt es inzwischen eine Menge – auch für den ATARI, aber eine so „dreiste“ hat die Welt wohl noch nicht gesehen ...

Mafia 2 - The Game ist im weitesten Sinne eine Wirtschaftssimulation. Die erste Version stellten wir bereits im vergangenen Jahr vor. Trotz einiger Einschränkungen und Fehler wurde dies eines der beliebtesten PD-Spiele neben dem legendären „Klomanager“.

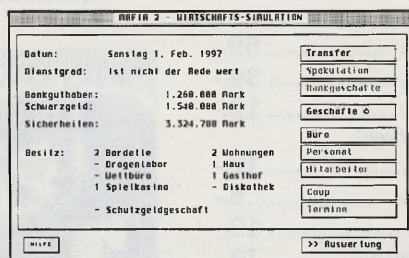
Wirtschaftssimulationen gibt es viele – auch für den ATARI. Deswegen überlegten sich die Autoren Gerd Höller und Andreas Steinke ein vollkommen neues Genre und kamen zu dem Entschluß, daß es Zeit wäre, eine Simulation zu schreiben, die mit illegalen Geschäften und Korruption zu tun hat.

Ziel des Spiels ...

... ist es, möglichst viele Geschäfte zu eröffnen, um DON einer Großstadt zu werden. Leichter gesagt als getan, denn die Stadt ist in verschiedene Bezirke eingeteilt, die von anderen DONs mit strenger Faust verwaltet werden. Was liegt da näher, als Mitstreiter, die einem das Leben nicht leichter machen, zu beseitigen?

Aus diesem Grunde ist es am besten, Sie richten sich zu Spielbeginn eine Basis in der Stadtmitte ein und sorgen dafür, daß viel Schwarzgeld gewaschen wird. Dazu werden eine Handvoll Informanten benötigt, welche die Straßen abklappern und Neuigkeiten in Erfahrung bringen. Schließlich müssen Sie ja über alles und jeden Bescheid wissen, um zur rechten Zeit agieren zu können.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Erpressung von viel Schwarzgeld sollten Sie sich eine ausreichende Anzahl Schlägertypen organisieren, die sowohl Schutzgelder erpressen als



auch dafür sorgen, daß die Geschäfte laufen und Ihnen andere DONs nicht zu dicht auf die Pelle rücken.

Ihr Weg zum Ziel

Wie bei allen anderen Wirtschaftssimulationen ist es bei Mafia 2 - The Game notwendig, richtig mit dem Geld zu haushalten. Zu Spielbeginn stehen Sie mit ein wenig Geld und der Option, verschiedene Dinge zum Aufbau des Imperiums einkaufen zu können, da.

Insgesamt stehen Ihnen 10 Game-Jahre zur Verfügung, um das Spiel zu gewinnen (die Shareware-Version ist auf 2 Jahre begrenzt).

Wenn alle Stricke reißen und Sie richtig in der Zwickmühle sitzen, haben Sie, vorausgesetzt das Kapital reicht aus, die Möglichkeit, einen Cleaner (Killer) zu organisieren, doch auch hier ist Vorsicht geboten. Diese Tat ist ganz besonders illegal und will gut geplant sein.

Fazit

Mafia 2 - The Game ist schon eine außergewöhnliche aber witzig aufgemachte Wirtschaftssimulation. Man darf das Spiel nicht so ganz ernst nehmen, denn dann erscheinen das

Ziel des Spiels ebenso wie die Wege dorthin moralisch sehr bedenklich. Aber dank der witzigen Dialoge ist das Spiel weit davon entfernt, auf irgend einem Index für indizierte Spiele zu landen.

Mafia 2 präsentiert sich als komplexe und umfangreiche Simulation mit vielen Möglichkeiten, im wirtschaftlichen Bereich aktiv zu werden. Hinzu kommen ausgeklügelte Bewertungsmechanismen sowie eine Highscoreliste.

Daß die Autoren mit dem Verfassen von Adventures und ähnlichen Spielen vertraut sind, merkt man schon allein an der Tatsache, daß nur wenige Differenzen bei zwei verschiedenen Spielanfängen ausreichen, um einen vollkommen neuen Spielverlauf zu bewirken. So kommt auch bei mehrmaligem Spielen keine Langeweile auf, zumal man von Spiel zu Spiel auf neue Besonderheiten stößt.

Das Programm läuft auf nahezu allen Rechnersystemen, sogar unter MagiC-Mac und MagiC-PC in allen beliebigen Auflösungen.

Der Farbmodus wird ebenso unterstützt wie der Betrieb auf einem SM 124-Monitor in monochrom.

Dank des Einsatzes mehrerer BETA-Tester können Bugs weitgehend ausgeschlossen werden. Spielstände können jederzeit abgespeichert und wieder aufgerufen werden, so daß man sich nach Einstellung eines langsamen und daher umso realistischeren Spielverlaufs auch schon mal eine ganze Weile mit dem Spiel aufhalten kann.

Alles in allem kann dieses Spiel all denjenigen, die schon lange auf eine Wirtschaftssimulation der besonderen Art gewartet haben, wärmstens empfohlen werden - Die Demo gibts in der PD-Serie dieser Ausgabe.

Das Programm bzw. der Erwerb des Schlüssels ist für 30,- DM möglich, die in jedem Falle per Vorkasse entrichtet werden müssen.

Helge Bollinger

Bezugsquelle:

Gerd Höller
Heerweg 22
97990 Weikersheim
Tel. 07934/3637
e-mail: GerdHöller@TBB

Matthias Jaap

Neue Software für ATARI & Internet

Wir können es nur wiederholen: Sämtliche Programmierer geben sich die größte Mühe, die Funktionsvielfalt und Qualität des ATARI-Internetzugangs permanent zu steigern. Im Zuge dieser Bemühungen sind wieder einige neue Programme erschienen, die Sie über unsere Spezial-Diskette 2/97 erhalten.

Neues JPEG.OVL für CAB

Für CAB gibt es jetzt ein neues JPEG-Modul exklusiv für den Falcon. Es benutzt ein Autoordner-Programm der Firma Brainstorm, welches die JPEG-Routinen zur Verfügung stellt. Die Besonderheit ist hierbei, daß das Programm von Brainstorm den DSP zum Entpacken der JPEG-Datei verwendet. Die JPEGs werden so erheblich schneller angezeigt, so daß der bei Bildern doch ziemlich langsame Browser zumindest in diesem Bereich schneller wird. An der Geschwindigkeit beim Anzeigen von GIFs ändert sich aber leider nichts.

Duftp

Ein FTP-Programm für alle ATARIs. Im Gegensatz zu MGFTP benötigt Duftp Mint und MintNet. Es setzt aber nicht zwingend MultiTOS voraus, so daß es auch unter NAES, XaAES und oAESis laufen müßte. Gedacht ist das Programm vor allem als Ersatz für das

wenig komfortable text-basierte FTP-Programm für MiNTNet. Ähnlich wie MGFTP bietet Duftp eine Hotlist, in der man seine Lieblings-FTP-Server eintragen kann und eine komfortable Bedienung mit der Maus. Unterstützt wird weiterhin Drag & Drop, das AV-Protokoll und Iconify. Das ganze Programm ist Adware, d.h. es soll beweisen, daß es unter GEM und MiNT Netzwerk-Software unterstützen kann. Die Quellen sind übrigens auch erhältlich.

NEWSie

Newsie ist das lange erwartete Newsgroup-Programm für STiK. Mit der vorliegenden Version läßt sich schon recht komfortabel arbeiten; Newsgroups können abonniert und gelesen, Nachrichten können verschickt werden und einige andere Funktionen, wie z.B. die Hotlist zeichnen das Programm aus. Nur die GEM-Einbindung ist nicht mehr ganz auf der Höhe der

Zeit, d.h. die Dialoge liegen nicht in Fenstern und sind nicht tastaturbedienbar. Angesichts der kleinen Versionsnummer kann man aber über solche Mängel hinwegsehen.

Tabi

Tabi macht das Erstellen von HTML-Tabellen einfacher. Es konvertiert ASCII-Tabellen, die zur Feldtrennung Kommas, Semikolons oder Tabulatoren verwenden in HTML-Tabellen. Praktisch bedeutet das, daß man die Tabelle in der normalen Tabellenkalkulation erstellen kann, um sie dann mit Tabi in das HTML-Format zu bringen.

An Funktionen zur Bearbeitung stehen fast alle Tabellenbefehle der HTML-Sprache zur Verfügung, die mit einem Mausklick für ganze Spalten oder nur für einzelne Felder gesetzt werden können: Schriftattribute (fett, kursiv, unterstrichen usw.), Schriftgröße und -farbe, Ausrichtung des Textes und Hintergrundfarbe. Außerdem kann der Tabelleninhalt auf eine andere Datei verweisen. Für den Tabellenrand stehen ähnliche Funktionen zur Auswahl.

Lauffähig ist Tabi als ACC oder PRG auf jedem ATARI-Rechner.

Wenn Sie auch Tools oder ähnliche Erweiterungen zum Internet programmiert haben, informieren Sie doch die Redaktion.

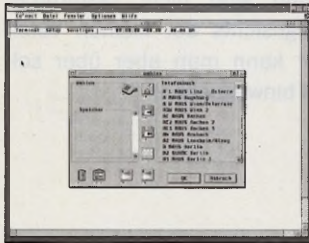
Matthias Jaap

POWER PD Pakete ATARI-SPIELE	1. Spiele 2. Anwendungen 3. Farbspiele 4. Einstiege 5. Clip-Arts V.1 6. Midi & Musik V.1 7. Erotik >16 J.	8. Farbspektakel 9. Erotik, f >16 J. 10. Digimusic 11. Wissenschaft 12. Utilities 13. TOP ACC's 14. DTP	15. Business 16. Quiz & Party 17. Sportspiele 18. Lernen 19. Signum-PD 20. Ballerspiele 21. Clip-Art V.2	22. STE-Demos, f 23. Zeichnen 24. Brettspiele 25. Clip-Art V.3 26. Datenbanken 27. Schule 28. Adventure/Sim	29. Farbbilder 30. Midi & Musik V.2 31. Haushalt/Fam. 32. Spiele V.2 s/w 33. Farbspiele V.2 34. Finanzen/Börse 35. DFÜ/BTX	35 Pakete * je 5 Disketten * randvoll mit TOP PD-Programmen * je Paket nur DM 15,-
ATARI-SPIELE Airbus A-320 USA 69,95 Chaos Engine 49,95 Amberstar 49,95 Fire & Forget II 29,95 Blue Angels 29,95 Populous 29,95 Turbo Out Run 29,95 Hard Drivin' 29,95 Another World 29,95 Bonanza Bros. 29,95 Dragons Lair II 29,95	 ... für Kinder Kid Gloves 29,95 Kid Gloves II 29,95 Car Up 29,95 Cartoon Capers 10,- Terry's Big Adventure 10,-	PREISKNÜLLER Day of the Viper 10,- Bad Company 10,- Passing Shot Tennis 10,- No Second Prize 10,- Greg Norman Golf 10,-	Pipe Mania 10,- Iron Lord 10,- Rampage 10,- Aquanaut 10,- Corporation 10,- Spiderman 10,-	Fighting Soccer 15,- Great Court Tennis II 20,- Oriental Games 20,- Skid 2 15,- Turrican 15,- The Second World 20,-	★ SPIELE-PACKS ★ Challengers (5 Spielt) 49,95 Stuntcar Racer, Kick Off, Super Ski, ... World Cup 90 (3 Sp.) 39,95 Kick Off, Int. Soccer, Track Suit Manager Mind Games (3 Spiele) 39,95 Waterloo, Austerlitz, Conflict Europe Magnum (5 Spiele) 39,95 RVF Honda, Oriental Games, Great Court, ... Scartkabel für ATARI 24,95 Atari-Maus 29,95 STAccounts 29,95 Geschäftsprogramm für kl. & mittl. Betriebe	
MARKERT Computer					Eichholzweg 11 * 97922 Lauda Tel.: 09343/3854 * Fax: 09343/58411 Tel. ab 13.45 Uhr 07931/52828 Versandkosten: Vorkasse: 6,95 DM / Nachnahme: 9,95 DM P.S. Unsere Katalogdisk für ATARI gibt's gratis!	

Public Domain- & Shareware-Serie

78

CoNnect 95:

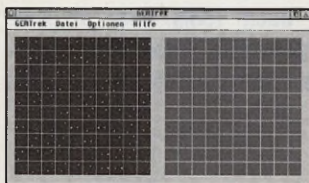


Auf dieser Diskette befindet sich die aktuelle Version von Connect – einem der besten Terminalprogramme für den ATARI.

Mit Connect können Sie in verschiedenen, voneinander unabhängigen Fenstern mehrere DFÜ-/ Terminalsessions gleichzeitig betreiben, z.B. am TT je ein Modem an den vier seriellen Ports und über die MIDI-Schnittstelle. Außerdem bietet das Programm die Möglichkeit eines Anrufbeantworters (nur für Modems, die dafür konzipiert sind) und eines vollautomatischen Batchbetriebs. Ein ausführlicher Test des Programmes ist für die Ausgabe 3/97 der ST-Computer & ATARI-Inside vorgesehen.

79

GEMTrek:



Wer schon immer einmal interstellares "Schiffe versenken" spielen wollte, hat nun mit diesem Programm die Möglichkeit dazu. Da sich das Spiel an einer bekannten Fernsehserie orientiert, gibt es sogar die Möglichkeit, wahlweise gegen die Klingonen oder Romulaner zu kämpfen. Es ist sauber unter GEM programmiert und sollte daher auf jeder ATARI-Plattform laufen.

Paula 2.5:

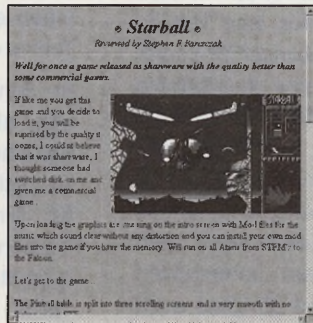
Paula ermöglicht das Abspielen von MOD-Files im Hintergrund. Das heißt, während Sie mit ihrem Computer arbeiten, wird im Hintergrund die Musik abgespielt. Die Steuerung des Programms ist sehr einfach, da die

Benutzeroberfläche der eines CD-Players ähnelt.

80

ATARI Times:

Das englischsprachige ATARImagazin im HTML-Format. Auf dieser PD-Disk befinden sich die Ausgaben 4 und 5 vom August und September 1996. Das Magazin ist sehr informativ, da es auch auf Programme eingeht, die in Deutschland weitgehend unbekannt sind. In der Septemberausgabe befindet sich beispielsweise ein Test von "Destruction Imminent" – dem Doomclone für den ST.



Zum Anschauen wird ein HTML-Viewer, wie beispielsweise der CAB von Diskette Nr. 55, benötigt.

81

CBHD 5.01:

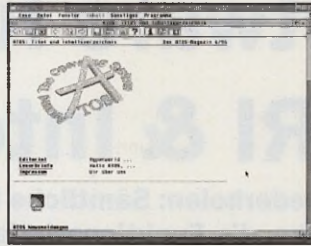
Hierbei handelt es sich um die aktuelle Version des Festplatten-treibers CBHD für ATARI ST/TT/Falcon und MagicMac. Er zeichnet sich durch eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit und einen großen Funktionsumfang aus. Zum Beispiel bietet er die Möglichkeit, 24 Partitionen einzubinden, das Bootlaufwerk kann auch frei gewählt werden. Die SCSI-Routinen liegen als externes Programm bei und können von anderen Programmen angesprochen werden. Unterstützt werden ACSI-, SCSI- und AT-Bus-Platten.

82

ATOS 6 Color:

Die aktuelle November-/Dezemberausgabe des ATARImagazins "ATOS". Es beinhaltet viele aktu-

elle Informationen und zahlreiche Tests. Diese Ausgabe hat nun zum erstenmal farbige Grafiken.



Zum Anschauen wurde dem Paket eine Vorversion des neuen ST-Guide beigelegt. Dieser ermöglicht nun auch das Erstellen von bunten Hypertexten. Alternativ kann der Text aber auch auf einem s/w Monitor dargestellt werden.

Stewart:

Ein Utility, das den Look eines Computers unter Magic verändert. Stewart stellt auf Ihrem Rechner mehrere Funktionen zur Verfügung, die vom Apple Macintosh her bekannt sind. Menüleisten und Menüs bekommen einen grauen Hintergrund, und die Ecken des Bildschirms werden abgerundet. Außerdem werden die von GEM bekannten Grow- und Shrinkboxen durch Spinboxen, sich drehende Rechtecke, ersetzt. Falls Ihnen einige der Veränderungen aber nicht gefallen, können diese auf Wunsch auch abgestellt werden.

83

Destruction Imminent:

Diese Diskette enthält die aktuelle Demoversion des Doom-Clo-nes für ATARI ST und STE, der auch in der Falconszene der ST-Computer & ATARI Inside 12/96 vorgestellt wurde.



Diese spielbare Demoversion enthält einen Level, in dem die kompletten Funktionen dieses Spiels getestet werden können. Die Vollversion beinhaltet 25 Level, 5 verschiedene Waffensysteme und Soundunterstützung. Außerdem werden beim STE die erweiterten Grafik- und Soundfähigkeiten unterstützt.

84

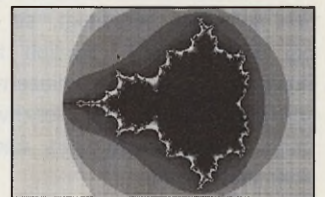
HS-Modem 7:

Dieses Paket enthält serielle Treiber. Für jede Schnittstelle oder jeden Schnittstellenbaustein existiert ein eigener Treiber. So hat der Anwender die Arbeit mit der Auswahl der passenden Treiber, aber auch den Vorteil, nur die Treiber laden zu müssen, die er wirklich benötigt. Diese neuen Treiber ersetzen die alten Originaltreiber und zeichnen sich durch eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit aus. Wenn man höhere CPS-Raten mit dem Modem erreichen will, dann ist der Einsatz dieser neuen Schnittstellentreiber ratsam.

multi Fractal ST:

STATISTIK									
Bild Format		Best min.	Best max.	lang min.	lang max.	Schritte	8 min	8 max	8 min
1	1	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		
2	2	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		
3	3	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		
4	4	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		
5	5	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		
6	6	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		
7	7	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		
8	8	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		
9	9	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		
10	10	-2.66666666	1.33333333	-1.25000000	1.25000000	4	28		

Überblick der Statistiken: Bild
Code: Random oder Self-Test

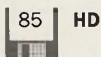


Dieser mathematische Fraktalgenerator ermöglicht es, Mandelbrot- und Juliamengen auf einem ST in akzeptabler Geschwindigkeit zu berechnen. Das Programm hat einen großen Funktionsumfang, und durch den einfachen Aufbau kommt man rasch zum erwarteten Ziel.

RS-Turbo 2.3:

RS-TURBO ermöglicht die Benutzung von höheren Datenraten als 19200 Baud auf der seriellen Schnittstelle Modem1. Möglich sind 38400, 57600 und 115200 Bd. Um dies zu erreichen, muß die Schnittstelle etwas modifiziert werden. Der dafür notwendige Bau- und Bestückungsplan sind der Hauptbestandteil dieses Pakets. Mit Hilfe dieses Bausatzes und dem Einsatz eines HS-Modems können CPS-Raten von 4000 erreicht werden.

PD- & Shareware



Graoumpf Tracker:

Diese Software ist einer der leistungsfähigsten Tracker für den Falcon 030. Er hat 32 Kanäle, bietet 50 kHz Stereo-Sound und kommt mit fast jedem Dateiformat zurecht. Er kann GT2-, GTK-, MOD-, S3M-, MTM-, DTM-, 669-, ULT-, MMD- und XM-Module laden und speichern. Die zu verarbeitenden Samples dürfen AVR-, WAV-, VOC- oder SPL-Format haben.

Außerdem verfügt das Programm noch über einen Sampleeditor mit zahlreichen Funktionen. Die komplette Anleitung ist leider französisch gehalten, aber man findet sich auch ohne Studium des Handbuchs bald in dem Programm zurecht.

Positive Image 030:

Hierbei handelt es sich um die Demoversion einer sehr leistungsfähigen Grafiksoftware aus dem englischen Softwarehaus "Floppyshop". Sie bietet zahlreiche Funktionen und eine hohe Arbeitsgeschwindigkeit, da diese Version extra an den 68030 Prozessor angepaßt wurde. Sie ist also vor allem für Falcon 030-, TT- und MagicMac-Benutzer gedacht, aber auch Besitzer eines Computers mit einem 040-Prozessor können mit diesem Programm arbeiten.



Funny Paint:

Funny Paint ist ein nettes und durchaus umfangreiches Grafikprogramm, das wir in dieser Ausgabe auch ausführlich vorstellen.

Besonderheiten sind z.B., daß auf einem Falcon030 auch die Matrix-Digitizer-Karte voll unterstützt wird, oder auch, daß man dreidimensionale Körper auch mit Texturen versehen kann.

Das Programm läuft auf allen gängigen ATARI-Rechnern. Status: Freeware



A-Count 3.06 XL

Name: Karl-Heinz Bomer		Kunde: Nr.: 0000	
Strasse: Hauptstr. 10		Post: Nr.: 10000	
PLZ: 00000 Berlin		Tel.:	
Datum: 01.01.90			
Auftrag: Kalkulation netto:			
10 Leihgebühr			
12 Service			
13 Ersatzteil			
14 Transport			
15 Material			
16 Montage			
17 Kleinteile			
18 Material			
19 Material			
20 Material			
21 Material			
22 Material			
23 Material			
24 Material			
25 Material			
26 Material			
27 Material			
28 Material			
29 Material			
30 Material			
31 Material			
32 Material			
33 Material			
34 Material			
35 Material			
36 Material			
37 Material			
38 Material			
39 Material			
40 Material			
41 Material			
42 Material			
43 Material			
44 Material			
45 Material			
46 Material			
47 Material			
48 Material			
49 Material			
50 Material			
51 Material			
52 Material			
53 Material			
54 Material			
55 Material			
56 Material			
57 Material			
58 Material			
59 Material			
60 Material			
61 Material			
62 Material			
63 Material			
64 Material			
65 Material			
66 Material			
67 Material			
68 Material			
69 Material			
70 Material			
71 Material			
72 Material			
73 Material			
74 Material			
75 Material			
76 Material			
77 Material			
78 Material			
79 Material			
80 Material			
81 Material			
82 Material			
83 Material			
84 Material			
85 Material			
86 Material			
87 Material			
88 Material			
89 Material			
90 Material			
91 Material			
92 Material			
93 Material			
94 Material			
95 Material			
96 Material			
97 Material			
98 Material			
99 Material			
100 Material			

Eine Freeware-Pakurierung für TOS-Betriebssysteme. Die Fakturierung besitzt spezielle Eignungen für Service und Werkstätten mit Kunden-, Lieferanten-, Artikel-, Bestells- und Inventurverwaltung uvm.

Für die Nutzung der Software werden eine Festplatte und ein Epsonkompatibler Nadeldrucker vorausgesetzt.

Achtung:

Haben Sie auch eine PD- oder Shareware-Software entwickelt, die Sie einem größeren Publikum zugänglich machen möchten? Dann senden Sie diese an unten genannte Adresse.

DIREKT-VERSAND

Die Original-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt beim FALKE-Verlag.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Kostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten in Höhe von DM 5,- (Ausland DM 15,-/ nur bar oder EC-Scheck)
- Die Bezahlung erfolgt bar, per Scheck oder Nachnahme
- Bei Nachnahme fallen DM 8,- Nachnahmegebühren an.
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten
- Der Versand kann aus technischen Gründen **ausschließlich** gegen Nachnahmen oder Vorauskasse erfolgen.

2. Bestellung per Tel.

FALKE Verlag
"PD-Versand"
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster

Tel.: 04 31 / 27 36-5
FAX: 04 31 / 27 36-8

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Mi. & Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Es gibt viele Mäuse. Aber nur einen Champion!



So sieht ein Champion aus...

- Opto-Mechanische Maus
- 360 dpi Auflösung (!)
- Mikroschalter
- Antistatische Kugel
- Ergonomisches Design
- Hochwertige Verarbeitung
- Umschaltbar zwischen Atari ST und Amiga

Die Champ Mouse 39,-

+ 6,- Versandkosten = 45,- Gesamtpreis

Schickt mir eine Champ Mouse an unten stehende Adresse!
Ich zahle per Scheck/bar, per Nachnahme. Preis: 45,-

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen

Adresse!

SPECIAL-Line SPEZIAL-Disks

Spitzensoftware, die Sie sich leisten können

Bausteinbibliothek TTL für ST-Digital

Auf dieser Diskette finden Sie die Makrobibliothek für die Bausteine der TTL-Serie 74xx. Viele interessante Bauteile für den Hobby- und Profi-Elektroniker wurden hier verwirklicht.

L 1, TTL Bausteine, DM 15,-

Bausteinbibliothek CMOS für ST-Digital

Auf dieser Diskette befindet sich die Makrobibliothek für Bausteine der CMOS-Serie 40xx (Gatter, Flip-Flops, Inverter, Zähler usw.)

L 2, CMOS Bausteine, DM 15,-

Pipeline

Ein Spiel, bei dem Sie ein Netz aus Rohrleitungen legen und so die Häuser einer Stadt verbinden müssen. Gemeinheiten wie Einbahnstraßen und Totenköpfe machen Ihnen das Leben schwer.

L 3, Pipeline (s/w), DM 15,-

Emula 6

Einer der leistungsfähigsten Monitoremulatoren für den ATARI ST. Sie können entweder auf dem Farbmonitor die höchste Auflösung des SM 124 emulieren oder die niedrigere und mittlere Auflösung auf dem Monochrommonitor darstellen.

L 4, Emula 6 (s/w & f), DM 15,-*

Ooops

Wer Tetris kennt und ihm verfallen ist, wird in Ooops eine weitere Herausforderung finden, denn Ooops ist wie Tetris - nur dreidimensional!

L 5, Ooops (s/w), DM 15,-

Lottokat 2.4

Erfolgreiches Lottoprogramm, das über eine integrierte Datenbank, umfangreiche Statistikfunktionen und die Zusammenstellung von Gesamt- oder Jahresübersichten verfügt.

L 6, Lottokat (s/w), DM 15,-

Sport

Ein Programm zur Auswertung und Unterstützung von Leichtathletik-Veranstaltungen. Die Auslegung des Programms geschah gemäß den amtlichen Leichtathletikbestimmungen des DLV.

L 8, Sport (s/w), DM 15,-

BuTa ST

Ein universelles Programm zur Verwaltung der 1. und 2. Bundesliga. Entwickelt für den Statistiker oder Totospieler, der seine Daten schnell und komfortabel speichern, abrufen und darstellen möchte.

L 9, BuTa ST (s/w), DM 15,-

DiskMainEntrance

DME ist ein Diskettenmonitor mit integriertem Assembler/Disassembler und vielen Funktionen zum Ändern einer Directory, der FAT oder des Bootsektors.

L 10, DiskMainEntrance (s/w), DM 15,-

Convert

Ein hilfreiches Utility zur Umwandlung von Grafikformaten. Dabei können auch Farb- in Monochrombilder gewandelt werden.

L 11, Convert (s/w & f), DM 15,-

That's Literatur

Ein Programmpaket, das aus der Literaturverwaltung Y-Datei und dem Kommunikations-Accessory Lit-ACC besteht. Eine ideale Ergänzung zu That's Write.

L 12, That's Literatur (s/w), DM 15,-

ST Utilities

9 Programme, mit deren Hilfe Sie unter anderem den freien Speicher des Rechners oder der externen Speichermedien bestimmen können, Inhaltsverzeichnisse auf dem Drucker ausgeben oder Umrechnungen von Zahlen in verschiedene Zahlensysteme erledigen.

L 13, ST-Utilities (s/w & f), DM 15,-

ST Code

Datenverschlüsselungsprogramm, mit dem sich beliebige Dateien mit Hilfe eines frei wählbaren Paßwortes vor unberechtigtem Zugriff schützen lassen.

L 14, ST-Code (s/w & f), DM 15,-

ST Look

Komfortable Hilfe zum Anzeigen von Dateien für denjenigen, dem die normale Anzeige/Druck-Funktion des Desktops nicht ausreicht. Es können auch Bilder angezeigt und Datenfiles editiert werden.

L 15, ST-Look (s/w & f), DM 15,-

ST Element

Das Programm berechnet das Molekulargewicht und die Elementaranalyse jeder chemischen Verbindung und ist somit ein ideales Hilfsmittel für alle Chemiker.

L 16, ST-Element (s/w & f), DM 15,-

ST Biorhythmus

Programm zur Erstellung des ganz persönlichen Monatsbiorhythmus in 1- oder 3monatlichen Intervallen. Außerdem können Sie den Biorhythmus eines jeden Menschen berechnen, der nach 1850 geboren wurde.

L 17, ST-Biorhythmus (s/w & f), DM 15,-

ST Etikett

Programm zum Erstellen von Disk-Labels. Zur Sortierung Ihrer Programmsammlung stehen 350 Motive zur Verfügung, die zusammen mit einer flexiblen Beschriftung eine individuelle Gestaltung Ihrer Disk-Labels erlauben.

L 18, ST-Etikett (s/w), DM 15,-

ST Tastatur

Das Programm bietet Ihnen eine frei definierbare Tastaturbelegung. Es stehen somit alle gewünschten ASCII-Zeichen, die sonst nur schwer erreichbar sind, zur Verfügung.

L 19, ST-Tastatur (s/w & f), DM 15,-

ST Boot

Ein Programm, das die Ausführung von Programmen aus den Auto-Ordner und das Laden von Accessories überwacht. Bis zu 42 Programme und 42 Accessories können nach dem Starten aktiviert oder deaktiviert werden.

L 20, ST-Boot (s/w & f), DM 15,-

Cauchy

Umfangreiches Mathematikpaket für Bereiche der Analysis, das Rechnen mit komplexen Zahlen und der Matrizenrechnung. Neben einem Tabellenplotter bietet das Programm auch die Berechnung von Nullstellen, Extramalstellen, Differenzialen und Integralen.

L 21, Cauchy (s/w), DM 15,-

Fractals III

Schnelles Programm zur Berechnung von Vergrößerungen der Mandelbrot- und Juliamege auf dem ATARI ST und TT in allen Bildschirmauflösungen. Es bietet viele Extras wie die 3-D-Darstellung und verschiedene Druckertreiber.

L 22, Fractals (s/w), DM 15,-*

ST Typearea

Ein Formatier- und Ausdrucksmanager für SDO-Dateien, also Dokumente der Textverarbeitung SIGNUM! Anhand von graphisch veranschaulichbaren Satzspiegelentwürfen können schon vor dem Erstellen eines SDOs Fontparameter und die Form des späteren Ausdrucks festgelegt werden.

L 23, ST-Typeareas (s/w), DM 15,-

Elektrolex

Programm zum Zeichnen elektrischer Schaltkreise und beliebigen anderen Zeichnungen. Neben einer umfangreichen Symboltabelle mit 140 möglichen Symbolen werden auch alle Features eines Malprogrammes geboten.

L 24, Elektrolex (s/w), DM 15,-

Lohtüte

Ein Programm, um auch komplizierte Lohnsteuer-Jahresausgleiche zu erstellen. Lohtüte wurde an die seit dem 1. Juli bestehende Situation (befristeter Lohnsteuerzuschlag) angepaßt.

L 25, Lohtüte (s/w), DM 15,-

ELT-Designer

Effekt- und Lauftitelprogramm für alle Videofilmer. Neben der Weiterverarbeitung von Grafiken im Degas- oder Neochrome-Format bietet das Programm u.a. auch Programmierbarkeit und Überblendeffekte.

L 26 a+b, ELT-Designer (f), DM 20,-*

Film ST

Eine Datenbank, mit der fotografische Dokumente - also Dias, Negative und Bilder - verwaltet werden können. Auch Videobänder, Aufnahmen auf Bändern oder Super-8-Filme lassen sich archivieren.

L 27, Film ST (s/w & f), DM 15,-

Alchemist ST

Nützliches Hilfswerkzeug für den Chemiker in Form eines Accessories, um ihm bei den täglich anfallenden Berechnungen im Umgang mit der Chemie zu unterstützen.

L 28 a+b, Alchemist ST (s/w), DM 20,-

Disk Streamer

Festplatten-Back-Up-Utility, das die Dateien in einem Stück von der Festplatte einliest und diese anschließend abwechselnd auf das Laufwerk A und B schreibt, wobei die Disketten gleich formatiert werden.

L 29, Disk Streamer (s/w & f), DM 15,-

Quantum ST

Mit diesem Programm können gescannte Bilder (bis 9999 dpi) quantitativ ausgewertet, d.h. Flächen und Entfernungen innerhalb des Bildes gemessen werden.

L 30, Quantum (s/w), DM 15,-

ST Newton

Leistungsfähiges Simulationsprogramm aus der Physik, das zur Darstellung von Teilchenbewegungen in beliebigen Kraftfeldern dient und somit ein nützliches Hilfsmittel für Hobbyphysiker, Lehrer und Lernende ist.

L 31, ST-Newton (s/w), DM 15,-

Air-Rifle

Simulation eines Wettkampfes mit einem Luftgewehr. Sie treten in einer Liga für Ihren Schützenverein an und versuchen, die Deutsche Meisterschaft für sich zu entscheiden.

L 32, Air-Rifle (s/w), DM 15,-

MIDI-Paket 1

Diese Datendiskette enthält 14 Musikstücke im MIDI-Filestandard 1, die mit Hilfe eines MIDI-Keyboards und eines Sequenzer abgespielt werden können.
L 33, Midi-Paket 1, DM 15,-

Mezzoforte

32-Spur-Sequencer mit einer Aufnahmekapazität von über 80000 Noten bei 1 MB Speicher und einer Auflösung von 1/786 ppq. Wahlweise Pattern- oder Bandmaschinenprinzip, zahlreiche Funktionen zur Nachbearbeitung.
L 34, Mezzoforte (s/w), DM 15,-

Kfz-ST 1.04

Ein Programm, das zur Ermittlung der Kfz-Kosten für die Steuererklärung dient. Es hilft auf komfortable Weise beim Sparen von Lohn- und Einkommensteuer.
L 35, Kfz-ST (s/w), DM 15,-

TOP-SPS Simulator

Mit dem vorliegenden Programm ist es möglich, SPS-Programme in der Programmiersprache STEP 5 einzugeben und anschließend als Simulation zu starten. Die grafische Ausarbeitung eines Kontaktplans ist möglich.
L 36, TOP-SPS (s/w), DM 15,-

Ashita

Guter und preiswerter Vokabeltrainer, der besonders einfach zu bedienen ist. Im Lieferumfang sind bereits einige tausend Vokabeln für die Sprachen Französisch, Spanisch und Latein enthalten.
L 37, Ashita (s/w), DM 15,-

UniShell

Das Programm UniShell dient als Ersatz für den GEM-Desktop. Besonders im Festplattenbetrieb bietet UniShell gegenüber dem Desktop zahlreiche Vorteile.
L 38, UniShell (s/w), DM 15,-

Uni-Format 2.6

Mit dem Utility Uni-Format kann nahezu jedes Diskettenformat erzeugt werden, ganz gleich, ob es sich nun um 3,5" oder 5,25" Standard- oder HD-Disketten handelt.
L 39, Uni-Format, DM 15,-

HCOP216 Pro

Universelles Programm zum Ausdrucken von vielen gängigen ST-Bildformaten. Besonders wertvoll ist die Möglichkeit, auch farbige Bilder auf dem Drucker ausgeben zu können.
L 40, HCOPY 216 Pro (s/w), DM 15,-

1st Science Plus

Anpassung von 1st Word Plus an den HP DeskJet 500, durch die eine optimale Nutzung der eingebauten Schriften dieses Druckers ermöglicht wird.
L 41, 1st Science plus, DM 15,-

Knete

Programm zur effektiven Organisation Ihrer privaten Finanzen. Sämtliche anfallenden Vorgänge können bequem nach Konten und Warengruppen strukturiert und erfaßt werden.
L 42, Knete (s/w), DM 15,-

Grundur

Eine Sammlung von Grundsatzurteilen, mit denen Sie Ihr Recht erfahren und durchsetzen können. Alltäglich kann es zu Situationen kommen, in denen Ihnen Grundur weiterhilft.
L 43, Grundur (s/w), DM 15,-

Trainer

Das Programmpaket entstand aus der Bemühung, Trainer beliebiger Sportarten bei der Erstellung ihrer Trainingspläne zu unterstützen.
L 44, Trainer (s/w), DM 15,-

Ingenium V1.0

Professionelle Adreßverwaltung für den privaten und professionellen Einsatz, die sich durch übersichtliche Funktionen und leichte Bedienbarkeit auszeichnet.
L 45, Ingenium (s/w), DM 15,-

Gemplus

Modulbibliothek für den ST Pascal plus Programmierer, die insgesamt 25 neue Routinen zur Verfügung stellt und so die Erstellung benutzerfreundlicher GEM-Programme erleichtert.
L 46, GempPlus (s/w), DM 15,-

ST-Feld V1.6

Der aus dem Physikunterricht bekannte Versuch, bei dem der Einfluß positiver und negativer Ladungsträger auf feine Eisenfeilspäne untersucht wird. Dadurch kann die Ausbreitung der Feldlinien anschaulich untersucht werden.
L 47, ST-Feld (s/w & f), DM 15,-

Spezial-Disketten, je DM 10,-

Spezia-Disk 4/95

TEAM: Demo-Version der ausgezeichneten Fußball-Managers bzw. der Fußball-Simulation.
Adress: Komfortables und einfach zu bedienendes Adress-Verwaltungs-Programm, das auch als ACC läuft.
ST-Guide: Hypertext-Editor der Extraklasse. Online-Anleitungen und Beschreibungen parallel zum Softwarebetrieb sind hiermit möglich. Querverweise usw.
Cantor 1.2: Musiksequenzer mit 16 Stimmen.

Spezial-Disk 5/95

Substation DEMO: Das tolle 3D-Labyrinth-Spiel in DOOM-Manier! Verfügt über schnelle Grafikabläufe, Texturen, Shadings inklusive 3D-Surround-Sound.
OLE: Object Linking und Embedding, ein Microsoft-Standard nun auch für ATARI-Rechner mit Multitasking-Betriebssystem.
CD-Player: Hervorragender CD-Player, der mit allen gängigen CD-ROM-Treibern für ATARI-Betriebssysteme läuft.
Gem-Mind: Variante des berühmten Mastermind mit GEM-Oberfläche und ACC-Tauglichkeit.

Spezial-Disk 6/96

PIX-Art 3 DEMO: Eines der besten Pixel-Malprogramme für ATARI-Rechner ist nun in einer neuen Version erhältlich.
Spitzenreiter 3: Demo-Version des guten Fußball-Managers für alle ATARI-Rechner. Läuft unter 16 Farben.
Disk-Cake: Dieses Programm diagnostiziert die Inhalte Ihrer Disketten und Festplatten und ermöglicht daraufhin den blitzschnellen Zugriff auf die Anzeige der Speicherverhältnisse.
Locate-It: Demo-Version des Deutsch-Englisch- / Englisch-Deutsch-Übersetzungsprogramme für ATARI-Rechner.
Tethrex: Ein Falcon030-Spiel der besonderen Art. Unterstützt den 256-Farb-Modus. Tetris-Variante.
MIDI-Infil: Textfile für alle Musiker: Informationen, Fragen und Antworten rund um das Thema MIDI.

Spezial-Disk 1/96

TEXEL-Demo: Neue Tabellenkalkulation mit vielfältigen Funktionen. Stammt aus dem Hause ASH
Kobold 3: Demo-Version des ausgezeichneten Datenkopierers.
POV-Listings: 10 verschiedene Listings für den POV-Ray-tracer. Dienen als Grundlage für eigene Bilder.
Erdkugel: Falcon Software, eine s Animation der Erde.
Bombaway: Spannendes Geschicklichkeitsspiel für ATARI-

Rechner im ST-Low-Modus. Läuft ab der Version TOS 2.06.

Spezial-Disk Sonderheft 1/96

Raystart3 Demo: Raytracing- und Rendering-Programm.
Centipede: Das Automaten-Spiel der achtziger Jahre, lauffähig auch auf Monochrom-Bildschirmen – auf auf ATARI TT-Rechnern.
Kaleidoskop (Falcon): Der Editor für Farbicons, lauffähig auf allen Falcon unter 256-Farben - lohnt sich für jedermann, der mit einem Farbmonitor arbeitet.
Two in One: Die universelle Packer-Shell mit den gängigen Packern in der aktuellen Version.

Spezial-Disk 2/96

DeskPic: Verschönert jeden Desktophintergrund mit schmucken Bildern.
DiskList: Dient zum Anlegen von Libraries und verschafft so schnelleren Zugriff auf die Daten.
FLI-Player (Falcon): FLI-TC32 ist ein schneller Abspieler für Animationen.
Music-Analyzer: Musikanwenderprogramm, läuft auf allen Falcon.
VGA-Patch v.1.0: GEM-Programm, das z. B. "Towers" oder "Larry 3" VGA- und NVDI-fest machen kann, so daß nicht unbedingt ein RGB-Monitor benötigt wird.
Splitter: Ermöglicht es, eine auf dem ATARI gesplittete Datei auf anderen Rechnersystemen einzulesen und umgekehrt.
GPDS-Scannertreiber: Scannertreiber für Epson GT-Scanner.

Spezial-Disk 3/96

13 Finger Schreibmaschinen-Kurs: Mit Schwierigkeitsgraden und Statistiken, um den Fortschritt zu beobachten. Läuft auf allen gängigen ATARIs.
Starlo Land Demo: Verkaufshit in England, läuft auf ST/E und Falcon.
HH-Buchplus: Haushaltsbuch für den Privathaushalt mit bis zu 1000 Buchungen in einer Periode.
Archivarius: Programm zum Erstellen eigener Slide-Shows.
ASC GIF Version 1.6: GFI-Viewer, ermöglicht Graustufen-Darstellung von Bildern im GFI-Format auf zeichenorientierten Terminals.
Calculator: Simulation eines wissenschaftlichen Taschenrechners.
Edith: Kleiner aber feiner Texteditor.

Grammaran: Rechtschreibkorrektur auf Englisch.

Autokennzeichen: Hypertext, beinhaltet Autokennzeichen A, CH, D.

Spezial-Disk 4/96

Thriller: Ein spannendes Action- und Geschicklichkeits-spiel mit 8 verschiedenen Bildtypen.
A-Man: Programm, das unter allen TOS-Systemen neue AES-Funktionen zur Verfügung stellt.
Bavaria Event Manager: Soll Ihnen behilflich sein, wenn Sie auf Ihrem Rechner regelmäßige Aufgaben zu erledigen haben oder ein bestimmtes Ereignis zu einer Aktion führen soll.
GClock 4.1: Utility zur Anzeige einer Analog-Uhr, Datum + Wochentag, Speicher, CapsLock und Auto-Open-Fähigkeiten.
Genea: Software zur Familienforschung. Erstellt Stammbäume, Ahnentafeln usw.
Image Print: Image Print druckt IMG-Dateien über GDOS aus. (Snapshot-Funktion)
JayFrm: Ein kleines, aber feines englischsprachiges Programm/Accessory zum Formatieren von Disketten.
Scroff 1.4: Kleiner, wenig speicherintensiver Bildschoner, der als Accessory eingesetzt wird.
Timetest: Überprüft, ob das aktuelle Datum plausibel erscheint. Auf Rechnern ohne Hardware kann das Datum korrigiert werden.

Spezial-Disk 5/96

HTML Pinguin: Programm, das es erlaubt, ohne Vorkenntnisse eine Seite zu kreieren.
HTML-Help: Programm, mit dessen Hilfe man HTML-Seiten bearbeiten kann.
SKAT: Brandneues Skatprogramm, das ab einer Auflösung von 640x400 Pixeln auf allen ATARI-Rechnern läuft. Spielstände können jederzeit abgespeichert werden.
Fauko: Effektive Fahrzeug-Unkosten pro Kilometer werden berechnet.
GFA-Basic-Compiler (Demo): Bietet Ihnen neben dem schnellen Kompilieren einen integrierten Linker und zwei Bibliotheken.
Telefonbücher: Zwei nachladbare Telefonbücher, die unter Connect nachgeladen werden können. Sie enthalten Telefonnummern vieler bekannter Maus-Boxen.
3D-Plot: Funktionsplotter mit 3dimensionaler Ausgabe. Der Source-Code liegt in GFA-Basic vor.
Lotto: Neues Programm, das nach dem Zufallsprinzip eine Ziehung vornimmt. Sowohl das deutsche als auch das schweizer Lottosystem werden von diesem System unterstützt.

Versandbedingungen:

Versandkosten Vorkasse: 6,- DM
Versandkosten Nachnahme: 10,- DM
Versandkosten Ausland: 10,- DM
Ab 5 Disketten entfallen die Versandkosten

Bestellungen an:

Heim Verlag GmbH
Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt
FAX: (06151) 9477-18

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
FAX: (0431) 27 368

VORSCHAU 28.2.97

In der nächsten Ausgabe lesen Sie u.a.

ATARI-Messe Frankreich

Leider ist es uns in der aktuellen Ausgabe nicht gelungen, die Fotos zur ATARI-Messe-Paris rechtzeitig zum Redaktionschluß zu erhalten, doch auf jeden Fall wird unser Streifzug durch die dortige ATARI-Messe-Welt nachgeholt. Auch dort wurden mehr als ein Dutzend neuer Programme für den ATARI ST- und Falcon vorgestellt. Welche es waren und ob es sie bald auch bei uns geben wird, lesen im Heft 3/97.

Hades als Musiktalent?

Harddiskrecording mit dem Hades - das klingt so unglaublich wie spannend.

Wir sind der Sache auf die Spur gegangen und haben herausgefunden, daß dieses Thema durchaus ernst zu nehmen ist.

Bis zum kommenden Heft wird eine hochwertige Harddiskrecordingkarte lieferbar sein, die das komfortable Aufnehmen und Editieren von bis zu 8 Audio-Spuren gleichzeitig erlaubt.

außerdem erscheint ...

- der Nachtrag zur Vorstellung der Multimedia-CD-ROMs
- der Nachtrag zum Alleskönner für DFÜ-, Mailbox- und FAX-Software StarCall
- ein Interview mit dem Iron-Soldier-Programmier-Team
- Vorausblick auf den ST-Milan, dem neuen ST-compatiblen Rechner
- und vieles mehr

Jaguar-Spieleflut ...

Nach einer unglaublich langen Wartezeit ist es endlich wieder soweit:

Es sind neue Jaguar-Spiele auf dem Markt. Kurz vor dem Redaktionschluß zu dieser Ausgabe erschienen derer schon zwei, nämlich Breakout 2000 und Towers II.

Für Mai wurde sogar ein CD-ROM Autorenspiel angekündigt ...

Mit ein wenig Glück erscheint im Februar auch Iron-Soldier II-CD.

Die nächste Ausgabe der ST-Computer & ATARI-Inside
erscheint am 28.02.1997

Ihre Meinung ist erwünscht & Fragen an die Redaktion

Liebe Leser,
als neue Redaktion der ST-Computer sind wir stets bemüht, die Qualität dieser Fachzeitschrift so hoch wie möglich anzusetzen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Meinung bzw. Kritik zur jeweiligen Ausgabe schriftlich oder telefonisch zu übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß die Redaktion nur **dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr** unter der Rufnummer 0431 / 27 365 Ihre Fragen beantworten kann. Schon bald werden wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns auch per Internet zu kontaktieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum

Chefredakteur: A. Goukassian

Redaktion: N. Seiboth

Redaktionelle Mitarbeiter: Malte Krug, Ulrich Skulimma, H. U. Hilgenfeld, M. Jaap, R. Lukjanik, Kay Tennemann, Manuel Brehm, Helge Bollinger, W. Laas, Moldenhauer

Redaktion:

Falke Verlag - A. Goukassian
Ehndorfer Str. 108

24537 Neumünster

Tel.: 04 31 / 27 36-5

FAX: 04 31 / 27 36-8

BTX: ATARI-Inside# - Internet: http://www.gic.de/st_inside

Verlage:

ST-Computer

- PSH Medienvertriebs GmbH

Georgenstr. 38b

D-64297 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 94 77-0

FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

ATARI-Inside

- FALKE Verlag (siehe Redaktion)

Verlagsleitung PSH Medienvertriebs GmbH:

H. J. Heim, D. G. Uebler

Abonnementbetreuung:

ST-Computer: Tel.: 0 91 1/53 253 19

ATARI-Inside: Tel.: 0 43 1 / 27 365

Anzeigenleitung:

R. Bernhard 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr. 11, gültig ab 01.01.1996

ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung: M. Lindenberg, A. Goukassian

Titelgestaltung: Kay Tennemann

Druck: Frotzcher Druck GmbH

Lektorat: D. Schweikert

Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel (Bahnhöfe) oder direkt bei den Verlagen.

ST-Computer / ATARI-Inside erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: 9,80 DM

Jahresabonnement: 98,- DM

Europ. Ausland: 148,- DM Luftpost: 256,- DM

In den Preisen ist die gesetzl. MwSt. und die Zustellung enthalten.

Manuskripteneinsendung:

Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Fa. Falke Verlag - Goukassian. Honorare nach Vereinbarung oder allgemeinen AGBs. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

Urheberrecht:

Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

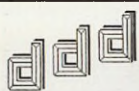
Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Fachzeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warenannahmen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluß:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskizzen usw., die zum Nichtfunktionieren oder evt. Schaden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1997 by PSH Medienvertriebs GmbH



Aktuelle Angebote oder auch jetzt im Internet: "http://members.aol.com/DigitalDD" – Bestellungen per eMail an "DigitalDD@aol.com" – Bestellungen per Fax unter "0511/634019" – Bestellungen per Fax unter "0511/672893"



Diskettenstationen

Beachten Sie, daß unsere HD-Stationen speziell auf Atari angepaßt sind und auch Ihre DD-Disketten lesen. Übliche PC Laufwerke funktionieren nicht! Zum Betrieb als HD-Station benötigen Sie ein HD-Modul (außer Mega STE: hier ein GAL für DM 29,-)

3.5" DD-Diskstation; Atari Blende, intern DM 66,-
dfo. extern im Gehäuse DM 111,-
3.5" HD-Diskettenstation; TEAC, intern DM 88,-
dfo. extern im Gehäuse DM 144,-
HD-Modul II zum Betrieb der HD-Stationen DM 59,-

Tower + Desktop

Machen Sie 'was aus Ihrem IO40er oder Falcon:
– Neues **Desktopgehäuse** (s.Bild) mit abgesetzter Tastatur und Interface mit
– Platz für 3.5" Einbaufestplatte



nur noch 222,-

Oder wie wär's mit einem **Towergehäuse** für Ihren Power-Mac, Ihren Mega ST oder STE, Ihren 520er oder IO40er, Ihren Falcon oder TT? Towergehäuse speziell für Ihren Rechner gibt's bei uns für 299,-

Fordern Sie gleich kostenlos unseren Gehäuse-Katalog an!

Festplatten

SCSI-Festplatten für Ihren ATARI, mit oder ohne Controller, zum Einbau oder im eigenen Gehäuse. Lassen Sie sich ein Angebot von uns machen.
Bsp.: 48MB Festplatte, nackt für 99,-
dfo. mit Controller und Gehäuse, anschlussfertig eingerichtet, komplett mit Software für 299,-

Calamus S

Calamus bietet echtes WYSIWYG – Sie sehen am Bildschirm exakt (und nicht ungefähr), was später gedruckt wird. Sie können ohne große Einarbeitung komplexe Gestaltungen (wie diese Anzeige) schnell und problemlos erstellen. Das ist DTP vom Feinsten. Zum günstigen Preis: Calamus S für nur

DM 144,-

CDs

Aktuelle Atari CDs:
Mission I 39,-
CalaMaximus 49,-
TeleInfo CD 49,-
Artworks CD 79,-
Maxon CD 2 49,-
Best of Atari ... 39,-
GNU C++ 49,-

und das passende Laufwerk dazu:
4-fach CD-ROM 244,-
dfo. extern 355,-

Das Flaggschiff von Atari: der TT

Die DTP-Maschine auf Atari-Basis. Ob Sie nun vom ST aufrüsten oder sich einen TT als Ersatzgerät für alle Fälle besorgen: preiswerter kam man noch nie an einen TT. Für nur 1488,- gibt's den deutschen TT im Standardgehäuse mit abgesetzter Tastatur, 8 MB RAM (4 MB ST- und 4 MB TT-RAM) mit eingebautem SCSI-Controller. Dadurch wird der externe Anschluß einer Festplatte, eines Scanners oder eines CD-ROM Laufwerkes zum Kinderspiel.
Solange Vorrat reicht.

TT-Monitor

Nur das Beste: EIZO 6600 komplett mit ECL-Analog-Konverter. Durch die beim Graustufenmonitor fehlende Lochmaske kommt hier allerhöchste Qualität herüber. Die Daten: max.1600x1200 Pixel bei 70Hz und 110KHz Horizontalfrequenz. Damit kann er alle Auflösungen des TT einschließlich der hohen S/W-Auflösung darstellen. Der Preis ist entsprechend: DM 2999,-

Für die, die Farbe wollen, gibt's bei uns einen 17"-Farbmonitor ebenfalls mit Konverter für die S/W- und Farb-Auflösungen. Sein Preis: DM 1299,-

Für Sparsame gibt's einen 14"-Farbmonitor für DM 499,-

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Jetzt im Set besonders preiswert:

Der **LYNX II** ist die verbesserte Version des Atari LYNX (weniger Stromverbrauch, kompakteres Gehäuse) und kommt jetzt komplett mit Spiel und Netzteil für nur DM 99,-

Da muß man doch zugreifen!

Der Tip vom letzten Monat läuft ausnahmsweise noch nicht aus.

Dies war ein Color-Flachbett-Scanner, Auflösung bis 1200x1200 DPI, 16 Mio. Farben komplett mit Scann-Software für Atari für nur DM 599,-

Der Haken:

Es sind nur noch wenige Stücke lieferbar!

Top Angebote

PC-Tastatur direkt am Atari:
Interface solo 79,-
dfo. mit PC-Tastatur 111,-

Nova Mega 16M, Grafikkarte für Mega ST, bis 1280x1024, bis 16Mio. Farben 499,-

LYNX II, Spieleconsole im Powerpack mit Tasche, Spiel, Comlynx-Kabel, Netzteil 133,-

CD-ROM Laufwerk **10-fach** Speed, SCSI 355,-
dfo. extern im Gehäuse 466,-

CD-Tools Junior, Aufpreis 69,-
CD-Tools Vollversion 99,-
Seimet Festplattenreiber 59,-

Riebel Netzwerkkarte f. Mega ST, Ethernet-Anschluß 333,-

Speicher

Magnum Fast-RAM für Falcon.
4 MByte (ST-RAM bleibt voll erhalten!) 266,-
8 MByte (ST-RAM bleibt voll erhalten!) 344,-
Falcon ST-RAM von 4 auf 14 MByte 333,-

ST-RAM für den TT
2MB ST-RAM, kaum zu bekommen! 222,-
8MB ST-RAM ist leider ausverkauft!

aixTT Fast-RAM für den TT
Karte solo 188,-
bestückt mit 8 MByte 299,-
dfo. mit 16 MB: 444,- oder mit 32 MB: 666,-

IMEX II, Speichererweiterung für alle STs von 1 auf 3MB (bzw. 2 auf 4MB) für nur 188,-
Neu: 8MB Fast-RAM-Erweiterung für Atari ST erweitert den ST auf bis zu **12MB** 288,-

Portfolio – Set PC

Für PC-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein RAM-Kartenlaufwerk für Ihren PC (8 Bit-Karte). Daten können so bequem via RAM-Karten vom Portfolio zum PC und anders herum übertragen werden. Dazu gibt's ein Adressverwaltungsprogramm, eine Textverarbeitung, einen Terminplaner und eine Tabellenkalkulation für Ihren PC. Das Gute dabei:

Diese Software entspricht genau den eingebauten Programmen des Portfolios. So können die Daten problemlos hin- und hergetauscht werden, bei voller Kompatibilität.
Preis des Sets: nur DM 333,-

Portfolio – Set Atari

Für Atari-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein Seriell-interface incl. Kabel und Software, um Ihren Atari (oder Ihren PC) mit dem Portfolio zu verbinden. So können Sie Daten via mitgeliefertem Kabel zwischen Ihrem Computer und dem Portfolio austauschen. Dazu gibt's einige ausgesuchte Programme für den Portfolio.
Preis des Sets: nur DM 333,-



Für Ihren Portfolio: Steckbare Speichererweiterung incl. 2. Laufwerk (B). Damit erhalten Sie zusätzliche 256 KB RAM-Speicher; es können maximal 2 Speichererweiterungen an den Portfolio angesteckt werden, ergibt also 384KB bzw. 640KB Hauptspeicher! pro Stück nur **DM 99,-**

Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie überall mitnehmen können, in den Sie Ihre Texte mal eben zwischendurch eingeben können, der Sie an Termine erinnert, der Adressen verwaltet und sogar Telefonnummern wählen kann, der für Sie rechnet und sich mit Ihrem DOS- oder ATARI-Rechner zum Datenaustausch verbinden läßt.

Den Portfolio gibt's nur bei uns – und zwar komplett im Set mit viel Zubehör.

Sein Preis: DM 333,- (s. Angebote rechts)



Komplette Zubehörliste anfordern!

Das Ding, das man hat!

Neu: Inzahlungnahme und Ankauf Ihres alten Ataris / Reparatur lohnt sich: z.B. Rep. – Pauschale für SM124 nur DM 150,-

Öffnungszeiten: MO. – FR. von 10 – 18 Uhr durchgehend
Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen

Bitte mit
doch mit
an



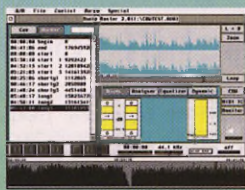
SoundPool Pro Audio Tools



Neue
Version!

AudioTracker

Acht-Spur Harddisk Recording Software für Atari Falcon. Mit Mischpult, Audio-Wave Editor und DSP-Effekten.



AudioMaster

Das Mastering System für C-Lab und Atari Falcon. Non destructive Editing, umfangreiche Schnitt- und Cuelist-Funktionen.



Best-
seller!

SPDIF Interface

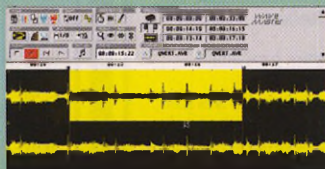
Die digitale Verbindung zwischen Falcon und DAT-Recorder, CD-Player, Sampler oder Digital Mischpult. Mit optischen und coaxialen Ein- und Ausgängen.



Auch
Bundles

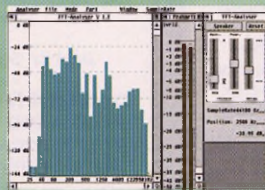
CD-Writer

Philips und Yamaha CD-Writer mit 4x oder 2x Write- und 4x Read-Speed. Auch Bundles mit Software für Atari, Macintosh und Windows.



WaveMaster

Audio-Wave Editor als Accessory oder standalone Programm zum Editieren von Audio Files (z.B. in Kombination mit Cubase Audio).



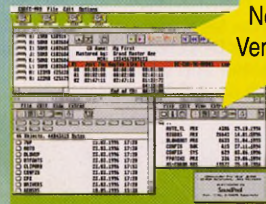
Analyser

Realtime FFT-Analyser zur optischen Kontrolle von Audiosignalen. Mit Terzband-, Singlefrequenz- und Sonogrammendarstellung.



Analog 8/4 Interface

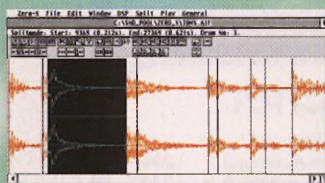
Das Analog 8/4 verschafft dem Falcon acht bzw. vier analoge Ausgänge. Linepegel, Frequenzgang 20Hz - 20kHz.



Neue
Version!

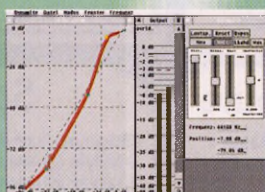
CDRecorder 2

State of the Art CD-Recording Software für Atari TT und Falcon. Brennt CD-ROMs, Redbook Audio CDs, Mixed-Mode, CD-Extra und Multisession CDs.



Zero-X

Das Power Tool für Musiker mit Sampler und Atari. Zerlegt Drumloops in einzelne Samples, loopt jeden Sound und überträgt die Samples per SCSI oder MIDI-Dump in den Sampler.



Dynamite

Multi Dynamik Prozessor zum Bearbeiten der Pegelspitzen und Lautstärken. DSP Software mit Kompressor, Limiter, Expander und Gate Funktion.



ADAT Interface

Mit dem ADAT Interface werden alle ADAT Geräte in das Falcon Produktionssystem digital eingebunden. Mit optischen Ein- und Ausgang im ADAT-Format.



NEU!

CD-Labels

CD Labels in Profi-Qualität - Artwork am Computer entwerfen, mit dem Tintenstrahl oder Laser-Drucker ausdrucken und dann auf die CD aufkleben.



Sync-Box

Die Sync-Box wandelt MIDI Timecode in SMPTE/EBU. Damit können SMPTE gesteuerte Systeme (z.B. Notator SL) zum Computer synchronisiert werden.



Sync-Box Pro

Professioneller SMPTE/MTC Synchronizer und Generator mit Drop-Out Correction, TC-Refresher, MIDI-Merger und MTC zu SMPTE Wandler.



Sample Rate Converter

Der SRC konvertiert beliebige SPDIF Audio Daten in die Samplefrequenzen 32, 44.1 und 48 kHz. Mit optischen und coaxialen Ein- und Ausgängen.



Niedrig-
preis!

CD-Rohlinge

CDR-Medien von verschiedenen Herstellern zu Super-Niedrigpreisen!



Best-
seller!

MO 4 - Vierfach MIDI Out

Die fehlenden vier MIDI Out-Ports für jeden Atari. 64 zusätzliche MIDI Kanäle! Mit M.ROS Treibern für Cubase u.a.



Digi-Switchboard

Schaltmatrix für SPDIF Signale mit vier Eingängen, zwei Ausgängen und Insertweg z.B. für den Sample Rate Converter. Mit optischen und coaxialen Ein- und Ausgängen.

SoundPool Digital Recording - Mastering - CD Writer

Versand HOTLINE:
07046 - 90 215

Bitte senden
Sie mir mehr
Infomaterial:

☐ SoundPool
Katalog 1996

☐ **CD-Recording**

SoundPool Postf. 1112 D-74373 Zaberfeld
Tel: 07046-90215 Fax & BBS: 07046-90315
Compuserve: 101233,3213 Absender bitte nicht vergessen!